

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 75.

Leipzig, Dienstag den 31. März 1908.

75. Jahrgang.

Fernsprechanruf 395.

Drahtadresse: Musiktonger.

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Hof-Buch- und Musikalienhändler Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

Ⓩ

Soeben erschien:

Wollen und Wirken,

2. Band der in 35000 Exemplare abgesetzten

„Lebensfreude“.

160 Seiten kl. Oktav.

Sprüche und Gedichte, gesammelt

160 Seiten kl. Oktav.

von P. J. Tonger.

Je 1 Exemplar

mit

60%

Ausgabe A. Vornehmes, holzfreies Papier, hübsch in
Leinwand gebunden M. 1.—
Ausgabe B. Auf Büttenspapier in Calico mit Goldschnitt M. 2.—
Ausgabe C. Auf Büttenspapier in Saffian mit Goldschnitt M. 4.—
„Lebensfreude“ und „Wollen und Wirken“ zusammen
in 1 hübschen Calicoband mit Goldschnitt M. 3.—
— — in Saffianband mit Goldschnitt M. 5.—

Weitere

Exemplare mit
33 1/3 % u. 7/6,
20 Exempl.
(auch gemischt)
Stets mit 50%.



edes Zeitalter hat seine pathologischen Erscheinungen. Unser Jahrhundert krankt vorzugsweise an einer tiefgehenden Verkümmernng des idealen Empfindens. Der heutige Mensch strebt, schafft, denkt in nervöser Hast, er macht staunenswerte Erfindungen, zwingt die Natur zu seinen Diensten, aber sein Herz bleibt leer. denn das Ziel seines ganzen Wollens und Wirkens ist materieller Erwerb und Genuß. Daß man seine körperlichen und geistigen Kräfte einer höheren Idee unterordnen solle, ist der heutigen Generation zumeist eine absurde Forderung. — Dieser, dem wahren Glück des Menschen zuwiderlaufenden Denkgungsweise versucht obiges Büchlein eine andere Richtung zu geben. Es stellt die Persönlichkeit als Träger jedweden Wollens und Wirkens dar und zeigt, bis zu welcher Höhe sie sich emporzuschwingen vermag, wenn sie ideales Denken sich zu eigen macht. Schon in dem vor etwa 1 1/2 Jahren erschienenen Vorläufer des obigen Büchleins, in der „Lebensfreude“, wird für einen gelunden Optimismus eingetreten und in dieser neuen Sammlung kommt derselbe Gedanke, aber in vertiefterer Form zum Durchbruch. Das Zeugnis wird man dem Werkchen nicht versagen können, daß es in seltenem Maße anregend wirkt und zum Nachdenken drängt. Obs freilich helfen wird bei denen, die Geibel in dem Spruch gekennzeichnet hat:

Der Maulwurf hört in seinem Loch
Ein Lerchenlied erklingen
Und spricht: „Wie sinnlos ist es doch
Zu fliegen und zu singen“.

Wichtig für katholische Handlungen!

Soeben erschien:

Maria Hilf von Karl Baumeister (nach dem Bilde von Cranach). Farbenlichtdruck

Bildgröße
39:27 1/2 cm

Auf China-
u. Kupfer-
druck-
karton
M. 5.—
ord.

M. 3.—
no. bar

— 11/10 —



Bildgröße
39:27 1/2 cm

**Volks-
ausgabe**
mit
schmalem
weissen
Rand

M. 2.—
ord.

M. 1.35
no. bar

— 11/10 —

In feinem Original-Goldrahmen (wie Abb.) M. 10.— ord., M. 6.65 no. bar
Rahmengröße 49:39 1/2 cm

In einfachem Goldrahmen mit Dachung M. 6.50 ord., M. 4.35 no. bar

Trauerbildchen nach Werken alter und neuer Meister, Meister der christlichen Kunst. Verlangen Sie, bitte, Prospekt und Musterbogen. — Diese Trauerbildchen werden in allen katholischen Kreisen, besonders aber in den gebildeten, gute Aufnahme finden.

Gesellschaft für christliche  Kunst, G. m. b. H., München.

Soeben erschien im Verlag von
Gustav Weise in Stuttgart

Ⓩ



Ein Märchen mit 8 Bildern von Lisa Wenger-Ruus
Preis M. 2.40

Wird als reizendes Ostergeschenk gern gekauft werden.
Ich liefere 1 bis 2 Probeexemplare mit 50%_{oo}, 7/6 mit 40%_{oo} gegen bar, 10 Ex. mit 50%_{oo} franko in 5 Kilo-Paket

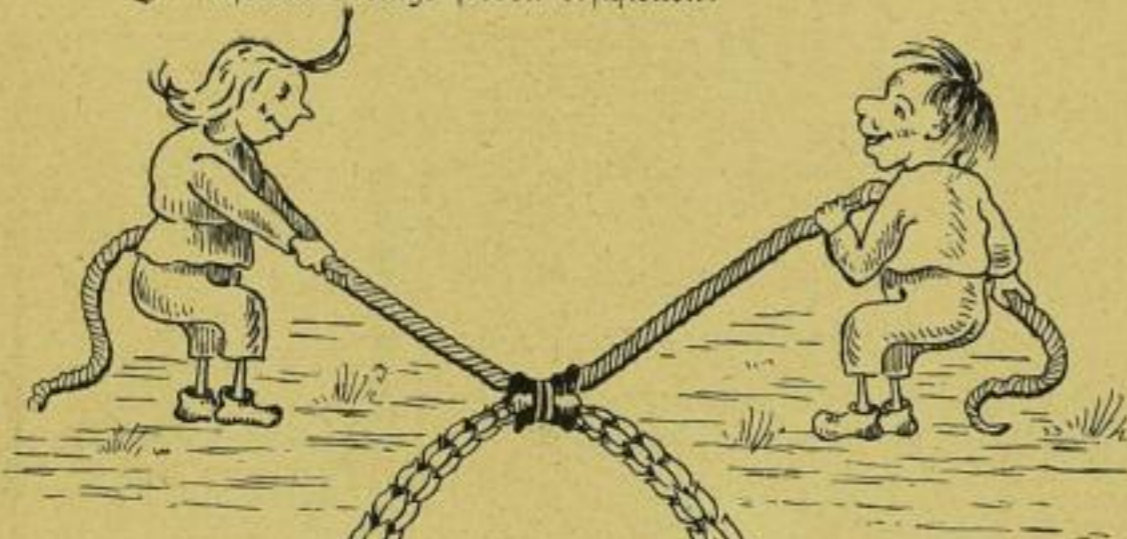
Ferner ist erschienen:

Eine Hasengeschichte von Sibylle von Olfers
11.—12. Tausend, Preis M. 1.50, unzerreißbar M. 2.—
1 bis 2 Probeexemplare mit 50%_{oo}, 7/6 mit 40%_{oo} gegen bar.

für alle Buschfreunde!

Ⓩ

In unserem Verlage soeben erschienen:



Unserm
Dichter

Worte an
Wilhelm Busch

von

Werner Paul Ernst.

Brochiert M. —.75

Gebunden M. 1.25

mit 33 1/3 % Rabatt à cond. und bar 40%
bei 7/6 Exemplaren.

Auslieferung bei R. Streller, Leipzig.

Den Freunden Buschs soll dies kleine Werk gewidmet sein. In launiger Weise besingt der Verfasser unsern großen Humoristen. Es sind eigenartige, reizvolle Verse mit guten Einfällen, die sicherlich allen Freunden Buschs Muse ein heiteres Stündchen bereiten werden.

E. Hinstorff's Buchdruckerei
Rostock.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 75.

Leipzig, Dienstag den 31. März 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

! vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
u vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Universitäts-Kalender, deutscher, begründet v. Oberbiblioth.-Prof. Dr. F. Ascherson. Hrsg. m. aml. Unterstützg. 73. Ausg. Sommer-Sem. 1908. kl. 8°.

1. Tl. Die Universitäten im Deutschen Reich. (IV, 322 u. XXIII S.) 2.—

B. Behr's Verlag in Berlin.

Hecker's, Lekt. Prof. Dr. Oso., Wortschatz f. Reise u. Unterricht. (D. In 6 Sprachen.) 17x15,5 cm.

1. Bd. Systematisch geordneter Wortschatz deutsch-französisch-englisch-italienisch-russisch-esperanto, übers. v. Prof. P. Besson, Kriegsakad.-Prof. A. Hamann, DD. Sem.-Leit. W. Löwenthal u. Doc. A. v. Mayer. (VII S., 300 Doppels. u. S. 301-336.) '08. Geb. in Leinw. 3.50

B. M. Blüher in Leipzig.

Blüher's Sammel-Ausgabe v. Gasthaus-Werken. 8°.

14 Bd. Lacroix, F. de: Geschäfts-Korrespondenz f. Gasthaus-Gewerbetreibende. Ein Musterbuch zur Abfassg. aller im Geschäftsleben der Gasthaus-Gewerbetreibenden u. ihrer Gehilfen vorkomm. Korrespondenzen. II. Tl.: Französisch u. englisch. Mit e. französisch-deutschen u. e. englisch-deutschen Wörterverzeichnis u. e. Auszug aus den f. die Gasthaus-Gewerbetreibenden u. deren Gehilfen hauptsächlich in Betracht komm. engl., französ. u. belg. wie italien. gesetzl. Bestimmgn. 4. neu bearb. u. wesentlich verm. Aufl., besorgt v. Sprachlehr. Rhoid, Anton. (216 S.) '08. Geb. in Leinw. 2.50

J. A. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. vollständig neubearb. Aufl. Neue rev. Jubiläums-Ausg. (Ausg. 1908.) 2.-17. Bd. Lex.-8°. '08. Geb. in Leinw. je 12.—; Luxusausg., in Halbfrz. je 15.—

2. Mit 58 Bildertaf., darunter 4 Chromotaf., 21 Karten u. Nebentafeln, 234 Textabbildgn., sowie 3 Textbeilagen. (1034 S.)
3. Mit 24 Bildertaf., darunter 3 Chromotaf., 29 Karten u. Nebentafeln, sowie 251 Textabbildgn. (1042 S.)
4. Mit 37 Bildertaf., darunter 4 Chromotaf., 22 Karten u. Nebentafeln, 196 Textabbildgn., sowie 2 Textbeilagen. (1058 S.)
5. Mit 31 Bildertaf., darunter 5 Chromotaf., 31 Karten u. Nebentafeln, 283 Textabbildgn., sowie 2 Textbeilagen. (1068 S.)
6. Mit 39 Bildertaf., darunter 6 Chromotaf., 1 Lichtdr., 27 Karten u. Nebentafeln, 276 Textabbildgn., sowie 3 Textbeilagen. (1052 S.)
7. Mit 50 Bildertaf., darunter 10 Chromotaf., 15 Karten u. Nebentafeln, 324 Textabbildgn., sowie 2 Textbeilagen. (1042 S.)
8. Mit 27 Bildertaf., darunter 3 Chromotaf., 23 Karten u. Nebentafeln, 261 Textabbildgn., sowie 5 Textbeilagen. (1042 S.)
9. Mit 40 Bildertaf., darunter 10 Chromotaf., 25 Karten u. Nebentafeln, 174 Textabbildgn., sowie 3 Textbeilagen. (1058 S.)
10. Mit 57 Bildertaf., darunter 13 Chromotaf., 37 Karten u. Nebentafeln, 293 Textabbildgn., sowie 9 Textbeilagen. (1048 S.)
11. Mit 36 Bildertaf., darunter 9 Chromotaf., 44 Karten u. Nebentafeln, 266 Textabbildgn., sowie 11 Textbeilagen. (1042 S.)
12. Mit 60 Bildertaf., darunter 11 Chromotaf., 47 Karten u. Nebentafeln, 215 Textabbildgn., sowie 9 Textbeilagen. (1058 S.)
13. Mit 43 Bildertaf., darunter 15 Chromotaf., 37 Karten u. Nebentafeln, 177 Textabbildgn., sowie 10 Textbeilagen. (1068 S.)
14. Mit 56 Bildertaf., darunter 8 Chromotaf., 35 Karten u. Nebentafeln, 247 Textabbildgn., sowie 15 Textbeilagen. (1056 S.)
15. Mit 59 Bildertaf., darunter 10 Chromotaf., 43 Karten u. Nebentafeln, 276 Textabbildgn., sowie 13 Textbeilagen. (1068 S.)
16. Mit 53 Bildertaf., darunter 12 Chromotaf., 28 Karten u. Nebentafeln, 288 Textabbildgn., sowie 15 Textbeilagen. (1078 S.)
17. Supplement. Mit 46 Bildertaf., darunter 6 Chromotaf., 36 Karten u. Nebentafeln, 323 Textabbildgn., sowie 26 Textbeilagen. (1052 S.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Buchhandlung „Thyrolia“ vormals Fr. A. Promberger in Bozen.

Wegner, Spiritual Alois: Mesner u. Ministrant. Handbüchlein f. alle Sakristane, Kirchen- u. Altardiener des weltl. u. geistl. (Ordens-)Standes, sowie f. die Kirchenvorsteher zur genauen Einführg. der ersteren in ihre hl. Dienste. 2. verm. Aufl. (VIII, 268 S.) 16°. '07. Geb. in Leinw. 1. 80

— **Der brave Ministrant**. Sammlung der wichtigsten Regeln, Rubriken-Vorschriften u. Antworten (Responsorien) f. Messe- u. Kirchendiener. [Aus: »Mesner u. Ministrant.«] 2. Aufl. (VI, 95 S.) 16°. '07. Geb. —. 60

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Gemeindepolitik, sozialdemokratische. Kommunalpolitische Abhandlgn. Hrsg. unter Leitg. v. Paul Hirsch. 8°.

7. Heft. Paeplow, Fritz: Das Submissionswesen. (64 S.) '08. 1.—

Buchverlag fürs Deutsche Haus, Wilhelm Wagner in Berlin.

Bücher, die des deutschen Hauses. Hrsg. v. Rud. Presber. I. Reihe. H. 8°.

Jeder Bd., geb. in Leinw. —. 75; in Vdr. 2.—
24. Humor, deutscher. 2. Bd. Mit 4 Orig.-Illustr. v. W. A. Wellner. (287 S.) '08.

Siegfried Cronbach in Berlin.

Berlitz, M. D.: II. book for teaching modern languages. English part for adults. New, rev., European ed. 55. rev. ed. (IV, 176 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 3.—

— II. livre pour l'enseignement des langues modernes. Partie française pour adultes. Nouvelle éd. européenne. Revue et complètement remaniée. 56. tirage. (IV, 159 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 3.—

— **Méthode Berlitz pour l'enseignement des langues modernes**. Edition illustrée pour les enfants. Partie française. Éd. européenne. 27. tirage. (110 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 2.50

Jacob Dnhwad in Christiania.

Guldberg, Dir. Prof. Dr. Gust.: Die Menschenknochen des Osebergsschiffs aus dem jüngeren Eisenalter. Eine anatomisch-anthropolog. Untersuchg. (Videnskabs-selskabets skrifter. I. Math.-naturv. klasse. 1907. No. 8.) (31 S. m. 3 Taf.) Lex.-8°. '07. n.n. 2. 50

Sohjött, P. O.: König Alexander u. die Macedonier. (Videnskabs-selskabets skrifter. II. Historisk-filosofisk klasse. 1907. No. 6.) (27 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. '07. n.n. 1.—

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Enßlin's Roman- u. Novellenschatz. 8°. ('08.) Jeder Bd. bar —. 20
145. Bläffer, Prof. F.: Das Geheimnis des Mormonen. Mit zahlreichen Bildern v. R. Trache. (95 S.)

Graft'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Rabenau, A.: Die Vertilgung von Ungeziefer, Schädlingen u. Raubzeug aller Art durch erprobte Mittel u. Verfahren. 3. verm. u. verb. Aufl. (32 S.) 8°. ('08.) —. 50

Schulz, Rakkulat. Emil: Hoher Gewinn aus der Schlachtkaninchenzucht. Kurze, übersichtl. Darstellg. der nutzbring. Zucht v. Schlachtkaninchen. (44 S. m. Abbildgn.) 8°. ('08.) —. 75

478

Oskar Gullik (vormals Friedrich Ebbecke) in Biffa i/P.
 Jahr-Büchlein der ev.-reform. Johanniskirche zu Biffa i. P.
 9. Jahrg. 1908. (50 S. m. 1 Abbildg.) Kl. 8°. — 40
Sommer, Lehr. Hugo: Diktatstoffe zur Einübung der deutschen
 Rechtschreibung. Für mehrklass. Volks- u. Mittelschulen zu-
 sammengestellt u. systematisch geordnet. (55 S.) gr. 8°. ('08.)
 — 80

Fischer & Franke in Berlin.

Hauschat deutscher Kunst der Vergangenheit. Hrsg. vom
 Jugendschriften-Ausschuß des allgemeinen Lehrervereins Müffel-
 dorf. 38x29 cm.

8. Dürer, Albr.: Das Leben Christi. 12 Holzsch. v. Albr. Dürer. (Ge-
 nannt die Große Passion.) Mit Einzelbeschreibg. v. E. Saton. (12 Bl. m. 6 S.
 Text. ('08.) Substr.-Pr. — 80; Einzelp. 1.20

Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger, in Leipzig.

Kahle, Alb.: Die wichtigsten Eröffnungen des Schachspiels.
 Übersichtlich zusammengestellt. 3. verb. Aufl. (1 Bl.) 32,5
 x45 cm. ('08.) Gebrochen in kl. 8°. n.n. — 35

R. Heinicus Nachf. in Leipzig.

Jahresbericht, theologischer. Hrsg. v. Prof. DD. G. Krüger u.
 W. Koehler. 26. Bd., enth. die Literatur u. Totenschau des
 J. 1906. Lex.-8°. —

7. Abtlg. Kirchliche Kunst. Bearb. v. Stuhlfauth. (III u. S. 1309--1406.)
 '08. bar n.n. 4.—

Max Hefes Verlag in Leipzig.

Henrici, Dr. Ernst: Kolonialwirtschaftliche Aufgaben des deut-
 schen Kaufmanns. Progr. (44 S.) Lex.-8°. '08. 1.—

August Hirschwald in Berlin.

Bericht ü. den XIV. internationalen Kongress f. Hygiene u.
Demographie, Berlin, 23.—29. IX. 1907. Hrsg. v. der Kongress-
 leitg. Red. vom Generalsekretär Prof. Dr. Nietner. 2. Bd.
 (XII, 1171 S. m. 4 Taf.) Lex.-8°. '08. bar 14.—

Ferdinand Hirt in Breslau.

Seydlitz, E. v.: Geographie. Ausg. A: Grundzüge. Für höhere
 Lehranstalten bearb. v. Oberlehr. R. Tronnier. 25. Bearbeitg.
 Mit 32 Fig. u. Bildern im Text, 5 farb. Taf. u. e. Anh. v.
 48 Bildern in Photographiedr. (120 u. 32 S.) gr. 8°. '08.
 Geb. 1. 25

— dasselbe. Ausg. B: Kleines Lehrbuch. Für höhere Lehr-
 anstalten bearb. v. Prof. Dr. A. Rohrmann. 23. Bearbeitg.
 Mit 95 Bildern u. Fig. im Text, 21 farb. Taf. u. e. Anh. v.
 116 Bildern in Photographiedr. (XX, 316, 72 S. u. 48 Sp.)
 gr. 8°. '08. Geb. 3.—

S. Hirzel in Leipzig.

Handbuch der Chemie u. Technologie der Öle u. Fette. Chemie,
 Analyse, Gewinnung u. Verarbeitg. der Öle, Fette, Wachse u.
 Harze. (In 4 Bdn.) Hrsg. v. Dr. L. Ubbelohde. Lex.-8°.

1. Bd. Chemie, Analyse, Gewinnung der Öle, Fette u. Wachse. Allge-
 meiner Teil, bearb. v. Ingen. C. Biel, DD. Prof. Bornemann, Prof. Gilg,
 Haefcke, Prof. Holde, Marcusson, Margosches, Saxl, Ubbelohde u. Winterfeld.
 Mit 424 Abbildg. u. 12 Taf. (XIV, 832 S.) '08. 30.—; geb. 33.—

Hofbuchdruckerei Eisenach G. Rabie in Eisenach.

Thüringerwald-Karte. Hrsg. im Auftrag des Hauptvorstandes
 des Thüringerwald-Vereins. Spezialkarte in 34 Blättern.
 1:50,000. 9., 13.—15., 20 u. 22. Blatt. Je 24x25,5 cm. Farbdr.
 Mit Text. kl. 8°. Je — 80

9. Plau-Elgersburg. Liebenstein a. Gera. (6 S.) ('08.)
 13. Suhl. Zella St. Blasii—Gehlb. Schneekopf—Schmücke—Schmiede-
 feld. (13 S.) ('08.)
 14. Ilmenau. Kammerberg—Manebach—Kickelhahn—Stützerbach. (10 S.) ('08.)
 15. Königsee. Gehren—Lange Berg—Lichte Mündg. (6 S.) ('08.)
 20. Schleusingen. Vessertal—Adlersberg—Stutenhaus. (6 S.) ('08.)
 22. Grossebreitenbach, Neuhaus a. Rwg.—Oberes Schwarzatal—Katzhütte—
 Oelze—Wurzelberg. (12 S.) ('08.)

Benno Ronnen Verlag in Leipzig.

Boltenstern, Dr. v.: Über Kohlensäurebäder. [Aus: »Reichs-
 Medizinal-Anzeiger.«] (8 S.) 8°. '08. bar 1.—

Weissmann, Dr.: Über vierzehnjährige Erfahrungen m. Ichthyol.
 [Aus: Reichs-Medizinal-Anzeiger.«] (8 S.) 8°. '08. bar 1.—

H. A. Rattmann, Verlag, in Goslar a. G.

Muffet, Alfr. de. IV. Bd.: Erzählungen. Übers. v. Heinr. Lautensack
 u. Wilh. Miegner. (V, VI, 328 S.) 8°. ('08.)
 4.—; geb. 4. 50; Sonderausg., geb. in Leinw. 5.—

G. Lühr & Dird's Verlag in Garding.

Boeck, Christian: Johann Hinrich Fehrs. (54 S.) 8°. '08. — 75

Eduard Maerter in Leipzig.

Nochflamme: Die Kamarilla in Demokratie u. Monarchie. (69 S.)
 Kl. 8°. '08. 1.—

Hermann Paetel in Berlin.

Shakespeare-Bühne, neue. Hrsg.: Erich Paetel. Lex.-8°.

IV. Shakespeare, William: König Lotrin. Trauerspiel. Deutsche Über-
 setzg. m. literarhistor. Einleitg. u. Anmerkgn. v. Alfr. Neubner. (LI, 138 S.)
 '08. 2. 75; geb. n. 3. 75

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H., in Trier.

Directorium Romano-Treverense seu ordo divini officii jussu et
auctoritate reverendissimi et illustrissimi domini domini Michaelis
Felicis episcopi Treverensis dispositum pro a. 1908. (72, 10 u.
 18 S.) kl. 8°. Geb. u. durchsch. bar n.n. 1. 20

— **Treverense seu ordo divini officii auctoritate reverendissimi et**
illustrissimi domini domini Michaelis Felicis episcopi Treverensis
dispositum pro a. 1908. (36, 10 u. 18 S.) kl. 8°. bar n.n. 1. 55

Phönix-Verlag (Inh. Fritz u. Carl Siwinna) in Rattowitz.

El Neccar: »Wer verführt?« Eine Frage. (52 S.) 8°. ('08.)
 bar — 80

Georg Reimer in Berlin.

Bergmann, Rabb. Dr. J.: Jüdische Apologetik im neutestament-
 lichen Zeitalter. (IX, 168 S.) gr. 8°. '08. 3. 50

Müsch, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Wilh.: Zukunftspädagogik. Be-
 richte u. Kritiken, Betrachtgn. u. Vorschläge. 2., umgearb. u.
 auf den doppelten Umfang erweitert. Aufl. (VIII, 373 S.) gr. 8°.
 '08. 7.—; geb. n. 8.—

G. Simon, Sort., in Stuttgart.

Wolzogen, Elsa Laura Freifr. v.: 100 deutsche Volkslieder.
 Ausgewählt, bearb. u. zur Laute gesungen. (VI, 96 S.) 25x
 11,5 cm. ('08.) bar — 50

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Sid, Ingeborg Maria: Jungfrau Else. Aus dem Dän. v. Pauline
 Kläiber. 3. Aufl. (11.—15. Tauf.) (357 S.) 8°. '08.
 4.—; geb. in Leinw. 5.—

Arwed Strauch in Leipzig.

Geschichten vom Gustav-Adolf-Verein f. Kinder. 8°.
 Jedes Heft — 10

5. Blaudmeister, Pfr. Frz.: Der Retter in der Not. Erzählung. (16 S.) ('08.)

Jugend- u. Volksbühne. Hrsg. v. Paul Maydorf. Jedes Heft 1.—

11. 12. Unbescheid, Germ., u. Geo. Striegler: Bismarcks letzter Traum.
 Deklamation u. Gesang. Zugleich e. Auswahl patriot. Lieder im Volkston f. brei-
 tstim. Frauen- od. Kinderchor sowie gemischten Chor. Dichtung v. U., Kom-
 position v. St. (15 u. 12 S.) ('08.) Kart.

Technische Verlagsanstalt u. Sortiment in Budapest.

Kochmann, Tischlermstr. Joh.: Die moderne Bautischlerei. Eine
 Sammlg. erprobter Entwürfe moderner Bautischler-Arbeiten, als
 Thore, Thüren, Fenster, Glaswände, Windfänge, Holzdecken,
 etc. etc. im Maasstabe 1:10. (60 Taf. m. Titelbl. in deutscher
 u. ungar. Sprache.) 52x38 cm. ('08.) In Mappe 40.—;
 auch in 8 Heften zu 5.—

— **Moderne Ladenvorbaue u. Geschäftseinrichtungen.** Eine Sammlg.
 erprobter Entwürfe v. Portalen (Ladenvorbaue) u. Geschäft-
 einrichtgn., als: Zuckerbäckereien, Glasgeschäfte, Blumengeschäfte,
 Kaffeehäuser, Restaurationen, Buchhandlg. etc. u. dazu pass.
 Ladenvorbaue etc. 8 Hefte. (1.—3. Heft. 30 Taf. m. Titelbl.
 in deutscher u. ungar. Sprache.) 52x38 cm. ('08.)

Für vollständig, in Mappe 40.—; einzelne Hefte 5.—

— **Die moderne Möbeltischlerei.** Eine Sammlg. erprobter Entwürfe
 moderner Möbel f. das bürgerl. Wohnhaus, als: Schlafzimmer,
 Herrenzimmer, Salon, Arbeitszimmer, Vorzimmer, Toilettezimmer
 u. Küchenmöbel im Maasstabe 1:10. (60 Taf. m. Titelbl. in
 deutscher u. ungar. Sprache.) 52x38 cm. ('08.)
 In Mappe 40.—; auch in 8 Heften zu 5.—

Thüringer Verlagsanstalt (Inh.: A. Weller) in W.-Jena.

Heuß, Rekt. W., u. Lehr. B. Traudt: Handbücher der Unterrichts-
 praxis. Entwickelnd-darstell. Methode. gr. 8°.

III. Deutsch. Märchen u. Geschichten. (Unterstufe.) (109 S.) ('08.)
 2.50; geb. bar 3.—

Martin Warned in Berlin.

Strümpfel, Pfr. C.: Neuer Wegweiser durch die deutsche Missionsliteratur, im Auftrage der deutschen Missionskonferenzen hrsg. vom Vorstande der Missionskonferenz in der Prov. Sachsen, unter Mitwirkg. v. Fachmännern bearb. (113 S.) gr. 8°. '08. — 60

Wiegandt & Griepen (G. R. Sarasin) in Berlin.

Montaigne, Michel de: Versuche. I. Buch. (Aus dem Franz. übertr. u. eingeleitet v. Wilh. Vollgraff. Buchschmuck v. Arth. Gratz.) (IV, 375 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '08. 12. —; geb. in Ldr. bar 16. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

F. C. Baumann in Schmiedeberg.

Gott m. uns! Eine Schrift zur Förderg. der Bestrebgn. der Bruderschaft „Zum hl. Gral“. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Dr. P. Braun u. anderer Gesinnungsfreunde v. F. C. Baumann. 31. Heft. (6. Bd. S. 1—48.) 8°. — 50

F. Bruckmann, A.-G. in München.

Kunst, dekorative. Red.: H. Bruckmann. 11. Jahrg. 1907/1908. Nr. 7. (48 u. VIII S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 30,5×22 cm. Vierteljährlich bar 3. 75; einzelne Hefte 1. 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 48. Bfg. (3. Bd. S. 97—120 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. bar — 60

Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Nachrichtenblatt der deutschen malacozoologischen Gesellschaft. Red. v. Dr. W. Kobelt. 40. Jahrg. 1908. 4 Hefte. (1. Heft. 48 S.) 8°. bar n.n. 6. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Zeitschrift f. vergleichende Rechtswissenschaft. Hrsg. v. Proff. DD. Frz. Bernhöft, Geo. Cohn u. Geh. Justizr. Jos. Kohler. 21. Bd. (1. u. 2. Heft. 320 S.) gr. 8°. '08. 15. —

Gerold & Co. in Wien.

Blätter f. Gemäldkunde von Th. v. Frimmel. IV. Bd. 4. Heft. (S. 77—112 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 2. 50

Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H. in München.

Kunst, die christliche. Red.: S. Staudhamer. 4. Jahrg. 1907/1908. 7. Heft. (32 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

E. Hirzel in Leipzig.

Zeitschrift, physikalische. Hrsg. v. E. Riecke u. H. Th. Simon. Red.: Emil Bose. 9. Jahrg. 1908. Nr. 7. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 6. 25; einzelne Nrn. — 50

Hobbing & Co., G. m. b. H., in Berlin.

Weltoourier, der. Red.: Dr. Wilh. Hochstetter. 3. Jahrg. 1907/1908. 13. Heft. (28 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Hefte — 40

Alfred Hölder in Wien.

Mitteilungen, volkswirtschaftliche, aus Ungarn. Zur Orientierg. des Auslandes hrsg. vom königl. ung. Handelsministerium. 3. Jahrg. 1908. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 270 S.) Lex.-8°. 21. —

G. B. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Zeitschrift f. Architektur u. Ingenieurwesen. Hrsg. v. dem Vorstande des Architekten- u. Ingenieur-Vereins zu Hannover. Schriftleiter: Stadt-Oberbaur. Dr. C. Wolff u. Baur. O. Taaks. Jahrg. 1907. (54. Bd. 13. Bd. der neuen Folge.) 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 176 Sp. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) 36×27,5 cm. bar n.n. 22. 60

Zangenscheidtsche Verlagsbuchh. (Prof. G. Zangenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Methode Louffaint-Zangenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der niederländ. Sprache v. C. J. Bierhout unter Mitwirkg. v. Ch. Alstena. 7. Brief. (S. 153—172.) Lex.-8°. bar 1. —
— dasselbe f. das Selbststudium der rumän. Sprache v. Ghiză Pop unter Mitwirkg. v. G. Weigand. 24. Brief. (S. 453—694.) Lex.-8°. bar 1. —

G. Zang'sche Buchh. in Tübingen.

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Unter Mitwirkg. v. Garrè u. Küttner red. von v. Bruns. 57. Bd. 2. Heft. (III u. S. 231—512 m. 10 Abbildgn. u. 8 z. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 12. 80; Einzelpr. 15. —

Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Grossschmetterlinge der Erde. I. Abtlg.: Fauna palaeartica. 23. Lfg. (S. 125—132 m. 2 farb. Taf.) 33×25 cm. bar 1. —

Dr. Shogky in Pasing.

Leben. Ein Blatt f. denk. Menschen v. Heinr. Shogky. 4. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 56 S.) gr. 8°. '08. bar 3. 50; einzelne Hefte 1. —

Carl Marhold in Halle a. S.

Klinik f. psychische u. nervöse Krankheiten. Hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Sommer. III. Bd. (1. Heft. 74 S.) gr. 8°. '08. bar 12. —

Hans v. Matt & Co. in Stans.

Zeitschrift f. schweizerische Kirchengeschichte. Revue d'histoire ecclésiastique suisse. Hrsg. v. Proff. Alb. Büchi u. Joh. Pet. Kirsch. Red.-Sekr.: Sem.-Prof. Marius Besson. 2. Jahrg. 1908. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. 4. 80; einzelne Hefte 1. 20

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. Neue Folge des Archivs f. soziale Gesetzgeb. u. Statistik. Hrsg. v. Werner Sombart, Max Weber u. Edgar Jaffé. 26. Bd. 2. Heft. (S. 285—538.) gr. 8°. 6. 40

Metropol-Verlag in Berlin.

Turpin, Dick. 11. Bd. (48 Sp.) Lex.-8°. bar — 10

Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Mitteilungen der literarhistorischen Gesellschaft Bonn unter dem Vorsitz v. Prof. Berth. Litzmann. 3. Jahrg. 1908. 9 Nrn. (Nr. 1. 26 S.) gr. 8°. bar 5. —; einzelne Nrn. — 75

Moritz Schäfer in Leipzig.

Weitzel, Karl Geo.: Die Schule des Maschinentechnikers. 3. völlig neue Bearbeitg., hrsg. v. Alfr. Holzt. 53. Heft. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 50

Gustav Schmidt in Berlin.

Mitteilungen, photographische. Hrsg.: Paul Hanneke. Bilder-Red.: Fritz Loescher. 45. Jahrg. 1907. 7. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

G. A. Seemann in Leipzig.

Malerei, deutsche, des 19. Jahrh. 4. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text.) 37,5×29,5 cm. Subskr.-Pr. bar 2. —; Einzelpr. 3. —

Strecke & Schröder in Stuttgart.

Hovorka, D. v., u. A. Kronfeld: Vergleichende Volksmedizin. 2. Bfg. (1. Bd. S. 33—80 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. — 80

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Kampert, Kurt: Das Leben der Binnengewässer. 2. Aufl. 5. Bfg. (S. 209—256 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. 1. —



- B. G. Teubner in Leipzig.**
Technik u. Schule. Beiträge zum gesamten Unterrichte an techn. Lehranstalten. Hrsg. v. M. Girndt. I. Bd. 5. Heft. (VII u. S. 273—336.) Lex.-8^o. 1. 60
- Uffstein & Co. in Berlin.**
Musik f. Alle. Red.: Bogumil Zepher. 4. Jahrg. 1907/1908. Nr. 7. (20 S. u. 4 S. illustr. Text.) 31,5×24 cm. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Nrn. —. 50
- Urban & Schwarzenberg in Wien.**
Lexikon, diagnostisch-therapeutisches, f. praktische Ärzte. 49.—52. Lfg. (3. Bd. Sp. 289—608 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. Je 1. 20
- Verlag „Arena“ Dr. Otto Eysler in Berlin.**
Arena. Illustrierte Monatshefte f. modernes Leben. Hrsg. v. Rud. Prescher. Red.: Karl Ernst Ragn. 3. Jahrg. April 1908—März 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 118 S.) gr. 8^o. Vierteljährlich bar 2. 50; einzelne Hefte 1. —
- Verlag „Der Rechtsort“ in Weimar.**
Rechtsort. Unabhängige Zeitschrift zur Einleitg. e. neuen Reformation durch Germanisierg. des Rechts. Kulturort f. freies deutsches Volkstum. Hrsg. v. Lehmann-Hohenberg. 4. Jahrg. 1908. 24 Nrn. (Nr. 1—4. 64 S.) gr. 8^o. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Nrn. —. 30; Doppelnummern —. 50; 1—4 allein —. 80
- Verlags-Gesellschaft Berlin, G. m. b. H., in Berlin.**
Netcliffe's, Sir John, gesammelte Schriften. III. Serie. 67. Bfg. (Sebastopol. IV. Bd. S. 177—256.) 8^o. bar —. 30
- Verlags-Haus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.**
Aus den Geheimnissen des Welt-Detektivs. 62. Bd. (32 S.) Lex.-8^o. —. 20
Indianer-Häuptlinge, berühmte. 111. Bd. (31 S.) gr. 8^o. —. 10
Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 111. Bd. (32 S.) gr. 8^o. —. 10
- W. Bobach & Co. in Berlin.**
Moden-Zeitung fürs deutsche Haus. Illustrierte Zeitg. zur Selbstanfertigg. der Damen- u. Kindergarderobe, Wäsche, Fuß u. Handarbeiten. (Vierzehntags-Ausg.) Red.: S. Hochstein, Frau Erna Orth-Steinberg, M. Wade. Jahrg. 1908/1909. (April 1908—März 1909.) 26 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. 1 Schnittbog.) 32×24 cm. Je —. 15
Steffahn, Hermine: Das große Handarbeitsbuch. 7. Bfg. (S. 49—56 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8^o. bar —. 25
- Ernst Wasmuth in Berlin.**
Malereien, neue. III. Folge. Sammlung prakt. Vorbilder f. die Werkstatt u. Schule, ausgeführt v. hervorrag. Meistern unserer Tage, hrsg. v. Ernst Wasmuth. 2. Lfg. (8 farb. Taf.) 49,5×32,5 cm. ('08.) 10. —
- Wag Weg in Leipzig.**
Blätter, ungarische botanische. Hrsg. u. Red.: Dr. Arpád Degen-Hauptmitarbeiter: Lajos Thaisz u. Dr. István Györfy. (In ungar. u. deutscher Sprache.) 7. Jahrg. 1908. 12 Nrn. (Nr. 1—3. 90 S. m. 2 Taf.) gr. 8^o. bar n.n. 10. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Abteilung „Reyers Reisebücher“ des Bibliographischen Instituts in Leipzig.** 3721
 *Deutsche Alpen. I. 10. Aufl. 1908. Geb. 5 M.
- G. D. Baedeker Verlag in Offen.** 3717
 Knops, Lehr- und Übungsbuch für den Unterricht in der Mathematik. Geb. 3 M.
- F. Bruckmann N.-G. in München.** 3722/23. 3732
 *Mebes, Um 1800. Bd. I u. II. Je 20 M.
 *Gesamtverzeichnis von Bruckmanns Pigmentdrucken. 2. Aufl. 1 M.
- Calmann-Lévy in Paris.** 3717
 *Viollis, Monsieur Le Principal. 3 fr. 50 c.
- Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.** 3737
 Kunst und Künstler 1908. April. 2 M 50 J.
- Hermann Costenoble in Jena.** 3713
 Sobeltig, Illustrierte Romane.
 Band III: Die Kronprinzenpassage. I. 2 M 40 J; geb. 3 M.
- H. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. (Georg Böhm) in Leipzig.** 3708
 Böhme, Die Landschaft in den Werken Hölderlins u. Jean Pauls. 2 M.
- H. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.** 3716
 Schwalm, Der Kreis Siegenhain. 80 J.
- J. Garder Sort. in Altona.** 3716
 *Schmidt u. Dennert, Rechenbuch für gewerbliche Unterrichtsanstalten. Teil I. 1 M 20 J.
- Otto Harrasowitz in Leipzig.** 3714
 Mingana, Sources Syriaques. Vol. I. 30 M.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 3735
 *Müller, Rechtsbeistand. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
 *Preindlsberger-Mrazović, Bosnische Ostbahn. 3 M.
- J. H. Ed. Heitz (Heitz & Wändel) in Straßburg.** 3734
 *Beemelmans, Verfassung u. Verwaltung von Ensisheim. 3 M.
- G. Hinstorff's Buchdruckerei in Rostock.** U 2
 Ernst, Unserm Dichter. Worte an Wilhelm Busch. 75 J; geb. 1 M 25 J.
- G. Hirzel in Leipzig.** 3734
 *Heinke, Kollert, Heinrich, Bercovitz u. Ziegenberg, Die Messtechnik. 2. Teil. Geb. 24 M.
- H. Kerler, Verlags-Conto, in Ulm.** 3713
 Kerler, Die Idee der gerechten Vergeltung in ihrem Widerspruch mit der Moral. 60 J.
- Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg.** 3715
 Ben Johouda, Thesaurus der hebräischen Sprache. 150 Lieferungen à 1 M 70 J; 12 Bände à 20 M; jeder Doppelband in Halbfranz geb. 45 M.
- Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig.** 3734
 *Der Deutsche Sortimenten. No. 24.
- Librairie Nilsson in Paris.** 3712
 Las Casas, Mémoires de Napoléon. No. 1 et 2 à 65 c.
 de Bovet, Veuvage blanc. 3 fr. 50 c.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 3732
 *Bödiker, Familien-Telegraphenschlüssel. 4. Aufl. Geb. etwa 5 M.
- Moderne Verlagsbureau (Curt Wigand) in Leipzig.** 3724
 *Bratter, Saubengels. 60 J.
- G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhdlg. in Leipzig.** 3738
 *v. Puttkamer, Kismet. 12. Taus. 1 M; geb. 2 M.
 *Gregorow, Die Saxo-Saxonen. 110. Taus. 1 M; geb. 1 M 50 J.
- Georg Müller Verlag in München.** 3725
 *Langmann, Wirkung der Frau. 3 M; geb. 4 M.
 *Salten, Künstler-Frauen. 3 M; geb. 4 M.
- Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. in Frankfurt a/M.** 3717. 3726/27
 *Das freie Wort. 8. Jahrg. Heft 1.
 *Das freie Wort und die Probleme der Zeit. Kart. 1 M.
 Zacher, Der Raub des Judenknaben Mortara. 50 J.
 Jodl, Wesen und Ziele der ethischen Bewegung. 50 J.
- Eiegbert Schnurpfel Verlag in Leipzig.** 3713
 Nachrichten des Verbandes der Besitzer deutscher Lesezirkel. Nr. 1.

Georg Siemens in Berlin.	3736
*Kirstein, Elektr. Hausanlagen. 2. Aufl. Geb. 3 M.	
*Krebs, Moderne Dampfturbinen und Turbinenschiffe. 3. Aufl. Geb. ca. 3 M.	
*Claussen, Die Kleinmotoren. 3. Aufl. Geb. ca. 3 M.	
Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt (vorm. R. Schütz & Co.) in Straßburg i. G.	3717
*Richard, Deutsches Lawn-Tennis-Jahrbuch 1908. XIV. Jahrg. 1 M 50 ¢.	
P. J. Tonger in Köln.	U 1
Lebensfreude. 31.—40. Tausend. Ausg. A. 1 M. Ausg. B. 2 M. Ausg. C. 4 M.	
Gustav Weise in Stuttgart.	U 2
Wenger-Ruug, Das weiße Häschen. 2 M 40 ¢.	
Olfers, Eine Hafengeschichte. 11.—12. Tausend. 1 M 50 ¢; unzerreißbar 2 M.	
Kentien-Verlag in Leipzig.	3729/31
*Hannsen, Beiträge zur Technik der Bühnenregiekunst. 2 M; in Leinen geb. 3 M; in Leder geb. 4 M 50 ¢.	

Kentien-Verlag in Leipzig ferner:	3729/31
*Meisels, Westöstliche Miscellen. 3 M; in Leinen geb. 4 M 50 ¢; in Leder geb. 6 M.	
*Urban, Die literarische Gegenwart. 5 M; in Leinen geb. 6 M 50 ¢; in Leder geb. 8 M.	
Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H. in Berlin.	3733
*Michalski, Der Sieg der Stärkeren. 5 M; geb. 6 M.	
H. Zuckschwerdt in Weimar.	3739
Heymers illustriertes Post- und Telegraphen-Handbuch. Sommer 1908. 1 M.	

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 23. März 1908 ist die Beschlagnahme der Druckschrift »Diebchen, ein Roman unter Männern, Wiener Verlag 1908«, sowie der zu ihrer Ankündigung dienende Prospekte auf Grund des § 184¹ St.-G.-B. wegen ihres gesamten Inhalts angeordnet.
 Berlin, 25. März 1908.
 (gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2743 vom 28. März 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Das neue deutsche Buch.

Aus dem Deutschen Buchgewerbehaufe in Leipzig.

I.

Die unteren Räume des Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig bergen zurzeit eine Ausstellung von Publikationen der schönen Literatur, die die Ausgestaltung der neuen Buchform widerspiegeln. Diese Ausstellung macht nicht Anspruch auf Vollständigkeit, insofern nicht jedes gute in neuerer Zeit erschienene Buch hier Aufnahme gefunden hat, aber sie zeigt durch Bücher einzelner Verlegergruppen das Streben, das Buch durch seine Schrift und seinen Schmuck, also durch Satz- und Illustrationsbild, zu einem einheitlichen künstlerischen Ganzen zu gestalten. Um zu zeigen, welche Faktoren hierbei tätig sind, ist die Ausstellung in zwei Abteilungen gegliedert worden, von denen die eine als Künstlergruppe, die andere als Verlegergruppe zu betrachten ist. Diese Gruppen kennzeichnen also gewissermaßen einerseits die Anregenden, andererseits die Ausführenden.

Wir wollen zunächst die Betrachtung der Verlegerabteilung vornehmen und uns dabei an die der Ausstellung gegebene Anordnung halten.

Welche Mannigfaltigkeit der Gestaltung das Gesamtbild des Buches zuläßt, ist besonders klar aus den Publikationen des Insel-Verlags in Leipzig zu ersehen. Bewegten sich die Publikationen dieses Verlags anfänglich vornehmlich in dem von Morris ausgehenden englischen Stil, so sehen wir heute auch eine Anzahl anderer Buchschmuckkünstler mit ihren Schöpfungen in Erscheinung treten. Diese erfreuliche Wandlung wird dadurch erklärlich, daß die Mehrzahl der früheren Publikationen des Insel-Verlages von der Hand des in seiner Art gewiß sehr zu schätzenden Leipziger Buchschmuckkünstlers Walter Tiemann ausgestattet waren, der an dem von Morris geschaffenen Buchstil konsequent festhielt und ihn weiter pflegte. Die großen Verdienste, die Morris sich erworben, und die fruchtbringenden Anregungen, die er gegeben hat, sollen nicht verkannt werden, ebensowenig sollen die schönen und abgeklärten Schöpfungen Tiemanns unterschätzt werden; aber die moderne deutsche Buchkunst darf dabei nicht stehen bleiben; sie muß danach streben, auch auf ihrem eigenen Gebiet und in ihrer Weise dem Geiste der Zeit Rechnung zu tragen. Demnach kann des Engländers

Morris Kunst besonders für uns Deutsche nur ein Durchgangspunkt bleiben. Unser Ziel muß sein, auch unserer Kunst ein durchaus nationales Gepräge zu geben.

Daß dieses Ziel auch den Leitern des Insel-Verlages vorschwebt, trotz des scheinbaren internationalen Charakters und mancher Absonderlichkeiten, die einzelnen Buchausgaben dieses Verlages anhaften, geht unverkennbar daraus hervor, daß sie vorbildliche ältere deutsche Buchausgaben im Gewande ihrer Zeit neu erscheinen ließen. Hierher gehören z. B.: »Die Leiden des jungen Werthers«, Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung, 1774 — »Die Jobstade« — »Heinrich Stillings Jugend« — »Neue Lieder und Melodien«, gesetzt von Bernhard Theodor Breitkopf, Leipzig, bey Bernhard Christoph Breitkopf und Sohn, 1770. In verwandtem Geiste ausgestattet wie die vorstehend erwähnten Bücher finden sich Brentanos »Godel, Finkel und Gackeleia« mit einem in kräftiger Schwarz-Weiß-Rot-Wirkung versehenen Titelblatt und Adalbert Stifters »Studien« mit stil- und stimmungsvollen Landschaftsbildern.

Zeigen sich die Anfänge zu einem neuen eigenartigen Stil bereits unverkennbar in dem Buch: »Ruba 'J Jat des Omar Chajjam von Neschapur«, in deutsche Verse übertragen von G. D. Gribble, das von E. R. Weiß mit einem höchst wirksamen, farbenschönen Titelblatt in orientalischem Charakter und in den Farben Grün, Weiß, Gold ausgeführt und geschmückt ist, so macht sich dieser Zug der Selbständigkeit in dem Buche »Esther«, das als erstes Buch der »Ernst Ludwig-Press« in Darmstadt gedruckt worden ist, noch weit stärker geltend. Der von Kleukens ausgeführte Bildschmuck dieses Werkes, der in wundervoller ornamentaler Umrahmung die Gestalten der Esther und des Ahasver in zwei korrespondierenden Bildern zeigt, ist nicht nur in koloristischer Beziehung — zumal im Hinblick auf die wenigen Farben Schwarz, Weiß, Gold — bewundernswert, sondern auch in formaler Durchbildung von höchster Vollendung. Diese beiden Blätter dürften wohl mit zu den schönsten zählen, die die Ausstellung aufzuweisen hat. Um seines großzügigen Bildschmucks willen mag hier noch »Der weiße Fächer«, ein Zwischenspiel von Hugo von Hofmannsthal, mit vier Holzschnitten von Edward Gordon Craig, erwähnt sein.

In den Werken des Verlags von Eugen Diederichs in Jena nimmt der Bildschmuck als solcher eine weniger dominierende Stelle als im Insel-Verlag ein; doch ist das



Gesamtbild, das die von Diederichs gebotene Ausstellung zeigt, ein so charaktervolles und echt deutsches, daß man hier von jeder einzelnen Publikation den Eindruck des über seine Ziele sich völlig klaren Urhebers empfängt. Neben E. R. Weiß ist es besonders F. S. Schmecke, der hier schöpferisch in Tätigkeit getreten ist und mit schlichten Mitteln eine Reihe hervorragender Buchschmuckarbeiten geliefert hat. Genannt seien »Leonardo da Vinci, der Denker, Forscher und Poet« nach veröffentlichten Handschriften, Auswahl, Übersetzung, Einleitung von Marie Herzfeld — »Franz Overbeck und Friedrich Nietzsche«, eine Freundschaft nach ungedruckten Dokumenten mit der bisherigen Forschung dargestellt von Albrecht Bernoulli. Diese Publikationen von E. Fischer, Berlin, haben einen rein typographischen Charakter, tragen aber dabei ein durchaus künstlerisches Gepräge.

Mit weiteren stil- und geschmackvollen Ausgaben sind vertreten: Bard, Marquardt & Co.-Berlin, u. a. mit »Gedichten Walters von der Vogelweide«, die Melchior Lechter mit Buchschmuck versehen, und »Ulrich von Hutten«, einem Buch, das Sattler ausgestattet hat. Ferner haben sich beteiligt die Berliner Verlagsfirmen Karl Schnabel und Bruno Cassirer, die Münchener Albert Langen, Hans von Weber und Georg Müller, die literarische Anstalt von Rütten & Loening in Frankfurt a. M., die ebenfalls eins der am schönsten ausgestatteten Bücher in der auch von E. R. Weiß geschmückten »Geschichte des Rabbi Nachmann, ihm nacherzählt von Martin Ruber«, aufzuweisen hat. An der künstlerischen Ausstattung der köstlichen Bilderbücher aus dem Verlage von Hermann & Friedrich Schaffstein in Köln a. Rh. haben sich E. R. Weiß, Karl Hofer, Franz Hein und F. von Freyhold beteiligt.

Ernst Kiesling.

Moderne Buntpapiere und ihre Verwendung zu Bucheinbänden.

Aber die Verwendung der modernen Buntpapiere hielt kürzlich Herr Dr. phil. Hans Sachs in Berlin an Hand einer größeren Ausstellung einen recht interessanten Vortrag und gab dabei Bücherfreunden und Liebhabern, deren Zahl in neuerer Zeit immer größer wird, Anregungen über die künstlerische und ästhetische Ausstattung ihrer Bibliothek.

Der Vortragende bemerkte einleitend, daß durch verständigen Gebrauch und richtige Auswahl der Buntpapiere selbst der weniger bemittelte Bücherfreund, der sich keine Ganzledbände leisten könne, in der Lage sei, seine Kostbarkeiten in gediegener, seinem Geschmack entsprechender Weise einbinden zu lassen. Es sei daher von allen denen, die bestrebt seien, ihren Büchern ein dem Inhalt entsprechendes, würdiges Gewand zu geben, mit Freuden begrüßt worden, daß eine bereits in früheren Jahrhunderten gepflegte Handwerkskunst, die Anfertigung der Buntpapiere, von der Industrie des neunzehnten Jahrhunderts wieder aufgenommen und von Künstlern und Kunsthandwerkern neu belebt worden sei.

Um nicht mißverstanden zu werden, erklärte Herr Dr. Sachs von vornherein, daß er kein prinzipieller Gegner der Verlegerbände sei, auch diese hätten ihre Vorzüge, da sie dem Publikum die Anschaffung bereits gebundener Bücher ermöglichen. Den Ansprüchen der Bücherfreunde, namentlich solcher, die ihre Bibliothek einheitlich oder nach einem bestimmten Prinzip ausstatten wollen, würden sie aber nicht immer genügen, denn der Fabrikband könne nun einmal den Einzelband der Handbuchbinderei nicht ersetzen.

Der Kunst des Buchbinders sei in neuerer Zeit durch die immer mehr vervollkommnete Maschinenarbeit ein großer Feind erwachsen, die Aufträge für kunstvoll mit der Hand hergestellte Bucheinbände seien dadurch immer seltener geworden und hätten sich schließlich auf einen kleinen Kreis von Liebhabern beschränkt. Seit etwa zwanzig Jahren sei auch in Deutschland der künstlerische Einband, der in Frankreich und England bereits zwei Jahrzehnte früher seine Neubelebung erfahren habe, wieder mehr in Aufnahme gekommen; die Kunst des Buchbinders sei in den letzten Jahren durch neue Ornamentik, neue

Technik und neue Ausdrucksformen belebt worden, und die Zahl derer, die ihr sorgsame Pflege angedeihen ließen, werde immer größer.

Lederbände seien im Preise sehr teuer, ihr Besitz ließe daher vielfach einen Schluß auf die Mittel wie auf die künstlerische oder ästhetische Bildung des Besitzers zu; diese komme viel mehr in den vielen scheinbar nebensächlichen Kleinigkeiten, z. B. in den Tisch- oder Neujahrskarten, Familienanzeigen u. s. w., die der Einzelne zu seinem Gebrauch bestimme, zum Ausdruck. Eine andere Gelegenheit, sich von dem künstlerischen Empfinden eines Mitmenschen zu überzeugen, biete die Besichtigung seiner Bibliothek, und da seien nicht Prachteinbände, nicht kostbare Lederbände maßgebend, sondern die einfachen, schlichten Bände, die nach seinen eigenen Angaben beim Buchbinder bestellt seien.

Nicht alle unserem Auge bunt, das heißt farbig erscheinenden Papiere, so erklärte der Vortragende, könne man als »Buntpapiere« bezeichnen; es seien darunter nur solche zu verstehen, die nach der Fabrikation auf einer Seite durch Auftragen von Farben, Lacken, Bronzen, gleichviel ob durch Hand- oder Maschinenarbeit, verziert worden seien. Würde während der Fabrikation der Rohpapiere ein Farbstoff hinzugesetzt, so erhielten sie den Namen »gefärbte Papiere« oder »farbige Rohpapiere«.

In Deutschland würde die Begründung der Buntpapier-Industrie dem Bankier Alois Desjauer in Aschaffenburg zugeschrieben, der dort im Jahre 1808 die Papierfärb-Einrichtung eines kleinen Buchbinders habe übernehmen müssen; es sei jedoch erwiesen, daß schon vorher vom Kunsthandwerker gute Buntpapiere hergestellt worden seien, die als Altendel oder Hüllen von Kirchenrechnungen gedient hätten und die gegen das Blau und Grau der Altendel in den heutigen Kanzleien merkwürdig abstechen.

Nach der Art der Herstellung unterscheide man sehr viele Arten Buntpapiere. Die einfachste und älteste Art, die Papiere farbig zu verzieren, sei die Streich- und Sprengtechnik, bei der die Farben mittels Bürsten und Pinsel aufgetragen wurden; auch kleine Gittersiebe hätten Verwendung gefunden, mit deren Hilfe man kleine Tropfen anderer Farbe aufspritzte. Gegen das Jahr 1840 habe die maschinenmäßige Herstellung dieser Papiere begonnen, die Technik hierin sei auf einer kaum noch zu übertreffenden Höhe angelangt; aber die künstlerische Ausführung habe mit den technischen Errungenschaften nicht gleichen Schritt gehalten, obwohl die neuere Farbenchemie genügend neue Mittel biete, um kraft- und saftvollere Muster anzufertigen. Diese Papiere, die unter dem Namen Kiebitz-, Achat-, Türkischmarmor u. s. w. in den Handel kommen, zeichnen sich durch ihre Billigkeit aus und werden daher viel zu Schulbüchern benutzt.

Als künstlerisch höher stehend bezeichnete der Vortragende die Tunk- oder Marmorpapiere; ihre Herstellung sei individueller und zeige charakteristische Handarbeit. In Deutschland habe Otto Edmann die ersten Versuche mit neuartigen Tunkpapieren gemacht, der zu guten Resultaten gelangt sei und dem sich viele andere Künstler angeschlossen hätten. Der Name Marmorpapiere eigne sich für diese Gruppe nicht, er kennzeichne die Technik nicht und sei besser durch »Tunkpapiere« zu ersetzen.

Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts sei der Model- und Walzen-Druck als Ersatz für die bis dahin gepflegte Reliefsprägung in Aufnahme gekommen. Das Vorbild hierzu hätte die Rattundruderei gegeben, die mit Holzmodellen ihre Muster aufdruckte. Solche ließen sich auch auf Papier abdrucken. Die Holzmodelle waren aus Buchsbaumholz hergestellte Klöße, in welche die Zeichnung vertieft eingeschnitten wurde. Rattundrudereien hätten früher oft eine kleine Nebenfabrikation von Buntpapieren betrieben. Auch noch in einem anderen Gewerbe habe man solcherlei Holzmodelle in ausgedehntem Maße verwendet, und zwar der Honigbäcker oder Lebzelter, wie sie früher hießen. Nachdem das Muster, das der Kuchen später erhalten sollte, recht tief aus der Buchsbaummodell herausgearbeitet war, presste der Lebzelter den dichten, zähen Honigteig hinein, nahm ihn dann vorsichtig heraus, trocknete ihn und ging dann erst zum Backen über, wobei freilich die schönen, scharfen Konturen der Holzmodelle zum Teil verloren gingen. Es sei interessant, zu beobachten, wie damals die Rattundrudereien, die Buntpapierfabriken und die Honigbäcker unter Ausnutzung der gleichen Arbeitswerkzeuge Hand in Hand gearbeitet hätten. Diese Art Herstellung der Buntpapiere sei jetzt fast ganz eingegangen.

Das neunzehnte Jahrhundert habe die Anwendung des Stein-Drucks in der Buntpapierfabrikation gebracht, durch den wieder prächtige, leuchtende Farben eingeführt worden seien.

Als letzte Gruppe besprach der Vortragende die Kleisterpapiere. Deren Anfertigung sei nicht neu, schon die alten Buchbinder des achtzehnten Jahrhunderts hätten diese Kunst gepflegt. In ihrer Neu-

belebung könne man ein Wiedererwachen persönlicher Handwerkskunst, eine Rückkehr zur künstlerischen Durchbildung des wohlfeilen Bucheinbandes erblicken. Die einfache Herstellung ermögliche jedem Bücherfreund, diese Kunst zu erlernen und dadurch seiner Bibliothek eine ur-eigene Note zu geben. Frau Lilly Behrens, die Gattin von Professor Peter Behrens, habe viele Tausende prächtige Muster eigenhändig geschaffen. Als die künstlerisch besten Buntpapiere seien die von Wilhelm Rauch in Hamburg zu bezeichnen; manche Papiere von ihm seien kleine Meisterwerke.

Bei Verwendung der Buntpapiere müsse darauf geachtet werden, daß Überzug und Vorsatz zu einander wie auch zu den Ecken und Rücken des Buches passen; dies gelte sowohl von der Farbe wie auch von der Größe des Musters. Man müsse darauf achten, daß das Muster des Buntpapiers im richtigen Verhältnis zur Größe des Buches stehe. Auch der Buchschnitt müsse der Farbe von Überzug und Vorsatz entsprechen. In der äußeren Erscheinung des Buches nehme der Schnitt das bescheidenste Plätzchen ein und müsse daher in der Farbe ganz unaufdringlich sein; reizvoll könne es sich gelegentlich ausnehmen, den Schnitt in demselben Muster zu marmorieren wie das Papier des Deckels.

Etwas eigenartig nehme sich aber eine kürzlich auf den Markt gebrachte Erfindung aus, mit deren Hilfe es möglich sein soll, eine »ungeteilte Harmonie zwischen Vorsatzpapier, Schnitt und Gedankenwelt des Autors« herzustellen, und zwar durch Ausdrucken und Ausprägen von Ornamenten, Vignetten, Emblemen, Symbolen aller Art auf der Schnittfläche des betreffenden Buches. Man könne in dem Bemühen, dem Buche ein individuelles Gepräge zu geben oder Künstlern ein neues Feld ihrer Betätigung zu eröffnen, auch über das Ziel hinauschießen; es gebe Dinge, denen man beim besten Willen nicht mit der Kunst beikommen dürfe.

Bruno Senf.

Unberufene Antastung geschäftlichen Kredits.

Nachdruck verboten.

Es ist leider keine vereinzelte Erscheinung, daß ein Geschäftsmann lediglich aus Brotneid den Kredit seines Konkurrenten zu schädigen oder gar zu vernichten sucht, um dadurch den anderen lahmzulegen und sich selbst von einem lästigen Wettbewerber zu befreien. Daß eine solche üble Manipulation dann gegen das Gesetz verstößt, wenn die Behauptungen, vermöge der die Kreditwürdigkeit des Gegners in Zweifel gezogen werden soll, der Wahrheit widersprechen, darf als selbstverständlich und als allgemein bekannt vorausgesetzt werden. Wer wider besseres Wissen über einen anderen Behauptungen tatsächlichen Inhaltes aufstellt und verbreitet, die geeignet sind, den Kredit des letzteren zu schädigen, setzt sich der Gefahr empfindlicher Bestrafung wegen Verleumdung oder wegen unlauteren Wettbewerbes aus, und selbst wenn er an die Wahrheit seiner an sich unzutreffenden Angaben geglaubt hat, schießt dies seine Bestrafung wegen übler Nachrede noch nicht aus, jedenfalls aber zieht ihm ein solches Verhalten immer noch die Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz zu. Aber auch ganz ohne Rücksicht darauf, ob die Angriffe auf die Kreditwürdigkeit eines Konkurrenten sich durch die Tatsachen rechtfertigen lassen oder nicht, kann in ihnen allein schon ein grober Verstoß gegen die guten Sitten erblickt werden, der auch seinerseits die Verpflichtung zur Schadloshaltung im Gefolge hat. Diesen so wichtigen Satz zur Geltung gebracht zu haben, macht die Bedeutung eines Erkenntnisses aus, das das Reichsgericht schon im Jahre 1903 (Altenzeichen U. VL 142/03) gefällt hat. Man wird diesem Erkenntnis das Verdienst beilegen müssen, daß es zur Läuterung des Geschäftsverkehrs überhaupt, zu seiner Befreiung von üblen Auswüchsen und verwerflichen Kunstgriffen erheblich beiträgt.

Der Sachverhalt war in Kürze folgender: Die Parteien sind Konkurrenten, und insbesondere der Beklagte fürchtet mit Recht oder Unrecht, daß ihm durch die rührige Tätigkeit des Klägers das Absatzgebiet, das er bisher allein beherrscht hat, verengt werde. Der Kläger ist ein junger Anfänger, der an Vermögen nichts besitzt, der es aber verstanden hat, sich einen ausreichenden Bankkredit zu verschaffen. Da hat nun der Beklagte an eben diese Bank ein anonymes Schreiben folgenden Inhalts gerichtet: »Schreiber dieser Zeilen meint gehört zu haben, daß Sie in Geschäftsverbindung mit N. N. (Name des Klägers) stehen; sind seine pekuniären Verhältnisse Ihnen auch hinreichend bekannt?«

Durch diesen Brief stuzig gemacht, kündigte die Bank dem Kläger den Kredit, und infolgedessen war der Kläger außer stande, sein Geschäft fortzusetzen; er mußte liquidieren und sich wieder in Stellung begeben. In jenem Prozesse verlangte er, daß die Verpflichtung des Beklagten, ihn schadlos zu halten, anerkannt, einem späteren Rechtsstreite aber die Bemessung der geschuldeten Ersatzleistung ihrer Höhe nach vorbehalten werde.

Der Beklagte seinerseits leugnete nicht, der Verfasser des in Rede stehenden Schreibens zu sein, er behauptete aber, daß die Vermögenslage, in der sich der Kläger befunden habe, durchaus nicht dazu angetan gewesen sei, um die Eröffnung eines Bankkredits zu rechtfertigen. Würde das Verhältnis zwischen dem Kläger und der Bank fortbestanden haben, so würde die letztere dadurch empfindlich geschädigt worden sein. Da er selbst nun wahrheitsgemäß aufgetreten sei, habe er die Bank vor Schaden behütet, und wenn darunter der Kläger zu leiden gehabt habe, so müsse er sich dies selbst zuschreiben. Würde er sich von Anfang an korrekt verhalten haben, so hätte er jenen Bankkredit überhaupt nicht in Anspruch nehmen dürfen. Es entspreche einer geläuterten sittlichen Anschauung sehr viel mehr, daß derjenige den Schaden erleide, auf dessen Seite das Verschulden liege, als ein anderer, der sonst das Opfer seiner Gutgläubigkeit würde.

Der Beklagte hat sich zum Beweise der Wahrheit dafür erboten, daß der Kläger sich in mißlicher pekuniärer Lage befunden, so daß ein Bankkredit als gefährlich erscheinen mußte. Schon der Vorderrichter hat ihn zum Beweise der Wahrheit jedoch gar nicht zugelassen, und das Reichsgericht hat dies vorbehaltslos gebilligt.

Gewiß gibt es eine Reihe von Fällen, in denen von einer unlauteren Handlung, die zum Schadenersatz verpflichtet, nur dann die Rede sein kann, wenn Behauptungen aufgestellt werden, die nicht erweislich wahr sind. Hier muß überall natürlich der Täter zum Beweise der Wahrheit zugelassen werden. Allein diese Fälle erschöpfen nicht das Gebiet der Verantwortlichkeit für Kundgebungen, wodurch Ehre, Kredit oder vermögensrechtliche Stellung anderer widerrechtlich angetastet werden können. Das erweist für das jetzige Recht vor allem der § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, der dazu bestimmt ist, eine Schutzwehr gegen illoyale Handlungen in umfassender Weise zu gewähren. Eine Mitteilung, die jemand einem andern über einen Dritten unberufen, ohne ein berechtigtes Interesse wahrzunehmen, lediglich in der Absicht, den Dritten zu schädigen, macht, kann als eine dolose, gegen die guten Sitten verstößende Handlungsweise erscheinen, auch wenn sie nicht tatsächlich auf Unwahrheit beruht. Vor allem wird aber in einem Falle, wo die Kundgebung sich nicht auf Mitteilungen von Tatsachen beschränkt, sondern im allgemeinen eine Verdächtigung oder Kreditantastung enthält, der Wahrheitsbeweis das Moment der Rechtswidrigkeit noch immer nicht beseitigen. Im gegenwärtigen Falle hat der Beklagte absichtlich für seine Verdächtigung eine so unbestimmte Form gewählt, daß eine Nachprüfung überhaupt nicht möglich war, und er hat dadurch die Vertreter der Bank glauben gemacht, es müsse mit den Verhältnissen des Klägers besonders schlecht stehen, der Brieffschreiber wisse mehr, als ihnen selbst bekannt sei, und die Bank sei bei Fortsetzung der Geschäftsverbindung mit Verlust bedroht. Bei dieser Sachlage konnte dem Beklagten der Beweis der Wahrheit, selbst wenn er ihn zu führen vermöchte, nichts nützen. Der kaufmännische Kredit beruht nicht ausschließlich nur auf der objektiven Kreditwürdigkeit, die in der Vermögenslage begründet ist, sondern auch auf der persönlichen Bereitwilligkeit des Kreditgewährens gegenüber diesem Kunden oder Geschäftsfreunde; hierfür ist vielfach das Vertrauen in die persönliche Geschäftstüchtigkeit und Zuverlässigkeit viel mehr entscheidend, als das Vorhandensein von Geldmitteln. Manchem wird Kredit gewährt, von dem man weiß, daß er nichts besitzt, von dem man aber überzeugt ist, daß seine geschäftlichen Unternehmungen zum Erfolge führen werden, und daß er selbst mit dem fremden Gelde nichts unternehmen werde, was er nicht auch mit eigenem Gelde ergreifen würde. Hätte der Beklagte bestimmte Tatsachen in seinem Schreiben vorgebracht, so würde er dem Kläger noch nicht so großen Schaden zugefügt haben, denn dann wäre die Bank in der Lage gewesen, die Richtigkeit oder Unrichtigkeit jener Behauptung festzustellen; eine so allgemeine Redewendung aber, wie sie der Beklagte gebraucht hat, läßt sich nicht kontrollieren, wohl aber war sie in hohem

Grade dazu angetan und auch darauf berechnet, die Bank stutzig zu machen und sie zum Widerruf des Kredits zu veranlassen. Ein solches Gebaren, zu dem der Beklagte nur durch Konkurrenzneid oder Bosheit bewogen worden ist, verstößt auf alle Fälle gräßlich gegen die guten Sitten und belastet den Täter mit der Verpflichtung zum Schadenersatz.

(Dr. Bd. in: »Das Forum« 1908 Nr. 6.)

Kleine Mitteilungen.

* **Deutscher Handelstag.** (Vgl. Nr. 71 d. Bl.) — Der in Nr. 71 d. Bl. mitgeteilten Stellungnahme der am 20. und 21. März 1908 in Berlin gehaltenen 34. Vollversammlung des Deutschen Handelstages zur Festlegung des Osterfestes seien hier noch folgende weitere Beschlüsse nachgetragen:

1. Fernspreckgebühren. Erklärung:

»Der Deutsche Handelstag erblickt in der Beseitigung der Bauschgebühren und der ausschließlichen Erhebung von Grund- und Gesprächsgebühren eine wesentliche Verteuerung eines unentbehrlichen Verkehrsmittels und eine neue Belastung von Handel und Industrie zugunsten des platten Landes. Der Deutsche Handelstag spricht sich entschieden gegen die geplante Neuerung und für die Beibehaltung der Bauschgebühren aus.«

2. Scheck- und Überweisungsverkehr. Nach Vortrag des Präsidenten des Deutschen Handelstags Kämpf:

»Der Deutsche Handelstag begrüßt das Reichsscheckgesetz mit Genugtuung, da es in seinen Hauptbestimmungen die vom Handelstag geäußerten Wünsche erfüllt und geeignet erscheint, den Bedürfnissen des Verkehrs zu entsprechen. Es ist zu hoffen, daß dieses Gesetz die Bestrebungen, die auf die Einbürgerung des Überweisungs- und Scheckverkehrs in Deutschland gerichtet sind, wirksam unterstützen wird.«

3. Detaillistenkammern. Erklärung auf den Bericht des Generalsekretärs Dr. Soetbeer:

»Die Errichtung besonderer Körperschaften zur Vertretung des Kleinhandels oder der kleinen Händler entspricht nicht dem allgemeinen Wunsch der Beteiligten, wird vielmehr zum Teil ausdrücklich von ihnen abgelehnt. Unbeschadet besonderer Einrichtungen in einzelnen Bundesstaaten haben die Handelskammern die Bestimmung, die Interessen des gesamten Handels wie der Industrie wahrzunehmen, und sind in der Lage, ihrer Bestimmung gerecht zu werden. Eine Ausscheidung der Kreise des Kleinhandels oder der kleinen Händler würde für diese Kreise nicht von Vorteil sein, da eine eigene Vertretung weniger wirkungsvoll und kostspieliger wäre. Vor allem aber würde sie eine bedauerliche Zersplitterung in der Interessenvertretung für Handel und Industrie herbeiführen, die gegenüber der geschlossenen Vertretung der Landwirtschaft, des Handwerks und später vielleicht auch der Arbeiter, sowie gegenüber der Regierung von großem Nachteil sein würde. Der Deutsche Handelstag erklärt sich daher gegen die Errichtung besonderer Körperschaften der bezeichneten Art.«

4. Abgrenzung des Handwerks. Erklärung auf Antrag des Syndikus der Leipziger Handelskammer, Dr. Wendtland:

»Die aus der Gesetzgebung über die Organisation des Handwerks im Zusammenhange mit dem Handelskammergesetz der einzelnen Bundesstaaten und dem deutschen Handelsgesetzbuch hervorgegangenen Mißstände lassen sich mit einiger Aussicht auf Erfolg nur im Wege der Reichsgesetzgebung beseitigen. Es empfiehlt sich hierbei, die Entscheidung sämtlicher aus den genannten Gesetzen hervorgehenden Streitigkeiten der Gewerbetreibenden selbst, der Handelskammern und der Handwerkskammern, soweit es sich bei ihnen unmittelbar oder mittelbar um die Frage der Handwerksereignis des Betriebes handelt, derselben Stelle zu übertragen. In Betracht zu ziehen sind hierfür die ordentlichen Gerichte und Verwaltungsgerichte oder, wo letztere nicht vorhanden sind, kollegiale Behörden nach § 21 der Gewerbeordnung. Für eine Beiladung der am einzelnen Streitverfahren mittelbar Beteiligten ist Sorge zu tragen. Desgleichen sind den Handelskammern und den Handwerkskammern gegen die Entscheidungen dieselben Rechtsmittel wie dem beteiligten Gewerbetreibenden selbst einzuräumen. Die in den Handelskammergesetzen der einzelnen Bundes-

staaten den Handelskammern zugesprochene Befugnis, Anlagen, Anstalten und Einrichtungen, die die technische und geschäftliche Ausbildung, die Erziehung und den sittlichen Schutz der Gehilfen und Lehrlinge bezwecken, zu begründen, zu unterhalten und zu unterstützen, ist auch für viele Zweige der Industrie als eine nützliche und zweckmäßige Bestimmung anzusehen. Jeder Versuch, diese Zuständigkeit der Handelskammern einzuschränken oder die ihnen unterstehenden Betriebe in dieser Richtung den Handwerksorganen dienstbar zu machen, ist entschieden zurückzuweisen.«

5. Handelsinspektionen. Erklärung nach Berichterstattung durch den Abgeordneten Wohlen (Hamburg):

»Der Deutsche Handelstag spricht sich gegen die Errichtung von Handelsinspektionen aus, da eine solche Einrichtung überflüssig und lästig wäre, das Verhältnis zwischen Prinzipal und Angestellten schädigen und den Kaufmannsstand herabdrücken würde.«

* **Ämtliche Reichstagsberichte?** — Infolge der durch einen Zwischenruf des Abgeordneten Gröber veranlaßten mehrtägigen Unterbrechung der Zeitungs-Berichterstattung über die Verhandlungen des Reichstags wird in der Zentrumspartei die Anregung amtlicher Reichstagsberichte erwogen.

* **Berein deutscher Buchhändler Nord- und Nordwestböhmens (Sitz: Teplitz-Schönau).** — In der am 25. März in Brüx abgehaltenen Vorstandssitzung wurde einstimmig beschlossen, die diesjährige tagungsgemäße Hauptversammlung am Ostermontag den 20. April, vormittags 11 Uhr, in Böhmisches Veipa (Gasthof Himmel, Schulgasse) abzuhalten.

Tages-Ordnung:

1. Begrüßung der Versammlung und Vorstellung der neuen Mitglieder.
 2. Verlesung des Protokolls der letzten Haupt-Versammlung sowie der Ein- und Ausläufe.
 3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
 4. Kassabericht.
 5. Anträge nach § 8 der Satzungen:
 - a) Scheithauer-Brader-Becker bezüglich Gründung einer Genossenschaft;
 - b) Stumpf-Hüller-Kern betreffend eine Zuschrift der Egerer Handelskammer in Sachen des Preßgewerbes;
 - c) Gabert-Becker betr. liegengeliebenes Sortiment;
 - d) Becker bezügl. Haltung eines Schulbücherlagers beziehungsweise Gründung eines Vereinsfortiments. (§ 2 d. St.)
 Weitere Anträge werden erwartet.*
 6. Neuwahl des Vorstandes.
 7. Wahl des Ortes der nächsten Haupt-Versammlung (eventuell auch für die Wander-Versammlung).
 8. Freie Anträge. (In der Form von Vorschlägen und Mitteilungen, da diese nicht zur tagungsmäßigen Abstimmung gelangen.)
- *) Anträge müssen nach § 8 der Satzungen dem Vorstände 14 Tage vor der Haupt-Versammlung schriftlich zugehen (zu Händen des Obmanns Adolf Becker oder des Schriftführers Adolf Brader, beide in Teplitz-Schönau).

Die Österreichische Autoren-Gesellschaft in Wien. — Die Österreichische Autoren-Gesellschaft in Wien beging dieser Tage die Feier ihres zehnjährigen Bestandes. Würde die Gesellschaft nichts anderes erreicht haben als ihre tatsächlichen Erfolge auf dem Gebiete der Altersversorgung von Autoren und Komponisten, beziehungsweise deren Witwen und Waisen, so könnte schon deshalb dem Unternehmen die Anerkennung nicht versagt werden. Bereits seit vier Jahren stehen dreißig ergraute Autoren und Komponisten im Bezuge einer Pension, die gegenwärtig per Kopf jährlich 500 K beträgt. Außerdem beziehen mehrere Witwen verstorbener Komponisten Witwenpensionen und Erziehungsbeiträge für ihre Kinder. In diesen vier Jahren wurden 42 000 K an Pensionen ausgezahlt. Dies ist aber nicht das einzige, was die Gesellschaft geleistet hat. Sie hat in ihrem Pensions- und Reservefonds ein Vermögen von 68 200 K angesammelt und überdies im letzten Jahre allein 52 800 K an ihre bezugsberechtigten Mitglieder an Tantiemen ausgezahlt. Auf Antrag des Mitgliedes Angelo Eisner von Eichenhof wurde dem Präsidium, dem Direktionsrate und dem

Direktor Windhopp für die zielbewusste und ausgezeichnete Führung der Geschäfte unter allgemeinem anhaltenden Beifalle Dank und Anerkennung ausgesprochen. Auf Antrag des Präsidenten, kaiserlichen Rates Josef Weinberger, wurde der Vizepräsident der Gesellschaft, Eduard Kremser, anlässlich seines bevorstehenden siebzigsten Geburtstages in Anerkennung seiner Verdienste um die Gesellschaft einstimmig zum Ehrenmitgliede ernannt. Die Wahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: Kaiserlicher Rat Josef Weinberger, Präsident; — Eduard Kremser, Vizepräsident; — Pius Baron Meysenbug, Schriftführer; — kaiserlicher Rat Benjamin Schier sen., Schatzmeister; — Mag. Josef Beer, Alexander v. Biczko, Josef Blaha, Robert Fuchs, Bernhard Herzmannsky, Anton August Raaff, Heinrich Reinhardt und Franz Rösch, Direktionsräte.

(Neue Freie Presse.)

Auktionen im Hotel Drouot zu Paris. (Vgl. Nr. 52, 68, 70 d. Bl.) Januar-Februar 1908. — Bevor wir den zweiten Teil des Verkaufes der Bibliothek Werke besprechen, möchten wir noch auf die wichtigsten Januar- und Februar-Auktionen hinweisen.

Die Januarverkäufe waren ziemlich flau, namentlich was die Bilderauktionen anbelangt, die selbst für gute Namen oft niedrige Preise brachten. So versteigerten Mallet, Paulme, Vasquin und Huguet am 24. Januar verschiedene Kunstgegenstände, worunter ein Bild vom Landschaftsmaler Corot (*Le vieux pont du moulin*), das nur 1060 Frs. erreichte, während ein Bild des kürzlich verstorbenen Chaulow (*Une rue du village de Saint-Martin-l'Église*), das für 3000 Frs. ausgerufen wurde, nur 1660 Frs. brachte. — Für Bücher- und Stichauktionen war die Saison besser. So kamen z. B. am 27. Januar unter der Leitung von Desvougès und Veclerc verschiedene Bücher unter den Hammer, die folgende Hauptpreise erzielten: *Fables choisies* von La Fontaine, Ausgabe 1765, Illustrationen von Fessard, alter Einband, 800 Frs., — ein altes Exemplar des Plutarch, *Oeuvres*, Paris 1567—1574, bei Vascofan, 540 Frs., — das bekannte Werk *Daphnis et Chloé* von Longus, Paris, an VII, bei Didot, Kunststeinband von Bozerain, 525 Frs.

Einige hübsche moderne Stiche wurden am 29. Januar von Desvougès und Deltell versteigert. Ein Porträt von Verlaine, nach und von Carrière, 265 Frs. (Chinapapier), — *Les Jardins d'Horace* von und nach Corot, 200 Frs., — *Souvenir d'Ostie* von und nach demselben, premier état, avant le nom, 250 Frs. — Von und nach demselben Künstler: *Le bois de l'Ermitage*, 240 Frs., — *Les rives du Pô*, 330 Frs., — *Dante et Virgile*, 300 Frs., — *L'artiste en Italie*, 300 Frs., — *Souvenir du Lac Majeur*, 350 Frs., — *Souvenir du Lac de Nemi*, 200 Frs., — *Berger luttant avec une chèvre*, 290 Frs., — *Tour à l'horizon d'un lac*, Probeabzug, 200 Frs., — *Souvenir d'Eza*, 230 Frs., — *Cavalier arrêté dans la campagne*, 200 Frs. — Die anderen Corot-Stiche 100—200 Frs. — Der bekannte Stich *Au Musée des Antiques* von Edgar Degas 450 Frs. — Drei Stiche von Delacroix *Femme nue, couchée*, erster Probeabzug, *Le Giaur*, deuxième état, und *Le Lion de l'Atlas*, 115, 155 und 185 Frs. — Eine Studie der *Eve* von Fantin-Latour, premier état, Chinapapier, 160 Frs., — *Soeur Rosalie* von Gaillard, avant la lettre, avec remarque, 300 Frs., — eine Sammlung der *Caprices* von Goya, 58 Tafeln, alter Probeabzug, 805 Frs., — *Les Métamorphoses du jour* von Grandville, 225 Frs. — Von Ch. Meyron waren folgende gute Stiche vertreten: *La rue des Mauvais-Garçons*, 710 Frs., — *Le Stryge*, cinquième état, 380 Frs., — *La galerie de Notre-Dame*, troisième état, avant la lettre, 200 Frs., — *Tourelle de la rue de la Tixeranderie*, avant la lettre, 200 Frs., — derselbe Stich, 150 Frs., — *La Tour de horloge*, avant la lettre, 175 Frs., — derselbe Stich, 160 Frs., — *Le Pont-au-Change*, cinquième état, mit dem Ballon, 380 Frs., — derselbe Stich, 200 Frs., — *Saint-Etienne-du-Mont*, cinquième état, 150 Frs., — derselbe Stich, quatrième état, 90 Frs., — *La Morgue*, avant la lettre, 580 Frs., — *L'abside de Notre-Dame*, avant la lettre, quatrième état, 550 Frs., — derselbe Stich, Jahreszahl ausgewischt, cinquième état, 500 Frs. — Neben Meyron erzielten auch J.-F. Millet, Rodin und Born gute Preise, z. B. *Le bêcheur*, premier état, avec le nom — und *La cardeuse*,

altes Papier, beide von Millet, je 740 und 900 Frs., — *Victor Hugo* von und nach Rodin, de trois quarts, premier état, 900 Frs., — dasselbe Porträt, de face, premier état, 850 Frs., — *Antonin Proust* von und nach demselben, 200 Frs., — *L'orage* von und nach Born, mit Unterschrift, 850 Frs., — *Le roi Oscar de Suède* von demselben, mit Unterschrift, 190 Frs., — *Le colonel Lamont*, ebenfalls mit Unterschrift, 300 Frs., — *Maya de Peine*, unterzeichnet, 350 Frs., — *Nannette*, ebenfalls unterzeichnet, 150 Frs., — eine *Madeleine*, premier état, Japanpapier, von Rops, 320 Frs., — *Femme nue sur un canapé* von Whistler, 220 Frs., — *Fishing boat* von demselben, 112 Frs., — *Le martyre de Saint-Etienne* von und nach Puvis de Chavanne, 210 Frs., — *Madame Suzanne Rose* von Rajon, nach Sandys, essais de pointe, 280 Frs. — Eine Zeichnung der oben erwähnten *Caprices* von Goya, 400 Frs. Dieser kleine, aber interessante Stichverkauf, der unter den modernen Meistern namentlich Meyron und Born in ein günstiges Licht stellte, erzielte 28000 Frs.

Unter derselben Leitung wurde am folgenden Tage (30. Januar) eine andere, ebenfalls hübsche Sammlung von Stichen versteigert, die mehr die alten Meister berücksichtigte. Baudouin, Bonnet, Gellee (le Lorrain), Descourtis, Taunay und Lavreince erzielten die Hauptpreise. — *Le carquois épuisé* von de Launay, nach Baudouin, 450 Frs., — *Le Jardinier galant* von Helman, nach Baudouin, avant la dédicace, 820 Frs., — *La douce résistance*, nach Voilly, farbiger Stich, 601 Frs., — *On la tire aujourd'hui*, ebenfalls nach Voilly, farbiger Stich, 350 Frs., — *Les Grimaces* von Voilly, farbige Stiche, 100 Tafeln, 980 Frs., — der hübsche farbige Stich *The charmes of the morning* von Bonnet, premier tirage, Goldrahmen, 610 Frs., — *The officious waiting woman* von Chaponnier, Vifter- und Rötelfstiftmanier, 295 Frs., — *Modes et manières du jour*, farbiger Stich von Debucourt, breiter Rand, 810 Frs., — der farbige Stich *La confiance enfantine* von Janinet, nach Freudenberg, avant la lettre, 200 Frs., — *Le goûter champêtre* von Jubier, nach Huet, farbiger Stich, 390 Frs., — ein anderer Stich, ebenfalls nach Huet, *Retour du marché*, 370 Frs. — Die drei folgenden Stiche (nach Lavreince): *Le billet doux* von De Launay, *La leçon interrompue* von Vidal und *Le roman dangereux* von Helman, avant la dédicace, 376, 265 und 960 Frs. — *Miss Bingham* (Gräfin Spencer), farbiger Stich von August Le Grand, nach Reynolds, 241 Frs., — *La Rixe* von Descourtis, nach Taunay, farbiger Stich, ohne Rand, 265 Frs. — Ein anderer farbiger Stich von und nach demselben, *La Noce de Village*, und sein Pendant *La Foire de village*, beide ohne Rand, 670 Frs. — Gellee (le Lorrain) war mit folgenden Hauptnummern vertreten: *Le Bouvier*, mit dem Vögelchen (das später weggelassen wurde), 810 Frs., — *La danse sous les arbres*, 140 Frs., — *Le soleil levant*, avant la date, 330 Frs. — Der höchste Preis, 1100 Frs., wurde für 2 Foliobände *Liber veritatis* von Richard Carlom, London, bei Boydell, bezahlt. — Das Ergebnis dieser Auktion belief sich auf 18 789 Frs.

Bei einem Verkaufe, der am 31. Januar unter der Leitung von G. Baudouin im Hotel Drouot stattfand, wurde ein Ölgemälde, das die Prinzessin Marie-Clementine (von Suchy) darstellte, für 1030 Frs. versteigert.

Die in der letzten Januarwoche anwachsende Kauflust schien sich auf den Februar zu übertragen und bot denn auch den Besuchern des Hotel Drouot ein reiches Programm, das schöne Ergebnisse förderte. — In der ersten Februarwoche versteigerten Desvougès und Foulard verschiedene alte Ornamente, Stiche usw. — Ein Kostümwerk von Bonnard, Mariette, Trouvain usw., Paris 1680—1690, eine Sammlung von 185 Stichen, 1550 Frs., — ein Exemplar der *Oeuvres* von La Fosse, Paris 1771, 1000 Frs. — Eine Sammlung von 48 Tafeln, Modelle für Bronzeskulpturen, von Forty, 2975 Frs., — ein ähnliches Werk, das Modelle für Schmucksachen enthielt (*Traité des pierres précieuses*) vom jüngeren Pouget, 1205 Frs. — Die Auktion ergab 29 000 Frs.

Am 4. Februar versteigerten François und Blée verschiedene Kunstgegenstände, worunter das Bild *David et Bethsabée* von Carle Van Loo. Dieses, das im Jahre 1781 bereits 600 Francs gebracht hatte, wurde für 20 000 Frs. ausgerufen und für —

10000 Frs. zugeschlagen. — Am folgenden Tage leiteten Desvouges und Charavay einen Verkauf von Autographen, der 9610 Frs. brachte. Ein Brief Karls I. von England, 580 Frs., — ein Brief des »guten Königs« (Heinrichs IV.) an die Königin 300 Frs., — ein Brief des Philosophen J.-J. Rousseau 380 Frs., — ein Brief des hl. Vincent-de-Paul 200 Frs. — Ein Musikmanuskript von Beethoven 200 Frs., — ein solches von Gounod 255 Frs. — Ein Brief des beliebten Poeten Alfred de Musset 110 Frs. — Briefe von Malern wurden weniger gut bezahlt. So erreichte ein Brief von Corot nur 28 Frs., — ein solcher von Daubigny 35 Frs., — von Gustave Doré 120 Frs., — zwei Briefe von Bissarro und E. Delacroix 85 und 22 Frs.

Philatelisten fanden durch den Verkauf der Sammlung des Herrn M. de G. (6.—9. Februar) eine willkommene Kaufgelegenheit. Eine französische 1-Frc.-Briefmarke (dite »Vervelle«) aus dem Jahre 1849 300 Frs. — Drei spanische Postwertzeichen (2 Realen, rot, aus dem Jahre 1851, 2 andere 2-Realen-Marken von 1852) 370, 200 und 205 Frs. — Eine toskanische Briefmarke, 1851, 60 crazie, braunrot, 306 Frs. Eine brasilianische 600-Reis-Briefmarke aus dem Jahre 1850, schwarz, 108 Frs., — eine grün-schwarze 1-Real-Briefmarke der Negerrepublik Domingo aus dem Jahre 1862, 160 Frs., — eine amerikanische 20-Dollar-Briefmarke, grün und schwarz, 222 Frs. — Die Auktion, die von Gabriel und Bernichon geleitet wurde, schloß mit einem Gesamtertrag von 30 900 Frs.

Schließlich seien noch einige gute Zeichnungen von Voucheur u. a. erwähnt, die unter der Leitung von Vatr-Dubreuil und Delteil am 7. Februar unter den Hammer kamen. Eine Zeichnung von Guardi, »Der Kanal von Venedig«, 500 Frs., — zwei Zeichnungen von Voucheur, betitelt »Femme« und »Enfant«, 1530 Frs. — Ein Aquarell von Meunier (Champ de Mars) 500 Frs., — ein Ölgemälde, betitelt »L'instant désiré«, nach Fragonard, 690 Frs. J. A. Müller-Paris.

* **Post.** — Vom 1. April ab sind im Verkehr mit Serbien Maßnahmen auf eingeschriebene Brieffsendungen und Postaufträge bis zum Höchstbetrage von 1000 Franken unter den für den Vereinsverkehr geltenden Bestimmungen und Gebührensätzen zugelassen. Die Ausnahme von Wechselprotesten sowie die Nachsendung einzelner Auftragspapiere werden von der serbischen Postverwaltung vorerst nicht vermittelt.

* **Fraktur oder Antiqua?** — Bei der Beratung des Etats beschäftigte den Reichstag kürzlich u. a. auch die alte Streitfrage der deutschen Drucktechnik: »Fraktur oder Antiqua?« Der Abgeordnete Dr. Stengel trug dem Reichstagspräsidenten die Bitte vor, die Drucksachen des Reichstags nicht mehr in Fraktur, sondern in Antiqua herstellen zu lassen. Dieser Vorschlag fand indessen lebhaften Widerspruch, so daß es zunächst bei der herkömmlichen deutschen Drucklegung verbleiben wird.

* **Die »Allgemeine Zeitung«, München.** — Die »Allgemeine Zeitung«, 1798 von Johann Friedrich Cotta in Stuttgart gegründet, 1803 nach Ulm, 1810 nach Augsburg und Ende 1882 nach München verlegt, jahrzehntelang von großer Bedeutung im politischen, literarischen und wissenschaftlichen Leben, in ihrer Blütezeit als »Augsburger Allgemeine« im besten Sinne volkstümlich, wird mit dem 1. April d. J. ihr bisheriges tägliches Erscheinen einstellen und fortan als Wochenschrift erscheinen. Die ihr seit 1907 beigegebene »Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik« wird wie bisher beiliegen.

Plan einer »Chemischen Reichsanstalt.« — Der seit drei Jahren in Fachkreisen lebhaft erörterte Plan der Gründung einer Chemischen Reichsanstalt scheint nun doch der Verwirklichung entgegenzugehen. Wie die »Zeitschrift für angewandte Chemie« mitteilt, hat dieser Tage wieder in Berlin eine Zusammenkunft des großen Komitees für die Reichsanstalt stattgefunden. Die Geheimen Räte Emil Fischer und W. Kernst trugen einen neuen Plan vor, der auch die Anregungen aus den Kreisen der in der Praxis stehenden Chemiker berücksichtigt. Den gleichzeitig vorgelegten Satzungen, die im ersten Entwurf von dem Referenten des Vereins deutscher Chemiker, Geheimrat M. Delbrück, aufgestellt waren, erteilte die Versammlung ihre Zustimmung. Danach ist

nunmehr ein Verein »Chemische Reichsanstalt« gegründet. Es sind für ihn auf Grund der Satzungen an einmaligen Beiträgen 800 000 M., an jährlichen Beiträgen 34 000 M. gezeichnet. Zum Vorstand des neugegründeten Vereins wurden die Herren Emil Fischer, W. Kernst und Dr. F. Oppenheim in Berlin gewählt. Die Angelegenheit soll dermaßen betrieben werden, daß einer Versammlung im Juni ein Bauplan mit Voranschlag bereits für das laufende Jahr unterbreitet werden kann. Der Verein wird auch die Verhandlungen mit den Reichsbehörden weiterführen. (Leipziger Tageblatt.)

* **Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. März 1908.**

— Der heutige Nr. 75 des Börsenblatts liegt das gewohnte Verzeichnis bei:

»Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels« nebst den wichtigsten Erscheinungen des Auslandes. Monatliches Verzeichnis, bearbeitet vom Deutschen Buchgewerbeverein. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Nr. 3. März. Ausgegeben zu Leipzig am 31. März 1908.

Personalnachrichten.

* **Fünfzigjährige Mitgliedschaft im Börsenverein.** — Auf eine fünfzigjährige Mitgliedschaft im Börsenverein der Deutschen Buchhändler blickt im soeben ablaufenden Monat März 1908 unser Kollege Herr Dr. Jacques Huber in Frauenfeld zurück, der langjährige Inhaber und Leiter der angesehenen jetzigen Firma Huber & Co. (Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Buchdruckerei, Verlag der Thurgauer Zeitung und einer Reihe von Fachzeitschriften), früher J. Huber, noch früher (1. Oktober 1855—31. Dezember 1857) Chr. Bleyel & Comp. Seit kurzem (15. Februar 1906) hat sich Herr Dr. Huber vom Geschäft zurückgezogen und dessen Leitung in die Hände seiner Söhne gelegt. Dem Börsenverein, dem er seit März 1858 angehört, ist er als Mitglied treu geblieben. Wir begrüßen den verdienten und allgemein verehrten Herrn Jubilar in aufrichtig hochachtender Gesinnung zu diesem Gedenktage und sprechen ihm unsere innigsten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen aus. Red.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Berechtigt fehlerhafter Einband zweier Bände eines zehnbändigen Werkes zum Rücktritt vom Kaufvertrag?

Ein Apotheker hat von mir im Oktober 1907 die Real-Enzyklopädie der Pharmazie bezogen. Im Februar sendet er mir das ganze Exemplar zurück mit der Begründung, daß alles falsch eingebunden sei. Ich stellte fest, daß mein Buchbinder beim 4. und 7. Band die Decken vertauscht hatte. Ich ersetzte die fehlerhaften Bände sofort durch neue und sandte das Werk wieder ab, indem ich gleichzeitig in einem ausführlichen Briefe den Sachverhalt klarlegte und mich entschuldigte. Der Kunde schrieb mir darauf, daß er nicht abnehmen würde, weil ein Mangel vorliege, der ihn zum Rücktritt berechtige. Da der Mangel aber nur einen kleinen Teil der Sendung betrifft, glaube ich nicht, daß er die angebotene Wandelung ablehnen kann. Die Bücher, die mangels Annahme inzwischen wieder zurückgekommen sind, zeigen Spuren des Gebrauches und haben einen sehr intensiven Apothekengeruch angenommen, so daß mein Schaden sehr bedeutend wäre, wenn der Gegner recht hätte. Da vermutlich schon ähnliche Fälle gerichtlich entschieden worden sind, bitte ich um Auskunft oder Überlassung der Entscheidungen gegen Erstattung der Auslagen. — Wie ist das Rechtsverhältnis, wenn die Bücher nicht gebraucht wären?

Reinhold Kühn.

Bemerkung der Redaktion. — Wir verweisen auf § 462 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, auch auf den Artikel: »Die Mängelrüge im Buchhandel«, von Dr. jur. Wiberfeld, im Börsenblatt Nr. 158 vom 11. Juli 1906 (insbesondere Seite 6764, Spalte 2, Absatz 2).

Anzeigebblatt.

Stuttgart, Ende März 1908.

P. P.

Im Anschluss an unser Rundschreiben vom 1. Januar d. J., betreffend unsere Dresdener Zweigniederlassung, beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unserem Fachzeitschriftenverlag die Fachblätter des **J. Friedrich Meissner'schen Verlags in Frankfurt a. M.** angegliedert und Herrn **J. Fr. Meissner** als weiteren Direktor unserer Fachzeitschriften-Abteilung berufen haben. Derselbe wird diese Abteilung, die am 1. April d. J. in unser neues Geschäftslokal

in Berlin, Charlottenstr. 6 (Charlottenhof)

verlegt wird, gemeinsam mit Herrn **Georg Springer** leiten. Beiden Herren ist für unsere Zweigniederlassung Berlin Handlungsvollmacht unter besonderer Ermächtigung zur Eingehung von Wechselverbindlichkeiten und zur Prozessführung erteilt worden. Die Herren Meissner und Springer zeichnen die Zweigniederlassung Berlin gemeinschaftlich, oder je einer mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen des Gesamtgeschäfts, beziehungsweise Prokuristen der Zweigniederlassung Berlin.

Den Herren **Harry Born, Eugen Kötzle** und **Peter Mommsen** wurde für die Zweigniederlassung Berlin Kollektiv-Prokura im obigen Sinne erteilt.

Unser seitheriges Geschäftslokal in Berlin, Schützenstrasse 67, geben wir am 31. März d. J. auf und vereinigen in dem neuen Lokal

Charlottenstrasse 6

unser gesamtes Berliner Geschäft einschliesslich der Lernmittelabteilung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Der Aufsichtsrat der
Union Deutsche Verlagsgesellschaft**
gez. Heinrich Beck
Vorsitzender.

Wir haben die Kommission für die Firma

Arno Rudolph, Buchhandlung
in Leipzig, Ranstädter Steinweg 2,

übernommen, und bitten für diese um Zusendung von Wahlzetteln und Prospekten.

Leipzig, 30. März 1908.

Otto Maier G. m. b. H.

Mein hieselbst seit 1906 bestehende Buch- und Papierhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma:

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig
meine Kommission übertragen.

Stuttgart, 27. März 1908.

Römerstr. 23. Wlth. Trefz.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
**Verlag „Jahrbuch des europäischen
Geldmarktes“**

in Hamburg.

Leipzig, den 30. März 1908.

K. F. Koehler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Hans Alfred Fändrich** in Detsch, Dammstrasse 14, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter der Firma: **Theosophische Zentralbuchhandlung Hans Fändrich u. Buddhistischer Verlag Hans Fändrich** in Leipzig, Blumengasse 12, wird heute, am 26. März, nachmittags 1/2 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt Dr. Bist in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II, A¹,
den 26. März 1908. Müller.

Das Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Lager nebst Journal-Lesezirkel (über 500 Abonnenten) und großen Kontinuationen der in Konkurs geratenen Buch- und Kunsthandlung

Schipper, Mocker & Co.
in Bremerhaven

soil unter der Hand im ganzen oder geteilt verkauft werden.

Einem jungen, strebsamen Buchhändler bietet sich hier Gelegenheit zur Gründung einer Existenz. Auskunft erteilt der Konkursverwalter, Herr Rechtsanwalt Dr. Wolf, Bremerhaven.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, dass die Buchhandlung

Walter G. Mühlau,

der ich seit vorigem Jahre als Teilhaber mit angehört habe, in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Hochachtungsvoll

Kiel, den 28. März 1908.

Heinrich Hunke,
in Fa. Walter G. Mühlau.

Hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich der Firma

Friedrich Hofmeister, Leipzig, meine Vertretung für Leipzig übergeben habe. Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen ersuche ich um Zusendung von Prospekten und Vorzugsangeboten.

Kopenhagen, den 28. März 1908.
Vesterbrogade 64.

Otto Jensen,
Buch-, Kunst- u. Musikhandlg.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Notiz, dass wir unser Geschäft nach

Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 50
verlegt haben.

Wir bitten, Bestellungen und Korrespondenzen von nun an nach dort zu richten.

Verlag der Deutschen Orient-Mission
in Potsdam.

Geschäftsverlegung!

Unsere Buchhandlung befindet sich jetzt:

Königstrasse 17.

Hamburg, 25. März 1908.

W. Mauke Söhne,
vorm. Perthes, Besser u. Mauke.

Kommissions-Übernahme.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Joh. Franz Weber, G. m. b. H., Bonn
(vorm. **W. Sulzbach, Musikalienhandlg.**
Bonn.)

Alle Journal-Fortsetzungen etc. für die frühere Firma

W. Sulzbach, Bonn,

bitten wir daher gef. uns zu übermitteln, damit keine Verzögerungen entstehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Talstr. 12.

März 1908

N. Simrock, G. m. b. H.

Den Herren Verlegern z. gef. Kenntnisnahme, dass ich vom 1. April 1908 ab in direkten Verkehr m. d. Buchhandel trete, und bitte, mir Konto zu eröffnen. Meine Kommission habe ich Herrn R. Stroller in Leipzig übertragen.

J. L. v. d. Velde Veldmann
in Lingen a. Ems.

Verlag d. Kreisblattes Lingen-Freren.

Verkaufsangebote.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In hübschgelegener süddeutscher Stadt mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung den Verlag eines altbekannten parteilosen Wochenblattes nebst Buchdruckerei. Das lukrative Geschäft wirft einen jährlichen Reingewinn von 20000 M ab u. kann mit einer Anzahlung von 100000 M erworben werden; auf Wunsch würde ev. auch das Grundstück mitverkauft.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Osterreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte**, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

480*

Erstklassiger Verlag gesucht

zum energischen Vertriebe eines auf Rechnung des Autors bereits seit mehreren Monaten im Drucke befindlichen Geschichtswerkes. Auf ungefähr 700 Seiten (Taschenformat, feines, dünnes Papier, umfangreiches Sachregister) werden in grossen Zügen u. in frappanter Weise alle erdenklichen Gebiete des Wissens behandelt, das Interesse hieran geweckt u. gefördert, so dass sich das Buch auch für solche Firmen eignet, die sonst nur grosse Werke verlegen. Mit Recht darf die Erwartung gehegt werden, dass dieses Buch bei jung und alt aller Bevölkerungsschichten begeisterte Aufnahme finden, dank seines lapidaren Stiles, seiner Reichhaltigkeit u. Eigenart sowohl von Personen mit minimaler als solchen mit höchster Schulbildung als „Kind unserer Zeit“ willkommen geheissen wird. Nach der Anschauung eines Geschichtsprofessors wird das Buch eine empfindliche Lücke in der Literatur ausfüllen, und auf Anraten eines Pädagogen wäre Zulassung für den Gebrauch an Mittelschulen etc. sehr ins Auge zu fassen. — Fertigstellung erfolgt im Laufe des II. Quartals d. J. Nur ein vollständig im kaufmännischen Geiste geleiteter, leistungsfähiger Verlag kann in Frage kommen, ein Verlag, dessen bisherige Erfolge oder dessen Inhaber Gewähr dafür bieten, dass der Vertrieb mit Hochdruck forciert würde.

Gef. Zuschriften erbeten durch die Buchhandlung **Wilhelm Schorkopf, Nürnberg.**

Eine größere Verlagsbuchhandlung, weltbekannte Firma, ist wegen Krankheit des Besitzers sehr billig für 110 Mille, mit der sehr gut eingerichteten Druckerei für 150 Mille zu verkaufen. Akquisition ersten Ranges, auch für Nicht-Fachmann.

Anfragen erbeten u. D. 899 an Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Sortiment mit Nebenbranchen in Stadt am Rhein wegen Überlastung des Inhabers bald zu verkaufen. Entgegenkommende Übernahmebedingungen. Gutempfohl. Herren wollen Näheres unt. L. # 1295 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erfragen.

Buch- u. Papier-Handlung in Schlesien, sehr erweiterungsfähig, bei sofortiger Übernahme und 6000 M. Anzahlung sofort unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Edmund Schenk** in Striegau.

In der Altmark ist ein Sortiment für ca. 10 000 M. käuflich zu haben. Auskunft erteilt **Carl Schulz, Breslau X.**

Wissenschaftlicher Verlag.

Für einen jungen Verleger oder einen Herrn, der einen vornehmen wissenschaftlichen Verlag begründen will, bietet sich durch Übernahme eines sehr angesehenen wissenschaftlichen Unternehmens, das bereits beträchtlichen Nutzen abgeworfen hat, sichere Aussicht auf einen glänzenden Erfolg.

Dem Verleger wäre auch gleichzeitig die Gelegenheit gegeben, mit vielen Autoren von Ruf in dauernde Verbindung zu treten.

Erforderlich sind höchstens 200 000 Mark. Nur Herren, die über ein Betriebskapital in dieser Höhe verfügen, wollen sich melden.

Diskretion ausdrücklich zugesagt und verlangt.

Angebote unter Nr. 1289 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein seit 30 Jahren in einer Universitätsstadt bestehendes Antiquariat, auch in den Vereinigten Staaten Amerikas wohl bekannt, soll wegen hohen Alters des Besitzers verkauft werden. Großes Lager in kath. u. evang. Theologie, Philologie, Geschichte, Deutsch, Vorräte in Medizin, Philosophie, Naturwissenschaft, Münzkunde, Kupferstichen, Seltenheiten usw. Preis M. 18 000. Interessenten, die diese Summe bar oder in Sicherheiten nachweisen können, dürfen sich persönlich das ganze Geschäft, Lager, Zettelkataloge, Geschäftsbücher ansehen.

Anfragen mit B. H. 1101 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an zum Kauf: In den Rheinlanden ausdehnungsfähiges Sortiment für ca. 12 000 M. Nähere Auskunft kostenlos. **Breslau X, Trebnigerstr. 11. Carl Schulz.**

Kaufgesuche.

Jung. gutbemitt. Sortimentersucht gröss., durchaus solides Sortiment, event. mit Nebenbranchen zu kaufen. Er ist frei, u. könnte Übernahme bald geschehen. Anerbieten freundl. bis 15. April d. J. unt. „Sortiment“ 28, postlagernd Wiesbaden.

Buchhändler, mit 30 000 M. Barvermögen und weiteren Reserven, sucht gutes Sortiment zu kaufen. Lebhaftes Stadt Mitteldeutschlands bevorzugt, doch nicht Bedingung. Übernahme nach Vereinbarung sogleich oder später. Vertrauensvolle Angebote erbeten unter J. # 1296 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Ein rentables Fachblatt, das nicht an den Ort gebunden ist, gegen Barzahlung oder hohe Anzahlung; für gute Objekte ist mein Mandant sofortiger entschlossener Käufer.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Energ. Teilhaber od. Verleger gesucht z. sofort. intensiv. Vertrieb e. glänzend begutacht. vaterländ. aktuell. fert. Werkes, 120 S. Angeb. u. E. 1292 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Leipzig, 28. März 1908.

Ⓢ Soeben erschien:

Die Landschaft in den Werken Hölderlins * * * * * und * * * * * Jean Pauls

Von

Dr. Lothar Böhme.

Preis: M. 2.—.

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. Nachf.
(Georg Böhme).

(Z) Ich übernahm die Auslieferung:

Nachrichten des Verbandes der Besitzer deutscher Zeitschriften

Jahrgang 12 Nummern 5 *M* bar, Einzelnummer 75 *g* bar.

Für Mitglieder des Verbandes kostenlos.

No. 1 hat einen überaus interessanten Inhalt, für Verleger sowohl wie für Sortimenter ist sie gleich wichtig. U. a. wird zahlenmäßig nachgewiesen, dass die Illustr. Zeitung und die meisten deutschen illustrierten Zeitschriften nur durch die Lesezirkel existenzfähig sind und dass die bez. Verleger klüger gewesen wären, wenn sie den bekannten „Revers“ nicht in die Welt gesetzt hätten.

Leipzig.

Siegbert Schnurpfeil Verlag.



Hermann Costenoble · Jena

Verlagsbuchhandlung

(Z)

Soeben erschien:

Hanns von Zobeltitz, illustrierte Romane
Band 3

Die Kronprinzenpassage I

mit 60 Illustrationen

und mehrfarbigem Umschlag oder Einband von

P. Rosner-Weimar

Broschiert 2.40 Mark, gebunden 3.— Mark.

Die Bücher sind Schaufensterartikel
ersten Ranges und dürfen in keiner
Auslage fehlen

Ich bitte um dauernde Verwendung.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Costenoble.



Englische Neuigkeiten.

Bowman, Structure of the Cotton Fibre. 8 sh. 6 d. net.

Haddon, Reports of Cambridge anthropol. Expedition to Torres Straits. Vol. III: Linguistics. 1 £ 10 sh. net.

Hislam, The Admiralty of the Atlantic. An Enquiry into the Development of German Sea Power. 6 sh. 6 d. net.

Mackinlay, Garcia the Centenarian. 15 sh. net.

Masterpieces in Colour. Neue Bände: Raphael — Leighton.

Früher erschienen: Reynolds — Velazquez — Romney — Turner — Botticelli — Greuze — Rossetti — Bellini — Rembrandt — Fra Angelico. à 1 sh. 6 d. net.

Oosterley, The Evolution of the messianic Idea. 3 sh. 6 d. net.

Piersol, Human Anatomy. 1 £ 10 sh. net.

Rees, The real India. 10 sh. 6 d. net.

Reich, General History of Western Nations from 5000 b. C. to 1900 A. D. Vols. I and II. 15 sh. net.

Mein grosses Lager englischer Literatur bestens empfohlen haltend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Leipzig u. London.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.

(Z) Soeben erschien bei H. Kerler, Verlags-Conto, in Ulm:

Die Idee der gerechten Vergeltung in ihrem Widerspruch mit der Moral.

Ethische Gedanken zur Strafrechtsreform von Dietr. Heinr. Kerler.

60 *g* ord., 45 *g* netto.

Vorausbestellt 50% Rabatt u. 7/6.

Die Schrift bringt nicht nur neue Gesichtspunkte zur Philosophie und Ethik der Strafe, so dass sie

jeder Kriminalist, Jurist, Ethiker,

beachten muss, sondern sie wendet sich auch in warmem Appell an den weiten Kreis gebildeter Laien, die für

ethische, religiöse, politische Fragen

Interesse haben. Legen Sie sie, bitte, auch jedem Theologen, Studenten, Gebildeten

vor. Verlangzettel liegt bei. Beachten Sie gef. d. günst. Vorbezugsbedingungen.

Nur hier angezeigt!



PAUL NEFF VERLAG
(MAX SCHREIBER) ESSLINGEN a/N.

Z Für Ostern bestens empfohlen:

Aus der Geschichte eines deutschen Volksstammes.

Historische Erzählungen
von
H. Brand.

- I. Bd. **Heinrich von Brabant, das Kind von Hessen.** Historische Erzählung aus dem 13. Jahrhundert. IV und 462 Seiten. 8^o.
- II. Bd. **Der Lehnsmann vom Liebenstein.** Historische Erzählung aus dem 16. Jahrhundert. X und 518 Seiten. 8^o.
- III. Bd. **Allzeit getreu.** Historische Erzählung aus dem 17. Jahrhundert. VI und 487 Seiten. 8^o.
- IV. Bd. **Gute Zeit im Lande.** Historische Erzählung aus dem 18. Jahrhundert. VI und 413 Seiten. 8^o.
- V. Bd. **Unter König Jérôme.** Historische Erzählung aus der Zeit vor den Freiheitskriegen. IV und 396 Seiten. 8^o.

Preis eines jeden Bandes geschmackvoll gebunden M. 3.50.

Die Brandschen Erzählungen sind nicht allein in den hessischen und thüringischen Landen, wo sie sich abspielen, beliebt und viel begehrt, sondern werden auch sonst überall gerne gelesen, wo man Sinn hat für warmherzige Schilderungen von guten und bösen Tagen aus Deutschlands Vergangenheit. Die Sprache des Erzählers nimmt sofort für ihn ein; zu rühmen ist der hohe patriotische Geist, der aus jeder Zeile spricht, und die sittliche Reinheit der Empfindungen.

Aus einer alten schwäbischen Reichsstadt.

Drei historische Erzählungen von **B. Dorek.**

Inhalt: Aus der Chronik eines Pfarrhofs. — Regina. — Der letzte Kerschburger.
IV und 450 Seiten. 8^o. Fein gebunden M. 3.50.

Das Beste leistet Dorek in der kulturgeschichtlichen Schilderung: er ist ein gründlicher Kenner der Zeiten, die er uns zeigt, aber nirgends stört eine aufdringliche Gelehrsamkeit, nirgends sind die Zeitfarben gehäuft, so daß jene fernen Menschen und ihr Leben und Treiben wirklich in Fleisch und Blut vor uns wandeln. Komposition, Ausführung und Stil zeugen von einer Sorgsamkeit und gewissenhaften Arbeit, die in unserer Zeit des hastigen Produzierens geradezu eine glänzende Ausnahme sind. So wünschen wir diesem guten, tüchtigen Buche eine große Verbreitung, besonders in jenen Kreisen, die bei der Lektüre die alte, einfache, sittenstrenge Art vorziehen.

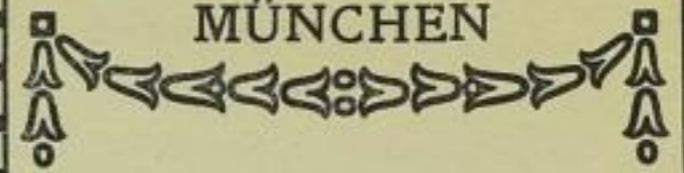
In Rechnung 25%; bar 33 1/3% und 7/6.
20 Bände gemischt mit 50% bar.

Ich bitte, auf dem beigegebenen rosa Zettel zu bestellen.

Eßlingen a. N., Ende März 1908.

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber).

F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN



Eines der bedeutendsten
Werke unserer Zeit ist:

Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts

von
Houston Stewart Chamberlain
8. Auflage. 2 Bände von
zusammen 1261 Seiten.

In zwei Leinwandbänden M 7.20 ord.,
M 5.15 no. 11/10 Ex. für M 52.45 no.

Die Tatsache, daß die Zugkraft des Werkes seit seinem ersten Erscheinen im Jahre 1899 langsam aber dauernd gewachsen ist, beweist besser noch als alle die Urteile hervorragender Männer, daß es nicht äußere Umstände waren, die den großen Erfolg dieses Buches herbeigeführt haben. Mehr und mehr offenbart sich die bahnbrechende Bedeutung des Werkes, das immer weitere Kreise in seinen Bann zieht und dessen Kenntnis kein Gebildeter mehr entbehren kann.

Jeder Geistliche,
jeder Lehrer
und jede Lehrerin,
Katholiken und Protestanten
kaufen das kleine Prachtwerk:

Bilder aus dem hl. Lande.

30 farbenprächtige Aquarellbilder der bekanntesten Stätten Palästinas nach Originalen von F. Perlberg. — Mit beschreibendem Text von Professor J. Schmitzberger.

8. Auflage.

Preis 2 M ord., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ no. bar,
10 Explr. à 1 M 30 $\frac{1}{2}$, 20 Explr.
à 1 M 20 $\frac{1}{2}$ no. bar. In elegantem
Leinenband 3 M ord., 2 M 10 $\frac{1}{2}$ no. bar.

Auslieferung erfolgt nur gegen bar.

Illustr. Prospekte und Plakat gratis.

**C. Andelfinger & Cie.,
Kunstverlag, München.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Bekanntmachung

Laut Vertrag vom 7. Jan. 1907 haben wir den alleinigen und ausschliesslichen Anspruch auf die gesamte literarische Produktion des

Herrn Dr. Alfred Funke, Verfassers des „Afrikanischen Lorbeer“.

Dieser Roman ist des Verfassers erster; wir schenken ihm das Vertrauen, dass wir den Roman, der erst entstehen sollte, in Verlag nahmen und dem Verfasser die nicht unbeträchtlichen Mittel vorstreckten, die ihn zu dieser Arbeit frei machten. Wie wir alsdann für dies Buch eintraten und dafür sorgten, dass des Verfassers Name bekannt wurde, darüber sind unsere Herren Kollegen unterrichtet.

Trotz alledem hat der Verfasser, obgleich wir ihn wiederholt vor den Folgen seiner Handlungsweise warnten,

- 1) an die Firma Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften, Eduard Buchmann, Berlin, einen „neuen Originalroman“ unter dem Titel „Der Herr in Afrika“ verkauft, dessen erste Kapitel auch schon in der Zeitschrift „Kolonie und Heimat“ erschienen sind, und der, soweit wir bis jetzt Einblick in diesen Roman hatten, im grossen und ganzen ein Selbstplagiat aus dem „Afrik. Lorbeer“ darstellt. Der literarische Beirat der Firma Eduard Buchmann, Herr Professor Uhlig, hat selbst erklärt, der Roman „Der Herr in Afrika“ sei ein Plagiat des „Afrikanischen Lorbeer“. Der weitere Abdruck dieses Romans ist laut Erklärung der Firma Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften, Eduard Buchmann, in der Januarnummer ihrer Zeitschrift mit folgenden Worten sistiert worden:

„Zu unserm grossen Bedauern müssen wir den geehrten Lesern mitteilen, dass wir gezwungen sind, die Veröffentlichung des Kolonialromans „Der Herr in Afrika“ von Alfred Funke vorläufig einzustellen. Der Verfasser hat sich verpflichtet, uns einen Original-Roman zu liefern; er hat aber, wie von einem andern Verlag behauptet wird, aus einem schon früher von ihm verfassten und bereits als Buch erschienenen Roman, ohne dass wir eine Ahnung davon hatten, einzelne Stellen in unsern Roman fast wörtlich übernommen. Die erforderlichen gerichtlichen Schritte haben wir bereits eingeleitet.“

- 2) ohne unser Wissen und trotzdem er über das aus dem „Afrik. Lorbeer“ zu erwartende Honorar hinaus Darlehensschulden an uns hat, an die Firma Carl Duncker, Berlin, einen zweiten Roman verkauft, in dem wir wiederum Entnahmen aus dem „Afrik. Lorbeer“ feststellen konnten.
- 3) jetzt wieder an eine Bremer Firma ein neues Manuskript verkauft und noch andere Verkäufe hinter unserm Rücken versucht.

Diese Erfahrungen veranlassen uns, um unsere Herren Kollegen vor Schaden zu schützen, hierdurch mitzuteilen, dass wir gegen jede Veröffentlichung Funkescher Romane oder Novellen, auch wenn sie unter einem Pseudonym erscheinen sollten, auf gerichtlichem Wege einschreiten müssten. Gegen Dr. Funke haben wir die erforderlichen gerichtlichen Schritte jederlei Art eingeleitet.

Berlin-Charlottenburg,
Mitte März 1908

Vita, Deutsches Verlagshaus
G. m. b. H.

[Z]

Gustav Wied steht infolge des mit $2 \times 2 = 5$ errungenen Erfolges im Mittelpunkt des Interesses. — In unserem Verlage ist erschienen:

Das schwache Geschlecht

Vier Satyrspiele

von

Gustav Wied

Inhalt: Die Gräfin / Frau Mimi / Fräulein Mathilde / Une-Marie

Mit Umschlag von E. Seilemann. Geh. 3 M., geb. 4 M.

Wied ist ein echter Impressionist, die neueste Erscheinung der heutigen dänischen Literatur. Impressionistisch ist das Talent, mit hurtiger Feder festzuhalten, was die scharfen Augen errafft haben; impressionistisch auch die Leuchtkraft und Lustigkeit seiner Geschichten. Und wenn er in diesen Satyrspielen vier Frauen vorführt — die vornehme Gräfin, das sittsame Bürgerkäschen, die triste Kokette und die derbe Bäuerin — so gibt er in jedem auch das entsprechende Kulturbild, wahr ohne zu moralisieren, spöttisch ohne Gehässigkeit, aber stets unterhaltend.

(Posener Zeitung)

Vier Satyrspiele bietet der Verfasser, deren Heldinnen der Aristokratie, dem Gelehrten-, dem Bürger- und dem Bauernstande entnommen sind. Das Buch ist eins der vielen, zu deren Verständnis der Leser die Kunst verstehen muß, zwischen den Zeilen zu lesen. Der Autor gibt nur die äußeren, allerdings scharf charakterisierten Umrisse seiner Gestalten und ihres Handelns. Seine Erzählungen gleichen einem Flor, der, scheinbar verhüllend, die verbotenen Früchte nur noch verlockender zu gestalten weiß. Mit einer lebenswürdigen Harmlosigkeit plaudert Wied von den verfänglichsten Dingen, daß auch nicht einmal ein gewisses Mißbehagen sich geltend macht. Dabei besitzt er einen feinen, beißenden Spott und lachenden Humor, der besonders in „Frau Mimi“ köstlich zutage tritt.

(Berliner Neueste Nachrichten)

Wir stellen das Buch in größerer Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitten zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Librairie Nilsson, Paris

[Z] Soeben erschienen:

Mémoires de Napoléon I^{er} (Le Mémorial de St. Hélène) par le Comte de Las Casas. Edition illustrée. Monatlich 1 Heft à —.65

de Bovet, Veuvage blanc Roman Illustrée 3.50

Oster- und Konfirmationsgeschenke

aus dem Verlage von

[Z] J. J. Weber in Leipzig.

Samuel Smiles' Werke in Einzelausgaben. Jeder Band kostet 4 M 50 δ , in Leinwand geb. 6 M: **Der Charakter. 6. Aufl. Leben und Arbeit. Die Pflicht. Die Sparsamkeit. 2. Auflage.**

Selbsterziehung. Ein Wegweiser für die reifere Jugend von **John Stuart Blackie.** Deutsche autorisierte Übersetzung von Lic. Dr. Friedr. Kirchner. 3. A. In Ganzln. geb. 2 M.

Erkenne dich selbst! Gedenkalbum zur Charakteristik der Freunde und Freundinnen. 21. Aufl. Mit 14 Faks. namhaft. Frauen u. Männer der Gegenwart. In Orig.-Lnbd. 5 M.

Stunden der Erbauung. Ein Jahrgang Predigten für denkende Verehrer Jesu. Von D. **Joh. Georg Dreydorff,** ehemal. Pastor der reformierten Gemeinde in Leipzig. Preis geh. 6 M., in Leinwand geb. 7 M.

Zitatenlexikon. Eine Sammlung von Zitaten, Sprichwörtern, sprichwörtlichen Redensarten und Sentenzen. Von **Daniel Sanders.** Zweite, vermehrte u. verbess. Aufl. In Orig.-Lnbd. 6 M.; in vornehmem Geschenkeinband mit Goldschnitt 7 M.

Handbuch der Kunstgeschichte. Sechste Auflage, vollständig neu bearbeitet von Professor **Herm. Ehrenberg.** Auf Kunstdruckpapier gedruckt. Mit 314 Abbildungen. In Orig.-Lnbd. 6 M.; in vornehmem Geschenkeinband (dunkelblau Leinen m. Goldschnitt) 6 M 50 δ .

Der gute Ton und die feine Sitte. Von **Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem.** Vierte, verbess. Aufl. In Originaleinband (dunkelblau Leinen mit Goldschnitt) 2 M.

Bis ins Elend. Ein Kampf um das Deutschtum. Von **Max Treu.** In mehrfarbigem Umschlag 3 M.; gebunden mit Goldschnitt 4 M.

Ein Werk von hervorragendem erzieherischen Charakter, das sich durch seine vollkommen einwandfreie Sprache als Geschenk für die heranwachsende Jugend besonders eignet.

Die 1. Lieferung

Z

unseres gross angelegten neuen Unternehmens

Vom Urtier zum Menschen

Ein Bilderatlas zur Abstammungs- und Entwicklungsgeschichte des Menschen

zusammengestellt und erläutert von

Dr. Konrad Guenther, Freiburg i. B.

Vollständig in 20 Lieferungen à M. 1.—

ist heute ausgegeben worden. Trotz der sehr reich bemessenen Auflage musste doch eine Anzahl der überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen gekürzt werden. Sollte bei der einen oder anderen Firma der tatsächliche Bedarf durch unsre Sendung nicht gedeckt werden, so stehen weitere Lieferungen aus dem Neudruck zur Verfügung.

Wie von den meisten Handlungen richtig erkannt wurde, trifft die übliche Ansicht, dass das Sortiment sich für Lieferungswerke nicht mehr rationell verwenden könne, für das vorliegende Werk in keiner Weise zu, und zwar nicht nur, weil der Preis von M. 1.— pro Lieferung und der darauf entfallende Rabatt von 35 bis 50 % an sich schon eine Bemühung verlohnt, sondern hauptsächlich deshalb, weil der Bilderatlas „Vom Urtier zum Menschen“ seinem ganzen Charakter als Anschauungswerk nach auch von solchen Bibliotheken und Schulen in Lieferungen angeschafft wird, die sonst nur komplette Werke kaufen.

Aber nicht nur Schulen und Bibliotheken, sondern auch weite Kreise von Gebildeten, für die das Werk kein Buch mit sieben Siegeln, sondern eine leichtfassliche Einführung in das Verständnis von Problemen sein wird, die mit der ganzen Weltauffassung auf engste zusammenhängen, werden für die Übersendung oder Vorlage der 1. Lieferung mit unserem wirkungsvollen Prospekt dankbar sein und durch Bestellung der Fortsetzung für die kleine Mühe reichlich entschädigen.

Für Bestellungen von Lfg. 2 ff. und Nachbestellungen der 1. Lfg. liegt ein roter Bestellzettel bei.

Stuttgart, 1. April 1908.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Immer weitere Kreise erobert sich die jetzt mit

Sprechmaschinen-Platten

ausgerüstete

Methode Schliemann zur Selbsterlernung fremder Sprachen

Englisch. Dritte, durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit Sprechmaschinen-Platte. 22 Hefte in Leinenmappe M. 24.50

Italienisch. Zweite, verbess. u. vermehrte Auflage. Mit Sprechmaschinen-Platte. Im Erscheinen. Vollständig in 20 Heften zu je M. 1.—. In Leinenmappe M. 22.50

Französisch. Dritte, durchgesehene und verbesserte Auflage. Mit Sprechmaschinen-Platte. 20 Hefte in Leinenmappe M. 22.50

Spanisch. Mit Sprechmaschinen-Platte. 20 Hefte in Leinenmappe M. 22.50

Jeder Lehrgang ohne Sprechmaschinen-Platte M. 2.50 weniger; Preis der Platte allein M. 2.50.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 13/12. Bei besonderer Verwendung **Vorzugsbedingungen!**

Ein Urteil eines Fachgelehrten über die Sprechmaschinen-Platten: . . . Die Aufnahmen sind einfach grossartig und vom heutigen technischen Standpunkte aus die vollkommensten. . . Ich habe diese Platten auch Pädagogen und Laien vorgeführt, und alle waren über die Güte der Wiedergabe einig. Ich glaube, noch niemals wurde die menschliche Sprache durch eine Maschine derart laut und deutlich wiedergegeben. Dr. G. Panconcelli-Calzia, Phonet. Kab. d. Univ. Marburg.

Wilhelm Violet, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig.

Soeben erschien:

Mingana, A., Sources Syriaques. Vol. I: Msiha-Zkha (Texte et traduction) — Bar-Penkayé (Texte). 8°. XI, 271; VIII, 204 pag. M. 30.— ord., M. 22.50 netto.

Der Herausgeber — einer der ersten derzeit lebenden Syrologen —, dessen Ausgabe der Homilien des Narsai und dessen syrische Grammatik ausserordentlich günstig auch in deutschen Fachblättern rezensiert wurden, übergibt in diesem ersten Bande seiner „Syrischen Quellen“ der gelehrten Welt ein Werk von **grossem historischem Werte**, für welches sich **Historiker, Kirchenhistoriker und Syrologen** gleich lebhaft interessieren werden. Ein bekannter Gelehrter, dem die Aushängebogen des Werkes vorgelegen haben, empfahl es mir als sehr bedeutend, da die darin behandelte Materie geeignet sei, neues Licht auf verschiedene Fragen zu werfen, die die Gelehrten schon seit langem beschäftigen. Besonders trifft dies zu auf **Msiha-Zkha's** Geschichte der Kirche von Adiabene unter den Parthern und Sassaniden im 6. Jahrh. n. Chr.; u. a. werden die bisher herrschenden Anschauungen über die Anfänge des Christentums in Persien dadurch wesentlich geändert werden müssen; auch ist es jetzt erst möglich, die Zeit des Lebens und Wirkens des Apostels Addai — eine viel diskutierte Frage — zu bestimmen. Eine Menge wertvolles Material enthält die Chronik des Msiha-Zkha ferner zur Geschichte der Parther, das viel dazu beitragen dürfte, das Dunkel, das noch heute darüber lagert, aufzuhellen.

Ich bitte um tätige Verwendung und stelle Exemplare à cond. zur Verfügung.

Englische Meisterbilder in d. Berliner Akademie

Diese bedeutende Ausstellung wird, beständig nachwirkend, das Interesse für diese Künstler rege erhalten.

Wohl das Bedeutendste der einschlägigen Literatur bietet Ihnen das in unserem Verlag erschienene Werk:

Josua Reynolds

von Sir Walter Armstrong

Aus dem Englischen übertragen von E. von Kraatz

Mit 12 Kupferdrucken u. 40 Autotypien.

Broschiert M. 18.— ord., M. 13.50 no., M. 12.— bar.

Gebunden M. 21.— ord., M. 14.— bar.

München, 29. März 1908.

Verlag der Vereinigten Kunstanstalten A.-G. München. Mailand, 31. März 1908. U. Hoepli.

Richard Fuchs, Verlag, Hohen-Neuendorf bei Berlin.

Hochinteressanter Roman aus dem Künstlerleben!

Vorboten

von Marc-Antón.

Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.— no., M. —.80 bar.

Der in der ganzen zivilisierten Welt bekannte Künstler führt uns in diesem Buche unter seinem literarischen Pseudonym mit meisterhafter Zeichnung in das bewegte Künstlerleben ein. Mit feiner und treffender Charakteristik schildert er uns die Persönlichkeit des Künstlers in all seinen Variationen, in seinen Höhen und Tiefen. Was das Buch vor allen anderen Werken ähnlicher Art auszeichnet, das ist der ernste, vornehme Grundton, der bei aller realistischen Schilderung sich wie ein goldener Faden durch das vielgestaltige Leben schlängelt.

Bei der Nachfrage nach guter Romanliteratur können Sie mit einer tätigen Verwendung für diesen Künstlerroman großen Absatz erzielen und ein dauerndes nutzbringendes Geschäft machen. Beachten Sie meine günstigen Bezugsbedingungen und das Vorzugsangebot laut Verlangzetteln (rot)! Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

Soeben ist erschienen:

L'amore di Loredana

Roman

von

Luciano Zuccoli.

1 Bd. in 16°.

Lire 3.50.

Nur fest

Langenscheidtsche



Verlagsbuchhandlung

Professor G.

Langenscheidt

Ⓜ



Vor kurzem wurde versandt:

Thesaurus der hebräischen Sprache

Ein vollständiges Wörterbuch der hebräischen Sprache

von **E. Ben Johouda**

Lieferung I.

Alle bisher eingelaufenen Bestellungen sind

erledigt worden.

Erscheinungsweise.

Dieses Wörterbuch der hebräischen Sprache, das in solchem Umfange das erste Werk auf diesem Gebiete überhaupt darstellt und das nach Urteilen bedeutender Fachgelehrter, die einen Einblick in das Material getan hatten, das hervorragendste Hilfsmittel der hebräischen Sprache zu werden verspricht, erscheint in einzelnen monatlichen Lieferungen und zwar so, dass der erste Band Ende 1908 fertig vorliegen wird. Das ganze Werk wird voraussichtlich um das Jahr 1914 fertiggestellt sein.

Umfang des Werkes

Das vollständige Werk umfasst 150 Lieferungen von je 48—52 Seiten. Je nach dem Fortschreiten der Lieferungs Ausgabe werden dann 12 Bände im Umfange von durchschnittlich je 600 Seiten geheftet erscheinen. Je 2 Bände ergeben einen Doppelband (Umfang 1200 Seiten), der in Halbfranz gebunden zur Ausgabe gelangt.

Bezugsbedingungen

Preis jeder Lieferung M. 1.70 ord., M. 1.25 netto bar und 13/12; Preis jedes Bandes geh. M. 20.— ord., M. 15.— netto bar. Je 2 geheftete Bände geben einen Doppelband, der in Halbfranz gebunden zum Preise von M. 45.— ord., M. 33.75 netto bar zur Ausgabe gelangt.

Prospekte in deutscher, hebräischer, englischer und französischer Sprache stehen in jeder Anzahl zur Verfügung. Ebenso geben wir Gratis-Lieferungen, die den Prospekt und einen Bogen des Werkes enthalten, bereitwilligst ab.

Berlin-Schöneberg,
im März 1908.

Langenscheidtsche Verlags-
buchhandlung (Prof. G. Langenscheidt.)



VERLAG BRUNO CASSIRER
BERLIN W.

Ihrem ständigen Interesse empfehle ich:

VINCENT VAN GOGH BRIEFE

Zweite erweiterte Auflage. Geb. M. 3.60
Mit 12 Abbildungen

PAUL GAUGUIN NOA NOA

Mit 8 ganzseitigen Abbildungen. Geb. M. 4.—

Um Vincent van Gogh zu verstehen, muss man seine Briefe lesen, die er an seinen Bruder und Bernard richtete. Sie gehören sicherlich zu dem Schönsten, was je ein Maler niederschrieb. Und das Buch seines Freundes, des Malers Paul Gauguin ist ein wundervolles Werk von einer Schönheit und einem Zauber, die es in die erste Reihe der von Malern geschriebenen Bücher stellen.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung,
Marburg in Hessen.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der Kreis Ziegenhain.

Ein Heimatbuch für Schule und Haus.
Von Johann Heinrich Schwalm.

Preis 80 Ⓢ,

in Partien von 10 Stück an 70 Ⓢ.

Gesittete Firmen seien auf das Büchlein aufmerksam gemacht. Ein Verlangzetteln liegt bei.

Marburg, 30. März 1908.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Nils Pehrsson, Leipzig - Paris

In Kürze erscheint:

Camille Lemonnier, Felicien Rops, l'Homme et l'Artiste

avec 25 planches en taille-douce hors
texte et ca. 100 reproductions à pleine
page ou dans le texte.

25 fr. ord.

Firmen, die noch nicht bestellt haben,
werden gebeten, ihren Bedarf umgehend
anzugeben, da das Werk voraussichtlich wie
die vorhergehenden derselben Kollektion
bei Erscheinen vergriffen sein wird.

In Vorbereitung befindet sich:

Elie Faure, Eugène Carrière. 25 fr.

Ⓩ Um tätige Verwendung bitte ich für:

Die Kochkiste

oder die Kunst

ohne Vorkenntnisse, ohne Feuer und
Zeitaufwand zu kochen

für Schule und Haus

von **Guido Hesse**

Preis 30 Ⓢ ord.

2 Exemplare zur Probe für 30 Ⓢ bar.

Weimar. H. Grosse, Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Soeben erscheint:

Rechenbuch

für gewerbliche Unterrichtsanstalten
und Meisterkurse.

Unter Mitwirkung

von

A. Trenkner,

Direktor der gewerblichen Fortbildungs-
schule in Altona,

herausgegeben von

H. Schmidt,

Rektor in Altona, Lehrer an der gewerb-
lichen Fortbildungsschule und am Meister-
kursus.

und

M. Dennert,

Mittelschullehrer in Altona und Lehrer
an der gewerblichen Fortbildungsschule.

I. Teil.

7 $\frac{1}{4}$ Bogen. 8^o.

ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 no.

Dieses aus der Praxis heraus entstandene
Rechenwerk dürfte insbesondere in Nord-
deutschland gute Verbreitung finden. Ein
zweiter, abschließender Teil erscheint in
14 Tagen. Ansichtsexemplare stehen zu
Diensten; ich sende jedoch nur auf Ver-
langen.

Altona.

J. Harder (Sortiment).

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M.

Ⓩ

Soeben erschien:

Der Raub des Judenknaben Mortara

Nach den neuesten Forschungen erzählt

Von

Dr. Albert Zacher

Preis M —.50 ord., M —.30 bar.

Wesen und Ziele der ethischen Bewegung

Von

Friedrich Jodl

Vierte, um ein Vorwort vermehrte Auflage

Preis M —.50 ord., M —.30 bar

Nur bar

G. D. Baedeker Verlagshandlung in Essen.

Ⓩ

Soeben erschien:

Lehr- und Übungsbuch

für den

Unterricht in der Mathematik

an Bergschulen, Baugewerksschulen,
Maschinenbauschulen und verwandten Anstalten

von **Prof. Dr. Karl Knops,**

Oberlehrer am Realgymnasium und an der Bergschule zu Essen.

Preis in Ganzleinen gebunden M. 3 — ord., M 2.25 netto und bei Barbezug auf 12 : 1 Freixemplar.

Durch die praktische Einrichtung der Vereinigung des gesamten mathematischen Lehrstoffes an Berg-, Baugewerk- usw. Schulen in einem Buche wird dieses Lehr- und Übungsbuch namentlich von Berg- und Baugewerkschulen als willkommenes Lehrmittel begrüßt werden. Der bekannte Verfasser hat in 15jähriger Lehrtätigkeit an der Essener Bergschule das behandelte Pensum reiflich erwägen können. Seine Erfahrung und sein Name bürgen dafür, dass das Buch in einem zweijährigen Kursus, wie er an den Berg- und Baugewerkschulen u. a. besteht, wohl bewältigt werden kann.

Ich bitte, umgehend zu verlangen und das Lehrbuch den genannten Anstalten zur Ansicht vorlegen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Essen, Ende März 1908.

G. D. Baedeker, Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Ⓩ In unserm Verlage erscheint zum 1. Mal:

Der XIV. Jahrgang des

Deutschen Lawn-Tennis-Jahrbuchs 1908

herausgegeben von **Freiherr R. v. Scharf,**
Vizepräsident des Deutschen L.-T.-
Bundes. Reich illustriert. Ladenpreis:
Brosch. M 1.50 ord., M 1.— no.

Inhalt:

Amtliche Mitteilungen (Turniertermine).
Ergebnisse der letztjährigen Turniere. Ver-
breitung von L.-T. im Deutschen Reich,
Österreich und der Schweiz. **Lawn-Tennis in
Ungarn. Die Kunst des Auszeichnens**
von **Dr. O. Nirsheim.** Literatur. Vermischtes.
Industrie.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es
fast überall Lawn-Tennis-Clubs gibt, die bei
bloßem Vorzeigen des Buches Abnehmer
sein werden.

Wir können nur fest liefern und bitten,
gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Straßburg i. G., den 28. März 1908.

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt
vorm. R. Schulz & Co.



Ⓩ

Am 2. April erscheint:

Jean Viollis, Monsieur Le Principal Roman

Frs. 3.50 un volume
in-18 Frs. 3.50

Calmann-Lévy,
Editeurs, Paris.

Neuere medizinische Hand- und Lehrbücher

aus dem Verlage von August Hirschwald in Berlin

Zum Semesterwechsel empfohlen:

- Abel, Dr. Karl**, Die mikroskopische Technik und Diagnostik in der gynäkologischen Praxis. Für Studierende und Ärzte. Zweite vermehrte Auflage. gr. 8°. Mit 73 Textfiguren. 1900. 5 *M* 60 *♁*
- Baruch, Prof. Dr. Simon**, Hydrotherapie. Ihre physiologische Begründung und praktische Anwendung. Autorisierte deutsche Ausgabe von San.-Rat Dr. W. Lewin. gr. 8°. 1904. 12 *M*
- v. Bergmann und Rochs'** Vorlesungen für den Operations-Kursus an der Leiche bearbeitet von Geh.-Rat Prof. Dr. A. Bier und Generalarzt Dr. Rochs. Fünfte Auflage. 8°. Mit 144 Textfig. 1908. Gebd. 8 *M*
- Binz, Geh. Rat Prof. Dr. Carl**, Grundzüge der Arzneimittellehre. Ein klinisches Lehrbuch. Dreizehnte gemäss dem neuesten Deutschen Arzneibuche gänzlich umgearbeitete Auflage. gr. 8°. 1901. 5 *M*
- du Bois-Reymond, Prof. Dr. R.**, Physiologie des Menschen und der Säugetiere. gr. 8°. Mit 122 Textfig. 1908. 14 *M*
- Bukofzer, Dr. M.**, Die Krankheiten des Kehlkopfes. gr. 8°. 1903. 4 *M* 60 *♁*
- Busch, Geh. Rat Prof. Dr. F.**, Die Extraction der Zähne, ihre Technik und Indikations-Stellung mit Einschluss der Betäubung und der örtlichen Gefühlslosigkeit. Dritte Auflage. gr. 8°. Mit 33 Textfig. 1908. 2 *M*
- Buttersack, Ober-Stabsarzt Dr.**, Nichtarzneiliche Therapie innerer Krankheiten. Skizzen für physiologisch denkende Ärzte. 8°. Zweite Auflage. Mit 8 Textfig. (Bibliothek von Coler-Schjerning, Bd. III.) 1903. Gebd. 4 *M* 50 *♁*
- Davidsohn, Dr. H.**, Die Technik der physikalischen Heilmethoden. I. Teil. Die Technik der Hydrotherapie. gr. 8°. Mit 155 Textfig. 1908. 4 *M*
- Engel, Dr. C. S.**, Leitfaden zur klinischen Untersuchung des Blutes. gr. 8°. Dritte Auflage. Mit 10 Textfig. und 2 Buntdrucktafeln. 1908. 5 *M*
- Ewald, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. A.**, Handbuch der allgemeinen und speziellen Arzneiverordnungslehre. Ergänzungsheft 1901 zur dreizehnten Auflage. Auf Grundlage des Arzneibuchs für das Deutsche Reich. IV. Ausgabe mit Berücksichtigung der neuesten Arzneimittel. gr. 8°. 1901. 2 *M* 40 *♁*. (13. Aufl. 1898 mit Ergänzungsheft 1901. 22 *M* 40 *♁*).
- — Klinik der Verdauungskrankheiten. I. Die Lehre von der Verdauung. Dritte neu bearb. Aufl. gr. 8°. 1890. 7 *M*. — II. Die Krankheiten des Magens. Dritte neu bearb. Auflage. gr. 8°. Mit 34 Holzschnitten. 1893. 14 *M*. — III. Die Krankheiten des Darms und des Bauchfells. gr. 8°. Mit 75 Textfig. 1902. 14 *M*
- Fischer, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. H.**, Leitfaden der kriegschirurgischen Operations- und Verbandstechnik. 8°. Mit 55 Textfig. Zweite Aufl. 1903. (Bibl. v. Coler-Schjerning, Bd. V.) 4 *M*
- Greeff, Prof. Dr. R.**, Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung des Auges. Zweite Auflage. 8°. Mit 5 Textfig. 1901. Gebd. 3 *M* 20 *♁*
- — Die pathologische Anatomie des Auges. gr. 8°. Mit 9 lithogr. Tafeln und 220 Textfiguren. 1902—1906. 21 *M*
- Guttman's, Dr. Paul**, Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden für die Brust- und Unterleibsorgane, herausgegeben von Priv.-Doz. Dr. Felix Klemperer. Neunte verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8°. 1904. 10 *M*
- Heim, Dr. Max**, Die künstlichen Nährpräparate und Anregungsmittel. Mit Berücksichtigung der Ernährungstherapie und Anhang: Diätetische Kuren. 8°. Mit 6 Textfig. und 18 Tab. 1901. 5 *M*
- Henoch, Geh. Rat Prof. Dr. Ed.**, Vorlesungen über Kinderkrankheiten. Ein Handbuch für Ärzte und Studierende. Elfte Aufl. gr. 8°. 1903. 17 *M*
- Hermann, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. L.**, Lehrbuch der Physiologie. Dreizehnte durchgehends umgearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8°. Mit 245 Textfig. 1905. 16 *M*
- Hiller, Oberstabsarzt Priv.-Doz. Dr. A.**, Die Gesundheitspflege des Heeres. Leitfaden für Offiziere, Sanitätsoffiziere und Studierende. gr. 8°. Mit 138 Textfig. 1905. 8 *M*
- Hirschfeld, Priv.-Doz. Dr. Felix**, Nahrungsmittel und Ernährung der Gesunden und Kranken. gr. 8°. 1900. 6 *M*
- Hitzig, Geh. Rat Prof. Dr. Ed.**, Physiologische und klinische Untersuchungen über das Gehirn. Gesammelte Abhandlungen. gr. 8°. Mit 1 lithogr. Tafel und 320 Textfig. 1904. 27 *M*
- Hoche, Prof. Dr. A.**, Handbuch der gerichtlichen Psychiatrie. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Aschaffenburg, Privatdozent Dr. E. Schultze und Prof. Dr. Wollenberg herausgegeben. gr. 8°. 1901. 20 *M*
- Hueppe, Prof. Dr. Ferd.**, Handbuch der Hygiene. gr. 8°. Mit 210 Textfig. 1899. 13 *M*
- Jürgensen, Prof. Dr. Chr.**, Procentische, chemische Zusammenstellung der Nahrungsmittel des Menschen. Graphisch dargestellt. gr. 8°. Mit 1 chromolithogr. Tafel. Zweite Auflage. 1903. 1 *M* 20 *♁*

Neuere medizinische Hand- und Lehrbücher

aus dem Verlage von August Hirschwald in Berlin.

Zum Semesterwechsel empfohlen:

- Kantorowicz, Dr. E.**, Praescriptiones. Rezept-Taschenbuch für die Praxis. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Senator. 8^o. 1906. 2 *fl.*
- Kern, Generalarzt Prof. Dr. Berth.**, Das Wesen des menschlichen Seelen- und Geisteslebens als Grundriss einer Philosophie des Denkens. gr. 8^o. Zweite völlig neubearbeitete Auflage. 1907. 7 *fl.*
- und Oberstabsarzt Dr. **R. Scholz**, Sehproben-Tafeln. Mit besonderer Berücksichtigung des militärärztlichen Gebrauchs. Zweite Auflage. 7 Tafeln und Text in einer Mappe. 1906. 3 *fl.*
- Klemperer, Prof. Dr. G.**, Grundriss der klinischen Diagnostik. Vierzehnte verbesserte und vermehrte Auflage. 8^o. Mit 64 Textfig. 1908. Gbd. 4 *fl.*
- — **Lehrbuch der inneren Medizin** für Ärzte und Studierende. In drei Bänden. gr. 8^o. I. Band. 1905. 15 *fl.*
- König, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Franz**, Lehrbuch der speziellen Chirurgie. Für Ärzte und Studierende. gr. 8^o. In drei Bänden. Achte Auflage. I. Bd. Mit 145 Holzschnitten. 1904. 15 *fl.* — II. Bd. Mit 126 Holzschnitten. 1904. 17 *fl.* — III. Bd. Mit 158 Holzschnitten. 1905. 17 *fl.*
- König's Lehrbuch der Chirurgie** für Ärzte und Studierende. **IV. Band.** Allgemeine Chirurgie. Zweite Auflage vollständig neu bearbeitet von Prof. Dr. **Otto Hildebrand**, Direktor der chirurg. Universitätsklinik u. Poliklinik der Kgl. Charité zu Berlin. gr. 8^o. Mit 361 Textfig. 1905. 21 *fl.*
- König, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Franz**, Die Tuberkulose der menschlichen Gelenke sowie der Brustwand und des Schädels. Nach eigenen Beobachtungen und wissenschaftlichen Untersuchungen. gr. 8^o. Mit 90 Textfig. 1906. 5 *fl.*
- Kossmann, Prof. Dr. R.**, Allgemeine Gynäkologie. gr. 8^o. Mit 51 Textfig. 1903. 16 *fl.*
- Leo, Prof. Dr. H.**, Arzneiverordnung, diätetische und hygienische Vorschriften für die Praktikanten der medizinischen Poliklinik. 8^o. 1903. 80 *fl.*
- Lewin, Prof. Dr. L.**, Die Nebenwirkungen der Arzneimittel. Pharmakologisch-klinisch. Handbuch. Dritte neu bearb. Aufl. gr. 8^o. 1899. 16 *fl.*
- Lewin, Prof. Dr. L.**, u. Oberstabsarzt Dr. **H. Guillery**, Die Wirkungen von Arzneimitteln und Giften auf das Auge. Handbuch für die gesamte ärztliche Praxis. I. Bd. gr. 8^o. Mit 85 Textfig. 1905. 22 *fl.* — II. Bd. Mit 14 Textfig. 1905. 26 *fl.*
- Marx, Dr. H.**, Einführung in die gerichtliche Medizin für praktische Kriminalisten. 8^o. Mit 14 Textfig. 1907. 2 *fl.* 40 *fl.*
- Marx, Dr. H.**, Praktikum d. gerichtlichen Medizin. Ein kurzgefasster Leitfaden der besonderen gerichtsarztlichen Untersuchungsmethoden mit Gesetzen und Vorschriften für Medizinalbeamte, Studierende etc. 8^o. Mit Textfig. 1907. 3 *fl.* 60 *fl.*
- Marx, Stabsarzt Prof. Dr. E.**, Die experimentelle Diagnostik, Serumtherapie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten. 8^o. Mit 2 lithogr. Tafeln. (Bibliothek von Coler-Schjerning, XI. Bd.) Zweite Aufl. 1907. 8 *fl.*
- May, Dr. Ch. H.**, Grundriss der Augenheilkunde. Autorisierte deutsche Ausg. für deutsche Studierende und Ärzte bearbeitet von Dr. E. H. Oppenheimer. 8^o. Mit 13 Farbendrucktafeln und 91 Textfig. 1903. 6 *fl.*
- Meyer, Prof. Dr. George**, Erste ärztliche Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unfällen. In Verbindung mit Exz. Wirklichem Geh.-Rat Dr. E. von Bergmann, weil. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. Gerhardt, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. O. Liebreich in Berlin und Prof. Dr. A. Martin in Greifswald bearbeitet und herausgegeben. Zweite Aufl. 8^o. Mit 4 Textfiguren. 1905. 8 *fl.*
- Michaelis, Prof. Dr. M.**, Handbuch der Sauerstofftherapie. Unter Mitwirkung von H. Brat, Dr. W. Cowl, Prof. Dr. G. Gaertner, Branddirektor E. Giersberg, Prof. Dr. E. Hagenbach-Burckhardt, Prof. Dr. H. Kionka, Prof. Dr. A. Korányi, Prof. Dr. Loewy, Prof. Dr. N. Ortner, Prof. Dr. J. Pagel, Dr. H. v. Schroetter, Dozent Dr. L. Spiegel, Dr. H. Wohlgemuth, Dr. L. Zuntz, Geh.-Rat Prof. Dr. N. Zuntz. gr. 8^o. Mit 126 Textfiguren und 1 Tafel. 1906. 12 *fl.*
- Neimann, Dr. W.**, Grundriss der Chemie. Für Studierende bearbeitet. 8^o. 1905. 7 *fl.*
- Nicolle, Dr. M.**, Grundzüge der allgemeinen Mikrobiologie. Deutsch von Dr. H. Dünschmann. 8^o. Mit 31 Textfig. 1901. 5 *fl.*
- von Noorden, Prof. Dr. C.**, Handbuch der Pathologie des Stoffwechsels. Unter Mitwirkung von A. Czerny (Breslau), Carl Dapper (Kissingen), Fr. Kraus (Berlin), O. Loewi (Wien), A. Magnus-Levy (Berlin), M. Matthes (Köln), L. Mohr (Berlin), C. Neuberg (Berlin), H. Salomon (Frankfurt), Ad. Schmidt (Halle), Fr. Steinitz (Breslau), H. Strauss (Berlin), W. Weintraud (Wiesbaden). gr. 8^o. Zweite Auflage. I. Band. 1906. 26 *fl.* II. Band. 1907. 24 *fl.*
- Orth, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Joh.**, Erläuterungen zu den Vorschriften für das Verfahren der Gerichtsärzte bei den gerichtlichen Untersuchgn. menschlicher Leichen. gr. 8^o. 1905. 2 *fl.*

Neuere medizinische Hand- und Lehrbücher

aus dem Verlage von August Hirschwald in Berlin.

Zum Semesterwechsel empfohlen:

- Ott, Dr. A.**, Die chemische Pathologie der Tuberkulose. Bearbeitet von Dozent Dr. Clemens, Dozent Dr. A. Jolles, Prof. Dr. R. May, Dr. W. von Moraczewski, Dr. A. Ott, Dr. H. von Schroetter und Dr. A. von Weismayr. Herausgegeben von Dr. A. Ott. gr. 8°. 1903. 14 *M*
- Pappenheim, Dr. A.**, Grundriss der Farbchemie zum Gebrauch bei mikroskopischen Arbeiten. gr. 8°. 1901. 11 *M*
- Posner, Prof. Dr. Carl**, Diagnostik der Harnkrankheiten. Vorlesungen zur Einführung in die Pathologie der Harnwege. 8°. Dritte Aufl. Mit 54 Textfig. und einem symptomatologischen Anhang. 1902. 4 *M*
- — Therapie der Harnkrankheiten. Vorlesungen für Ärzte und Studierende. Dritte neu bearbeitete Aufl. 8°. Mit 19 Textfig. 1902. 4 *M*
- Richter, Prof. Dr. Paul Friedr.**, Stoffwechsel und Stoffwechselkrankheiten. Einführung in das Studium der Physiologie und Pathologie des Stoffwechsels für Ärzte und Studierende. gr. 8°. 1906. 8 *M*
- Salkowski, Prof. Dr. E.**, Praktikum der physiologischen und pathologischen Chemie, nebst einer Anleitung zur anorganischen Analyse für Mediziner. 8°. Dritte vermehrte Auflage. Mit 10 Textfiguren und 1 Spektraltafel in Buntdruck. 1906. Gebd. 8 *M*
- Schmidt, Prof. Dr. Ad.**, Lehrbuch der allgemeinen Pathologie u. Therapie innerer Krankheiten. gr. 8°. Mit 15 Textfiguren. 1903. 10 *M*
- Schmidt, Prof. Dr. A.**, u. Priv.-Doz. Dr. J. Strasburger, Die Faeces des Menschen im normalen und krankhaften Zustande mit besonderer Berücksichtigung der klinischen Untersuchungsmethoden. Zweite neu bearbeitete und erweiterte Auflage gr. 8°. Mit 15 lithogr. Tafeln und 6 Textfiguren. 1905. 20 *M*
- Schmidt, Dr. H. E.**, Kompendium der Röntgen-therapie. 8°. Mit 22 Textfig. 1904. 1 *M* 20 *S*
- Schmidtman, Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. A.**, Handbuch der gerichtlichen Medizin. Herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. Dr. A. Haberda, Prof. Dr. Kockel, Prof. Dr. Wachholz, Prof. Dr. Puppe, Prof. Dr. Ziemke, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ungar, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Siemerling. Neunte Auflage des Casper-Liman'schen Handbuches. I. Band. gr. 8°. Mit 40 Textfig. 1905. 24 *M*. — II. Band. gr. 8°. Mit 63 Textfig. und Generalregister. 1907. 15 *M* — III. Band. gr. 8°. 1906. 16 *M*
- Sokolowski, Primararzt Dr. A.**, Klinik der Brustkrankheiten. gr. 8°. 1906. 2 Bände. 32 *M*
- Sonnenburg, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ed.**, und Dr. R. Mühsam, Kompendium der Operations- und Verbandstechnik. I. Teil. Allgemeine Operationstechnik, Verbandstechnik. 8°. Mit 150 Textfiguren. 1903. 4 *M*. — II. Teil Spezielle Operationstechnik. 8°. Mit 194 Textfiguren. 1903. 6 *M*. (Bibliothek von Coler-Schjerning XV. u. XVI. Bd.)
- Stechow, Generalarzt Dr. J. F. W.**, Das Röntgenverfahren mit besonderer Berücksichtigung der militärischen Verhältnisse. (Bibliothek von Coler-Schjerning, XVIII. Bd.) 8°. Mit 91 Textfiguren. 1903. Gebd. 6 *M*
- Stoekel, Prof. Dr. W.**, Atlas der gynäkologischen Cystoskopie. 4°. Mit 14 Tafeln. 1908. 12 *M*
- Thel, Generalarzt**, Grundsätze für den Bau von Krankenhäusern. 8°. Mit 11 Tafeln und 66 Textfig. (Bibliothek v. Coler-Schjerning, XX. Bd.) 1905. 6 *M*
- Trautmann, Geh. Med.-Rat Prof. Dr.**, Leitfaden für Operationen am Gehörorgan. 8°. Mit 37 Textfiguren. (Bibl. v. Coler-Schjerning, Bd. IV.) 1901. 4 *M*
- Virchow, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Rud.**, Die Sektions-Technik im Leichenhause des Charité-Krankenhauses, mit besonderer Rücksicht auf gerichtsarztliche Praxis erörtert. Im Anhang: das Regulativ für das Verfahren der Gerichtsärzte etc. Vierte Auflage. gr. 8°. Mit 4 Textfiguren. 1893. 3 *M*
- Vorstädter, Dr. L.**, Synoptische Tafeln zur Diagnostik der Herzklappenfehler nebst anatomisch-physiologischen Schemata des Zirkulationsapparates für Ärzte und Studierende bearbeitet. Text kl. 8°. und 5 Tafeln mit 27 kolorierten Schemata, darunter ein transparentes und ein verschiebbares zur automatischen Einstellung der Diagnosen. In einer Mappe. 1901. 8 *M*
- Wehmer, Reg.- u. Med.-Rat Dr. R.**, Die neuen Medizinalgesetze Preussens. Unter Berücksichtigung der neuen Reichsgesetze, der neuen von Verwaltungsbehörden erlassenen Bestimmungen und der gerichtlichen, sowie verwaltungsgerichtlichen Judikatur. gr. 8°. 1902. 10 *M*
- Westenhoeffer, Prof. Dr. M.**, Atlas der pathologisch-anatomischen Sektionstechnik. 8°. Mit 34 Abbildungen. 1908. 2 *M*

Berlin den 24. März 1908.

August Hirschwald.

MEYERS REISEBÜCHER

(Z) Am 23. April erscheint:

Deutsche Alpen

Erster Teil:

Bayerisches Hochland, Algäu, Vorarlberg, Tirol: Brennerbahn, Öztaler-, Stubai- und Ortlergruppe, Bozen, Schlern und Rosengarten, Meran, Brenta- und Adamellogruppe, Bergamasker-Alpen, Gardasee

Zehnte Auflage. 1908. Mit 26 Karten, 5 Plänen und 15 Rundsichten

Preis geb. 5 M. ord., 3.75 M. in Komm., 3 M. fest, bzw. bar und 13 für 12

(Z) Ferner bitten wir zur beginnenden Sommer-Reisezeit auf Lager zu halten:

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. Neunte Auflage. 1905. Mit 34 Karten, 36 Plänen und Grundrissen und 8 Rundsichten. Geb. 5.50 M. (*Keine Neuauflage in diesem Jahr.*)

Rheinlande (von Düsseldorf-Aachen bis Heidelberg). Elfte Auflage. 1905. Mit 21 Karten, 20 Plänen und 7 Rundsichten. Geb. 5 M. (*Neuauflage im Juni.*)

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Heidelberg und Strassburg. Elfte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Schwarzwaldvereins. 1906. Mit 19 Karten und 10 Plänen. Kart. 2 M.

Thüringen und der Frankenwald. Achtzehnte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Thüringerwald-Vereins. 1906. Grosse Ausgabe: Mit 16 Karten, 11 Plänen und 2 Rundsichten. Geb. 2.50 M. Kleine Ausgabe: Mit 5 Karten und 7 Plänen. Kart. 1.50 M. (*Neuauflage im Juni.*)

Harz und Kyffhäusergebirge. Neunzehnte Auflage. 1907. Grosse Ausgabe. Mit 21 Karten und Plänen und 1 Brockenrundsicht. Gebunden 2.50 M. Kleine Ausgabe: Mit 5 Karten und 1 Routenskizze. Kart. 1 M.

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. Vereinsbuch des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz. Siebente Auflage. 1905. Mit 12 Karten, 9 Plänen und 4 Rundsichten. Kart. 2 M. (*Neuauflage Ende Mai.*)

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. Fünfzehnte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung der Gebirgsvereine. 1906. Mit 15 Karten, 6 Plänen und 2 Rundsichten. Kart. 2 M. (*Keine Neuauflage in diesem Jahr.*)

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. Dritte Auflage. 1906. Mit 17 Karten, 21 Plänen und 1 Flaggentafel. Geb. 4 M.

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. Dritte Auflage. 1907. Mit 25 Karten, 25 Plänen, 1 Abbildung und 1 Flaggentafel. Geb. 4.50 M.

Norwegen, Schweden und Dänemark. Neunte Auflage. 1907. Mit 28 Karten und 17 Plänen. Geb. 6.50 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. Siebente Aufl. 1903. Mit 25 Karten, 27 Plänen und Grundrissen und 6 Rundsichten. Geb. 6 M. (*Keine Neuauflage in diesem Jahr.*)

Deutsche Alpen. Zweiter Teil: Salzburg, Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pustertal, die ganzen Dolomiten, Bozen. Neunte Auflage. 1906. Mit 28 Karten, 5 Plänen und 9 Rundsichten. Gebunden 5 M. (*Keine Neuauflage in diesem Jahr.*)

Dritter Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzburg und Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. Sechste Auflage. 1907. Mit 13 Karten, 9 Plänen und 6 Rundsichten. Geb. 5 M.

Der Hochtourist in den Ostalpen von L. Purtscheller und H. Hess. (*Keine Neuauflage in diesem Jahr.*)

Band I: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Öztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. Dritte Auflage. 1903. Mit 17 Karten. Geb. 6 M.

Band II: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterreich-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. Dritte Auflage. 1903. Mit 17 Karten. Geb. 4.50 M.

Band III: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. Dritte Aufl. 1903. Mit 19 Karten. Geb. 4.50 M.

Schweiz. Neunzehnte Auflage. 1906. Mit 32 Karten, 12 Plänen und 29 Rundsichten. Geb. 6.50 M. (*Neuauflage Mitte Mai.*)

Paris und Nordfrankreich. Vierte Auflage. 1900. Mit 10 Karten und 30 Plänen. Geb. 6 M.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. Dritte Auflage. 1907. Mit 23 Karten, 47 Plänen und 1 Flaggentafel. Geb. 6.50 M.

Weltreise. 1907. Mit 27 Karten, 39 Plänen und 1 Flaggentafel. Geb. 25 M. (Mit 33 1/3 % Rabatt u. 13/12.)

Bezugsbedingungen: Fest bzw. bar 40% Rabatt und 13/12.

Leipzig, 30. März 1908. Bibliographisches Institut, Abteilung „Meyers Reisebücher“.

In einigen Wochen wird ausgegeben:

①

Um 1800

Architektur und Handwerk im letzten Jahrhundert ihrer traditionellen Entwicklung

Herausgegeben von

Paul Mebes

Regierungsbaumeister a. D.

**2 Bände von je 25 Bogen mit etwa 800 Abbildungen.
Jeder Band in Leinen gebunden 20 M. ord., 14 M. no.
Freiexemplare 7/6.**

Nicht „Rückkehr zum Biedermeier“ oder gar „Reaktion gegen den neuen Stil“ ist die Losung dieses Buches, dessen Herausgeber es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Wertvollste, was auf dem Gebiete der angewandten Kunst um die Wende des vorigen Jahrhunderts geschaffen wurde, als grundlegendes Studienmaterial zu sammeln. Gerade jetzt, wo auch in den Arbeiten der „Modernen“ eine starke Sehnsucht nach Ruhe und Klarheit zum Ausdruck kommt, wird das Werk den „Alten“ wie den „Jungen“ gleich willkommen sein. Mit seinen

800 Abbildungen,

denen zum grössten Teil eigene Neuaufnahmen zugrunde liegen, bildet es eine Sammlung muster-gültiger Beispiele von Häusern, Wohnräumen, Möbeln und anderem Hausrat aus jener Zeit, in welcher der zum Selbstbewusstsein erwachte Bürgerstand sich seinen eigenen, echt bürgerlichen Stil im Gegensatz zu dem der Fürstenschlösser schuf. Bürgerlichen Ansprüchen und Bedürfnissen dienen aber auch die weitaus meisten Schöpfungen unserer heutigen Baukunst und die grosse Menge handwerklicher oder industrieller Erzeugnisse, und so liegt die Formenwelt jener Zeit unserem Empfinden und dem wachsenden Verständnis für vernünftige Gestaltung und schlichte Schönheit am nächsten. Ein tieferes Eindringen in jene bescheidene, echt häusliche Kunst wird zur Erkenntnis ihres starken kulturellen Einflusses und des unschätzbaren Wertes führen, den sie auch für unsere heutige Generation noch hat.

Band I enthält: Strassenbilder; öffentliche Gebäude und Wohnhäuser, Kirchen und Kapellen; Freitreppen, Haustüren, eiserne Gitter; Denkmäler.

Band II enthält: Palais; Land- und Herrenhäuser; Gartenhäuser; Wohnräume, Einzeilmöbel; Öfen, Beleuchtungskörper; Uhren etc.

Beide Bände werden einzeln abgegeben, jedoch nicht in gemischten Partien geliefert, was wir zur Vermeidung von Verzögerungen und Beschwerden zu beachten bitten.

In Format und Ausstattung schliesst sich das Werk unseren bisherigen architektonischen Veröffentlichungen an. Das Titelblatt und den Entwurf zum Einbände zeichnete

Professor Bruno Paul-Berlin.

Wir bitten zu bestellen und sich für das Werk, das sich bei dem jetzigen grossen Interesse für die Arbeiten der „Biedermeierzeit“, bei seiner Fülle guter und sorgfältig gewählter Abbildungen und seinem ausserordentlich billigen Preis leicht verkaufen wird, tätig zu verwenden. Besondere Bemühungen unterstützen wir gern durch Vorzugsbedingungen. Ausführliche Prospekte mit Probe-Abbildungen stehen kostenlos zur Verfügung.

* * *

Der Ergänzungsband zu unserer Monographie „Landhaus und Garten“

Wohnung und Hausrat

wird am 16. April in Leipzig und hier ausgegeben. Auch dieses Buch wurde so stark verlangt, dass wir die „bedingten“ Bestellungen fast überall wesentlich kürzen mussten und die erste Auflage aller Voraussicht nach bald vergriffen sein wird. Wir machen hierauf schon heute aufmerksam und empfehlen, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, sobald Sie sich selbst von der Absatzfähigkeit des reichhaltigen Bandes überzeugt haben. Auf Grund der von uns eingeleiteten umfassenden Propaganda — fast alle grösseren Tageszeitungen und einflussreichen Fachzeitschriften werden ausführliche Besprechungen, zum Teil besondere Aufsätze mit Probeabbildungen bringen — ist eine lebhaftere Nachfrage sicher zu erwarten; ein Neudruck wird sich aber nicht so schnell fertigstellen lassen.

München, 31. März 1908.

F. Bruckmann A.-G.

Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Volkserotik und Pflanzenwelt

VON

Dr. Aigremont,

dem bekannten Mitarbeiter der Anthropophyteia, der Jahrbücher für folkloristische Forschungen zur Entwicklungsgeschichte der geschlechtlichen Moral, der durch seine Abhandlungen „voraussichtlich einen kräftigen Anstoß zu gleichen Untersuchungen bei andern Völkern gegeben hat“.

Das Werk beginnt mit den uralten heidnischen erotischen Waldbäume-Gebräuchen (z. B. Geißelung der Frauen mit der Lebensrute, Pfingst- und Lebensbäume der Mädchen), geht alsdann auf die Obstbäume über, die jüngeren Bäume, vor allem aber auf die erotischen Vergleiche ihrer Früchte (des Apfels, der Birne, Kirsche, Pflaume, Nuß usw.) mit den menschlichen Zeugungs- und Geburtsgliedern. Ferner werden Liebeszauber und Liebesorakel, sexuelle und erotische Volksheilkunde dieser Bäume wie der kleineren Pflanzen, die erotischen Vergleichen der Blüten, Früchte, Wurzeln von wilden und Gartenblumen behandelt, die Liebe erregenden und Liebe vernichtenden Wirkungen gewisser Pflanzen (Aphrodisiaca und Antaphrodisiaca), die Vermenschlichung der Pflanzen, männliche und weibliche Vorstellungen. — Die Erotik des deutschen Volkes ist zugrunde gelegt; die der alten und modernen europäischen und außereuropäischen ist vielfach zum Vergleich herangezogen.

Das Werk ist ein wertvoller Beitrag zur Völkerkunde wie zur Botanik, zur psychologischen wie zur sexuellen Volksforschung, es gewährt einen tiefen Einblick in die ursprüngliche Kraft des erotisch-sexuellen Grundtriebes der Menschheit und zeigt, welche kräftige Sprosse er noch heutzutage bei allen Völkern treibt. Erotische Namen, Vergleiche, Sitten, Gebräuche, Rätsel, Volkslieder, Sprichwörter, Heilkunde, Zauber, Aberglauben, soweit sie sich auf die Pflanzen beziehen, sind sorgsam gesammelt, geordnet, verständlich gemacht.

Das Werk erscheint in ca. 10 Lieferungen zu zwei Bogen (32 Seiten) à 80 J für alle, die vor dem 1. August bestellt haben. Es beginnt mit dem 1. April, alle vierzehn Tage eine Lieferung. Vom 1. August ab ist das Werk nur in 2 Bänden à 5 M und à 4 M erhältlich. — A cond. 60 J , bar 53 J . 1. Hefte stehen à cond. zur Verfügung, Fortsetzung bar, Prospekte für das Publikum bitte zu verlangen.

Der Kauf einer Lieferung oder eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Halle a. S.

Verlag Ernst Crensfinger.



In Kürze erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

Ⓜ

„Saubengels“

Eine Kulturstudie von C. A. BRATTER

Preis 60 Pf.

Eine durch den Zwischenfall Gröber veranlasste hochaktuelle Broschüre von 3-4 Bogen Umfang.

Der Verfasser, der die Journalistik Amerikas, Deutschlands, Österreichs, Englands und des Orients aus eigener Anschauung genau kennt, zieht in dieser Broschüre lehrreiche und interessante Parallelen zwischen der beruflichen und gesellschaftlichen Stellung des Tagesschriftstellers, speziell über sein Verhältnis zum Parlament bei uns und anderswo.

Ich bitte Sie, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 30% gegen bar, 7/6 Exemplare, Probeexemplar mit 40%.

MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand, Berlin-Leipzig

Georg Müller  Verlag München

Ⓜ

Mitte April

erscheinen:

Felix Salten
Künstler-Frauen

Ein Cyklus kleiner Romane

geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Felix Salten legt uns in diesem Bande Kabinettstücke erzählender Prosa, die in ihrer Knappheit und trefflichen Charakteristik meisterhaft zu nennen sind, vor. In 12 entzückenden kleinen Romanen schildert er uns das Schicksal von ebensovielen Frauengestalten aus Künstlermilieu, seien es nun Maler, Musiker oder Literaten. Es ist bewundernswürdig zu sehen, wie Salten in die Psyche der Frauenseele eindringt. Nur ein Meister an Geschmack und Stilgefühl konnte diese kleinen Kunstwerke schaffen.

Philipp Langmann
Wirkung der Frau

und andere Novellen

geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Auch hier handelt es sich um durchaus erstklassische Arbeiten, die getrost den Meisterwerken zeitgenössischer Novellistik an die Seite gestellt werden können. Philipp Langmann, der sich durch sein Drama Barthel Thuraser und einen Band glänzender Arbeiternovellen seinerzeit in die Reihe unserer ersten Dramatiker gestellt hat, gibt in diesem Bande sein bisher bestes Prosawerk, das sicher bei Kritik und Publikum die größte Anerkennung finden wird.

Ich bitte die Herren Kollegen, diese beiden Novellenbände einmal selbst zur Hand zu nehmen und sie zu lesen. Ich bin sicher, sie werden dann den beiden sorgfältig ausgestatteten Büchern zu dem großen Erfolge verhelfen, den sie verdienen.

||| Vor Erscheinen liefere ich mit 40% u. 7/6 |||



:: Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. ::
 Frankfurt a. M.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig

Am 1. April erscheint

Das freie Wort

Herausgegeben von

Max Henning

Achter Jahrgang Heft 1

mit den Beilagen

Bibliothek der Aufklärung und

Der Dissident, Zentralorgan für die Interessen aller Dissidenten

Inhalt des Heftes:

- Deutschlands Plagen,
 Reaktion Von Normannus.
 Was ist angesichts der Krisis des Katholizismus zu tun? Von Armin Krok.
 Vor-arisches im Deutschen Von Dr. A. Wirth.
 Die Pendulationstheorie Von Dr. Friedrich Hempelmann.
 Zur Begründung des Monismus Von Wilhelm von Schnehen.
 Kleine Mitteilungen: Vertagung. — Der Fall Wahrmund. — Das Sexualproblem
 und die katholische Kirche.

Wir stellen Probenummern dieses Heftes zu gewissenhafter Verteilung zur Verfügung.



Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Anfang April erscheint:

Ⓜ

Das freie Wort und die Probleme der Zeit

Eine Sammlung von Beiträgen
bleibenden Werts
aus den Jahren 1901—1908

200 Seiten, elegant kartoniert M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar
In Kommission nur in einfacher Anzahl. Ein Probeexemplar M. —.60 bar

Ein vorzüglich geeignetes Propagandamittel zur Gewinnung neuer Abonnenten auf
„Das Freie Wort“

Probebände

enthalten sechs verschiedene Nummern des Freien Worts

elegant kartoniert Preis M. —.50 ord., M. —.35 no., M. —.30 bar u. 11/10
In Komm. nur in einfacher Anzahl

ULLSTEINS

Z

WELTGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON PROFESSOR DR. J. VON PFLUGK-HARTTUNG UNTER MITARBEIT VON 25 DER HERVORRAGENDSTEN UNIVERSITÄTS-PROFESSOREN



Kunst für Alle

. . . Außer der politischen Geschichte finden wir als Gegenstand der Forschung die wirtschaftliche und soziale, die der religiösen und sittlichen Weltanschauung, das Werden der modernen Technik, die Fortschritte der Naturwissenschaften zc., und für jedes einzelne Gebiet hat der Verlag Autoritäten gewonnen, die für eine glückliche Zuendeführung des großen Planes Gewähr leisten. Um das geschriebene Wort noch eindrucksvoller zu gestalten, stattet der Verlag den Band in reichster, ja geradezu luxuriöser Weise mit Abbildungen aus; alle modernen Reproduktionstechniken sind zu diesem Zwecke herangezogen worden und es ist nicht zu leugnen, daß durch dieses in großer Fülle und in bester technischer Ausführung gegebene Abbildungsmaterial das Studium des Bandes ungemein anziehend und die Darstellung sehr viel eindrucksvoller gestaltet wird. Der Preis von Mk. 20.— ist, bedenkt man die reiche illustrative Ausstattung, ein sehr mäßiger, und es ist also zu hoffen, daß das schöne Unternehmen die verdiente Verbreitung in weiten Kreisen finde.

Soeben gelangt LIEFERUNG 15 zur Ausgabe



Über die auf den beiden nächsten Seiten angekündigten Publikationen unseres Verlages wurden, resp. werden durch Verteilung in Literarischen Vereinigungen, direkte Versendung an Privatadressen und Beilagen in Zeitschriften^{1/4}

Million

Prospekte verbreitet. Im April — Mai erscheinen die Beilagen in folgenden Zeitschriften:

Bühne und Welt
Literarisches Centralblatt
Literarisches Echo
Feder
Kunstwart
Süddeutsche Monatshefte
Westermanns Monatshefte
Musik
Nord und Süd
Schaubühne
Türmer
Xenien

:: *Prospekte und Aushängezettel* ::
:: *fürs Schaufenster unberechnet.* ::

DER XENIEN-VERLAG ZU LEIPZIG



DER XENIEN-VERLAG ZU LEIPZIG

*Anfang April gelangen zur Ausgabe und werden nur auf Verlangen gesandt:*

Ⓜ

Richard Urban:

Die literarische Gegenwart

*20 Jahre deutschen Schrifttums 1888|1908**mit einem Bilde Gerhart Hauptmanns und einem Geleitwort Max Kretzers**Vornehm broschiert M. 5.— | In Leinen gebunden M. 6.50 | In Leder gebunden M. 8.—*

Aus dem Inhalt: 1. Kapitel: Die moderne Literaturbewegung des Jahres 1888 | 2. Kapitel: Gerhart Hauptmann | 3. Kapitel: Das moderne naturalistische Drama | 4. Kapitel: Hermann Sudermann | 5. Kapitel: Das moderne Gesellschaftsdrama | 6. Kapitel: Ernst v. Wildenbruch und das klassizistische Drama der Gegenwart | 7. Kapitel: Max Kretzer und die naturalistische Bewegung im Roman | 8. Kapitel: Der Gesellschaftsroman der Gegenwart | 9. Kapitel: „Moderne Dichtercharaktere“ und die neue Lyrik | 10. Kapitel: Detlev von Liliencron und die Neu-Romantiker | 11. Kapitel: Richard Dehmel und die symbolistische Lyrik | 12. Kapitel: Die moderne weibliche Lyrik

Samuel Meisels:

Westöstliche Miscellen

Vornehm broschiert M. 3.— | In Leinen gebunden M. 4.50 | In Leder gebunden M. 6.—

Aus dem Inhalt: Zeitgemäße Betrachtungen: Der Friedensgedanke im Judentum | Der Jargon | Ein Gespräch | Gedenkblätter: Theodor Herzl | Heinrich Heine | Berthold Auerbach | Ghettoschilderer: Elise Orzeszko | Hermann Heijermans | Jungjüdische Lyrik: Junghebräische Lyrik | Moderne Jargonlyrik | Deutsche jüdische Lyrik

Dr. Hanns Hannsen:

Beiträge zur Technik der Bühnenregiekunst

*Mit Buchschmuck des Verfassers**Vornehm broschiert M. 2.— | In Leinen gebunden M. 3.— | In Leder gebunden M. 4.50*

Aus dem Inhalt: Der Regisseur und sein Werk als Individualität | Die Notwendigkeit der gewerblichen Technik für den Regisseur | Der Regisseur als Architekt und Landschaftler | Der Regisseur als Beleuchter | Der Regisseur als Maschinist | Der Regisseur als Farbenkünstler | Das Bühnenbild als Kunstwerk | Schauspielkunst und Kinderkomödie | Anhang: Zum Streit über das „Primäre“. Wort und Körperlichkeit als Ausdrucksmittel der Bühnendarstellung

*Je ein Exemplar einmal zur Probe mit 40% bar!**Gebundene Exemplare können wir **ausnahmslos nur bar** liefern!**Rabatt: à cond. 25% | bar 30% | Partie 13|12 | Einband des Freiemplars wird berechnet.*

Rabatt: à cond. 30% | bar 40% | 25 und mehr Exemplare mit 50% bar.

Z

XENIEN

Eine Monatsschrift | Herausgegeben von Hermann Graef

Das I. Quartal | Januar—März 1908 | enthält:

Januarheft: Alexander Freiherr von Gleichen-Rußwurm: *Der Weg zur modernen Renaissance* | Ferd. Gregori: *Lenau und Sophie Löwenthal* | Prof. Dr. Eduard Engel: *Friedrich der Große und seine Schrift über die deutsche Literatur* | Wilhelm Bölsche: *Heine im Abendrot seines Jahrhunderts* | Prof. Dr. Karl Borinski: *Der vorchristliche Jesus* | Paul Kunad: *Vom Dichter* | *Literarische Berichte von Adolf Franke* | Dem Herausgeber | Dr. August Köllmann | Paul Kunad

Februarheft: Prof. Dr. Eduard Engel: *Friedrich der Große u. seine Schrift über die deutsche Literatur (Schluß)* | Prof. Dr. Otto Harnack: *Goethes Kunstanschauung in ihrer Bedeutung für die Gegenwart* | Prof. Dr. Heinrich Weinel: *Richard Wagner und das Christentum* | Dr. Hermann Swoboda: *Eleonore Duse* | Fritz Lienhard: *Shakespeare und Byron* | Paul Kunad: *Dem Kunstrichter* | *Literarische Berichte von Dr. Hanns Hannsen* | Paul Kunad | Wilhelm Lennemann

Märzheft: Prof. Dr. Heinrich Weinel: *Richard Wagner und das Christentum (Fortsetzung)* | Albert Geiger: *Goethe der Maler* | Prof. Dr. Arthur Drews: *Schelling und wir* | A. Graf zu Fürstenberg-Fürstenberg: *Gli eroici furori, ein philosophisches Postulat Giordano Brunos* | Hermann Reinhold Jockisch: *Das Rätsel des Werdens* | *Mißverständenes Griechentum* | *Literarische Berichte von Prof. Dr. Thomas Achelis* | Dr. Felix Falk | A. Grobe-Wutischky | Dr. Hanns Hannsen | Dr. August Köllmann | Paul Kunad | Wilhelm Lennemann

Die weiteren Hefte der XENIEN werden Beiträge bringen von:

Prof. Dr. Thomas Achelis | Julius Bab | Dr. Alfred Freiherr von Berger | Prof. Dr. Karl Borinski | Prof. Dr. Wilhelm Dilthey | Heinrich Driesmanns | Dr. Oscar Ewald | Dr. Felix Falk | Wilhelm Fischer | Cäsar Flaischlein | Prof. Dr. August Fournier | Laura Frost | Dr. Rudolf Fürst | Johannes Gaulke | Alexander Freiherr von Gleichen-Rußwurm | Dr. Heinrich Goebel | Kurt Walter Goldschmidt | Hermann Graef | Reg.-Rat Dr. Eugen Guglia | Prof. Dr. Ludwig Gurlitt | Prof. Dr. Ernst Haeckel | Dr. Hanns Hannsen | Otto Michel Hirsch | Dr. Heinrich Ilgenstein | Hermann Reinhold Jockisch | Prof. Dr. Leon Kellner | Prof. Dr. Walter Kinkel | Karl König | Prof. Dr. Karl Lamprecht | Dr. Gustav Manz | Samuel Meisels | Prof. Dr. Rich. M. Meyer | Wilhelm Michel | Prof. Dr. Jacob Nover | Prof. Dr. August Sauer | Dr. Richard Schaukal | Ernst Ludwig Schellenberg | Adolf Schmitthenner | Walter Schöne | Sigmund Schott | Prof. Dr. Leopold von Schroeder | Dr. Franz Servaes | August Strindberg | Emil Stutzer | Prof. Dr. Henry Thode | Dr. Wolfgang A. Thomas-San-Galli | Richard Urban | Hanns Wegener | Prof. Dr. Richard Maria Werner | Prof. Dr. Eugen Wolff | Ernst Freiherr v. Wolzogen
u. a. m.

Bezugspreis: Der Jahrgang (12 Hefte) M. 4.—
Das Quartal (3 Hefte) M. 1.— | Das einzelne Hefte 35 Pf. |



DER XENIEN-VERLAG ZU LEIPZIG



Ⓩ Gegen Ende April erscheint in

vierter, erheblich vermehrter und verbesserter Auflage:

Familien-Telegraphenschlüssel

für

Deutsche im Auslande

von

Carl Bödiker

== Gebunden etwa M. 5.— ord., M. 3.75 netto. ==

Bödikers Buch ist der älteste aller Familien-Telegraphenschlüssel. Es dürfte andere Werke dieser Art nicht nur hinsichtlich des Umfangs und der Vielseitigkeit der Nachrichten übertreffen, sondern ihnen auch in bezug auf praktische Brauchbarkeit, Gebührenersparnis, Schutz gegen Missverständnisse und Verstümmelungen ebenbürtig sein.

Der binnen vier Jahren in vier Auflagen verbreitete „Familien-Telegraphenschlüssel“ findet vor allem Absatz bei den Offizieren und Beamten der Kaiserlichen Marine, der Kolonialverwaltung, des diplomatischen Korps und der Konsularbehörden, sowie bei allen Deutschen von Übersee, welche durch Bande der Familie und Freundschaft mit der Heimat verknüpft sind.

In Kommission liefern wir nach Massgabe der festen Bezüge.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

== F. Bruckmann A.-G. in München ==

Zur Ausgabe gelangt:

Ⓩ

Gesamt-Verzeichnis von Bruckmanns Pigmentdrucken

nach Werken der klassischen Malerei sowie der Bruckmannschen Reproduktionen
:: von Handzeichnungen alter Meister ::

Alphabetisch nach den Meistern geordnet

Mit 8 Mezzotintogravüren

Zweite Auflage

Oktavformat mit VI u. 122 Seiten, steif broschiert Preis 1 Mark ord., 70 Pfg. netto

Die erste starke Auflage war in wenig mehr als 2 Jahren ausverkauft, ein Beweis für das rege Interesse des kunstliebenden Publikums für unsere Kollektion „Bruckmanns Pigmentdrucke“, die reichhaltigste aller derartigen Sammlungen. — Die neue Auflage des Katalogs enthält bereits die demnächst erscheinenden Blätter aus dem Kaiser Friedrich-Museum in Berlin, der Nationalgalerie in London, dem Alten Museum in Kolmar, worüber wir in Kürze weitere Mitteilungen machen werden.

== F. Bruckmann A.-G. in München ==



Ⓜ

Als Erstlingswerk

eines Autors, dessen eigenartige Gestaltungskunst ihn sicher bald in die vorderste Reihe der neuen deutschen Dichter stellen wird, gelangt demnächst zur Ausgabe:

Der Sieg der Stärkeren

Roman von **Heinrich Michalski**

Mit einer Einführung von **Julius Hart**.

Julius Hart schreibt:

Der feiner gestimmte Leser wird alsbald aus dem eigentümlichen Wesen dieses Romans heraushören: Das ist in erster Linie eine Selbstbekenntnisschrift, eine Denkwürdigkeit des eigenen Lebens, eine Ich-Untersuchung und Erklärung. Indem Heinrich Michalski von und über Hertwig Martens redet, redet er offenbar von und über sich selbst Mehr noch als das rein Ästhetische fesselt und interessiert zunächst das eigenartige Persönliche in seiner Selbstenthüllung. Der Verfasser ist „auch Einer“, ein besonders kompliziertes Wesen, in dessen Entwicklung viele Möglichkeiten vorbereitet sind und in dem heute der Poet und der Denker der schaffende und der kritische Kopf noch manchen Strauß gegeneinander auskämpfen. Aber gerade deshalb bringt der Roman auch nach beiden Seiten viele Anregungen, und ein Leser, der weniger auf Unterhaltung sieht, als auf seelische Werte, wird von der inneren Wahrheit der psychologischen Analyse überrascht werden.

Dieses Buch ist vor allem auch ein

Weltanschauungsbuch.

Und zwar ist es eine ganz eigenartige, selbständige und offenbar in schweren Kämpfen errungene Weltanschauung, zu der die Gefühle und Gedanken sich verdichtet haben, welche von den Gestalten seiner inneren und äußeren Erfahrung in dem Dichter erweckt wurden. Diese Weltanschauung beantwortet mehr als eins der großen Probleme, die heute wieder mehr und mehr die Denkenden leidenschaftlich beschäftigen, in so kühner Weise, daß sie ebensoviel erbitterten Widerspruch wie Zustimmung hervorrufen müssen.

Da uns die Einführung des Autors besonders am Herzen liegt, so bitten wir um die tatkräftige Unterstützung der Herren Sortimenten. Um die Bemühungen des Sortiments von vornherein lohnend zu gestalten haben wir uns entschlossen,

à cond. mit 30% und bar mit 40% Rabatt

zu liefern. Die Presse wird sich voraussichtlich in hervorragender Weise mit dem Buch beschäftigen, die äußere Gestalt des Buches wird durch einen auffallenden zweifarbigen Umschlag auch im Schaufenster Beachtung finden und so eine tätige Verwendung sicher Erfolg haben.

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Broschiert
M 5.— ord.
M 3.50 netto
M 3.— bar
Freiexemplare 11/10.

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H.
in Berlin.

Geb. (nur bar)
M 6.— ord.
M 3.75 bar
Einband des Frei-
exemplars 75 s.

Am 1. April erscheint:

Der Deutsche Sortimenter

Nr. 24.

Preis: Einzelnummer 75 J.
Nr. 25—30 M 3.—
Nr. 1—24 kart. M 12.— ord.,
M 7.50 no.



Organ des Vereins der Deutschen Sortimenter.
(Rechtsschutz-Verein und Sortimenter-Kammer.)

Herausgeber:

Dr. Bernhard Lehmann.

Die Entwicklung der deutschen Sortimenterbewegung geht zurzeit in dramatisch erregtem Tempo vor sich. Schlag auf Schlag folgen von beiden Seiten Maßnahmen und Gegenmaßnahmen. Äußere und innere Ausdehnung des Sortimenter-Vereins und Anspruch auf Einfluß im Börsenverein: das ist jetzt die Parole. Der rapiden Entwicklung sucht der „Sortimenter“ durch beschleunigtes Erscheinen gerecht zu werden. Immer nachweisend, daß das schon Erreichte von ihm in die Wege geleitet und von denen bekämpft wurde, die es jetzt als berechtigt anerkennen, — geht er in eherner Konsequenz auf folgerichtige dauernde Reformen.

Inhalt. Vom Vorstand über die bevorstehende Leipziger Kantate-Versammlung und unsere Anträge. — Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis. — Der Fragebogen der Vorstände des Börsenvereins und des Verlegervereins. — Herr Bernhard Hartmann aus Elberfeld früher und jetzt. — Aus dem Jahresbericht des Verbandes „Kreis Norden“. — Die Inserate im Börsenblatt und im Adreßbuch und die Zensur des Herrn Syndikus Dr. Oeth. Ein Briefwechsel mit G. Knorr-Waldenburg. — Der Gehilfenverband des Herrn Dullo. II. — Diverses: „Um die Standesehre“, eine Auseinandersetzung über den Hamburger Prozeß mit den „Mitteilungen“ des Herrn Seippel. — Vertrieb von Büchern durch Geistliche etc. — Erinnerungen vom Bayerischen Buchhändlerverein. — Die Vereinigung der Vertreter des katholischen Buchhandels. — Herr M. Ganz in Köln. — Befehlszettel und die Erklärung des Herrn Koch. — Gestorben. — Abonnementserneuerung. — Inserate.

Preis der Nummer M 0.75. Mit nächster Nummer beginnt der neue Jahrgang: Nr. 25 pro 25—30 = M 5.— direkt frko. Wir bitten, schon jetzt zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Danzig, 27. März 1908.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Handbuch der Elektrotechnik

herausgegeben von Prof. Dr. C. Heinke in München.

In 14 Tagen erscheint:

Die Messtechnik

von

Dr. C. Heinke, Dr. J. Kollert, Dir. R. O. Heinrich, D. Bercovitz
und R. Ziegenberg.

2. Teil.

Vierte Abteilung:

Wechselstrommessungen, Wellenstrommessungen u. magnetische Messungen

von

Dr. C. Heinke.

Mit 285 Abbildungen.

Fünfte Abteilung:

Die technischen Messinstrumente

von

R. O. Heinrich und D. Bercovitz.

Mit 91 Abbildungen und 1 Tafel.

Preis gebunden 24 M.

Sechste Abteilung:

Die Electrizitätszähler

von

R. Ziegenberg.

Mit 190 Abbildungen.

Leipzig, den 30. März 1908.

S. Hirzel.

Demnächst erscheint:

Beiträge zur Landes- und Volkshunde von Elsass-Lothringen —

Heft 35:

Die Verfassung und Verwaltung der

Stadt Ensisheim.

im sechszehnten Jahrhundert

von

Wilhelm Beemelmans,

1. Staatsanwalt in Zabern.

ord. M 3.—, no. M 2.25, bar M 2.—.

Wir bitten um Vorlage dieses Werkes an alle Interessenten: Bibliotheken, Geschichtsforscher, Juristen usw. Soweit Vorrat gestattet, liefern wir gern in Kommission.

Strasbourg, 28. März 1908.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Fortsetzung der künftig erschein. Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Aufhebung des Ladenpreises

für

Reden z. 52. Rath.-Vers. in Straßburg. (1906.)

Agentur von B. Herder in Straßburg i. E.

Angebotene Bücher

Mirko Breyer in Agram:

Heines Werke, Ill. Pr.-A. 6 Bde. Origbd.
Körners Werke, Ill. Pr.-A. 2 Bde. "
Lenaus Werke, Ill. Pr.-A. 2 Bde. "
Lessings Werke, Ill. Pr.-A. 4 Bde. "
Bibel, Pr.-Ausg. M. Bildern v. G. Doré,
Ganz-Maroku.-Ldrbd. rot m. Goldschn.
Ausg. f. Israeliten.

Spannende Kriminal-Romane

12 verschiedene Bände.

(Jeder Band ca. 200 Seiten stark mit kol. Titelbild.)

Verlag P. Stötzner in Gera.

Der Mord in der Kaserne — Aus den Archiven der Pariser Kriminal-Polizei — Enthüllungen aus den Pariser Polizei-Akten — Der Fall Ysenburg — Unter fremdem Willen — Ein König der Schränker — Schicksalsfügungen — Der Mord im Fenster — Ein Beichtgeheimnis — Märtyrerinnen der Liebe — Als Venedig unterging — Enthüllungen aus dem Kriminalleben.

Alle 12 Bde. statt M 12.— M 4.—.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

H. Dominicus Nachf. in Teplitz:

Biete freibleibend an u. erb. Gebote: Zentralblatt f. innere Medizin.

— für Chirurgie.

1892 bis 1906 in Origbd. gebunden.

Künftig ersch. Bücher ferner:

Die beliebtesten Konfirmationsgeschenke bitte ich am Lager nicht fehlen zu lassen:

Spitta, Psalter und Harfe. Vollständige Ausgabe beider Teile in einem Bande. **Hammer, Schau um dich und schau in dich.**

Elegante Leinenbände mit Reliefprägung. Ausg. A: mit echtem Goldschnitt à **2.—** ord. Ausgabe B: mit Rotschnitt à **1.50** ord., fest 33 1/3%, bar 50%. 7 Expl. Ausg. A. **6.—**. 7 Expl. Ausg. B. **4.50.** Partien gemischt.

Leipzig.

Hermann Lautenschläger.

A. Hartleben's Verlag.



Ⓜ Demnächst erscheinen:

Die

Bosnische Ostbahn.

Illustrierter Führer auf den bosnisch-hercegovinischen Staatsbahnlinsen Sarajevo—Uvac und Megjegje—Vardište

von **Milena Preindlsberger - Mrazović.**

Mit 62 Abbildungen und 2 Karten. 13 Bogen. Oktav. In illustr. Umschlag 3 **2.—**

An der Trasse der neuen Bahn führt hier die Verfasserin durch Gegenden Bosniens, die bisher zwar wenig bekannt waren, deren Naturschönheiten jedoch ganz besondere und eigenartige sind. Der morgenländische Charakter und die fremdartigen, merkwürdigen Sitten dieses Landes werden auf jeden Besucher einen bleibenden Eindruck machen. Die Ausstattung des Werkes ist in jeder Richtung eine gediegene.

Jetzt, wo die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Lösung der Bahnfrage am Balkan gerichtet ist, wird der Führer auf der **Bosnischen Ostbahn** berechtigtes Aufsehen erregen.

Rechtsbeistand

für den österreichischen Staatsbürger.

Populäre Darstellung

des österreichischen Privatrechtes und Zivilprozesses, sowie des Handels- und Gewerberechtes und der wehrgesetzlichen Bestimmungen, mit Hinweisung auf die gleichartigen Vorschriften in Ungarn.

Eine gemeinfaßliche Anleitung

zur Selbstvertretung vor Gerichten und Behörden zur Verfassung von Eingaben in allen bürgerlichen Rechtsangelegenheiten.

Bearbeitet von **Otto Müller.**

Mit 176 Formularen.

Zweite, vollkommen neubearbeitete Auflage.

21 Bogen. Oktav. Geheftet 3 **2.—** s. Geb. — nur fest — 4 **2.—** s.

Wollen Sie gültigt verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Fortsetzung der künftig erschein. Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
4 Neubauer, Lehrb. d. Gesch. IV. 1905.
Bon's Buchh. in Königsberg in Pr.:
12 Bock, Lesebuch. A I. 1903. Geb.
26 — do. B I. 1903. Geb. Neu.

J. Koppe in Nordhausen:

Moltke, ges. Schriften. 8 Origbde. **Neu.**
Philippson, Europa. 2. A. Origbd. **Neu.**
Oehlers, Arithmet. Mercat. Hbg. 1731.
Muret, encykl. engl. Wörterb. 4 Origbde.
Paasche, Deutsch-Ost-Afrika. Obd. **Neu.**

K. Keil's Nachfolger Otto Mark in Rudolstadt:

Mit 55% Rabatt.

- 2 Kehr u. Kriebitzsch, Lesebuch. I. 19. Aufl. 3.25 ord.
 - 2 Hartl, Arithmetik u. Algebra. 1896. 2.— ord.
 - 2 Sperber, bibl. Gesch. I. 1899. 3.50 ord.
 - 1 Lauenstein, Mechanik. 1902. 5.— ord.
 - 1 Boerner, franz. Lehrbuch. E I. 1904. 1.20 ord.
 - 5 — Vorschule d. Chemie. 1901. 1.50 ord.
 - 3 Gesenius, engl. Sprachlehre. B I. 1904. 1.80 ord.
 - 7 — do. B II. 1903. 2.40 ord.
 - 10 Schellen, Aufgaben. A I. 1905. 2.50 ord.
 - 1 Kambly, Stereometrie. 1901. 1.55 ord.
 - 2 Pünjer u. Heine, engl. Lehrbuch. B. 1903. 1.70 ord.
 - 6 Vogel, Liederbuch f. Mädchensch. Oberstufe. 1903. —.80
 - Je 3 Seydlitz, Geographie. D I. —.60. II —.50. 1906.
 - 6 — do. D III. 1900. —.80
 - 10 — do. D IV. 1902. 1.—
 - 14 — do. D VI. 1903. —.80
 - 3 — do. D VII. 1904. —.80
 - 4 Bieber, Einführung in d. Baukunst. 1904. —.60
- Sämtlich ungebraucht, wie neu. Angebote sofort direkt erbeten!

Friedr. Luyken (Inh. Otto Waelde) in Gummersbach:

- 15 Lesebuch, von Hopf u. Paulsiek für Sexta. 1907. Gebunden.
 - 16 — do. für Quinta. 1907. Geb.
 - 18 — do. für Quarta. 1907. Geb.
 - 12 — do. für Untertertia. 1907. Geb.
 - 7 — do. f. Untertertia. 1905. Geb.
 - 18 — do. für Obertertia. 1907. Geb.
 - 10 — do. für Untersekunda. 1907. Geb.
 - 3 — do. f. Untersekunda. 1905. Geb.
- Gebote direkt!

Georg Rosenberg in Fürth i. B. bietet freibleibend an:

Die Nation. 2.—13., 15., 16., 18., 20. Jahrg. Sauber in Halbleinen geb. Sehr gut gehalten.

à **3.50**, alle zus. für **22.50.**

Ferner aus den Jahrgängen 2—19 viele Nummern.

Georg Chr. Ursin's Nachf. in Kopenhagen:

- 1 Bole, F. Chr., d. Käfer Deutschlands. 1859. Geb. Antiqu.
- 1 Hergsell, Gustav, d. Fechtkunst. Geb. 1881. (Vorsatz- u. Titelblatt stark beschrieben, sonst gut erh.)
- 1 Thomälen, kurzes Lehrb. d. Elektrotechnik. 2. verb. Aufl. 1906. Geb. Neu.
- 1 Leube, Wilh., Diagnose d. inneren Krankheiten. 2. Bd. 6. neubearb. Aufl. 1901. Geb. Neu.
- 1 Baedeker, London u. Umgebungen. 1901. Neu.
- 1 Baedeker, Bords du Rhin. 1900. Neu

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zur Versendung liegt bereit:

Elektrische Hausanlagen ihr Wesen und ihre Behandlung.

Von

O. Kirstein, Zivilingenieur.

Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 166 Abbildungen im Text.

— Preis geb. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar und 11/10. —

Die neue Auflage ist den praktischen Bedürfnissen der Installateure angepasst: indem sie alles für den Installateur Wissenswerte bringt, sind theoretische Erörterungen nur so weit als unbedingt nötig gebracht, unter Benutzung möglichst einfacher und leicht verständlicher Bilder. — Das Buch dient zugleich als Grundlage für die Installateur-Kurse, die Verfasser auf Veranlassung der Handwerkskammer Berlin in den Wintermonaten abhält.

Gleichzeitig ermässige ich den Preis des im Jahre 1904 von demselben Verfasser in meinem Verlage erschienenen Werkes

Elektrizität und Landwirtschaft

Von O. Kirstein, Zivilingenieur

Mit 128 Abbildgn. Geb. (Bisher. Preis M 5.— ord.)
auf M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar und 11/10.

In Kürze erscheinen folgende neue Auflagen:

Moderne Dampfturbinen und Turbinenschiffe.

Für weitere Kreise dargestellt

von Dr. A. Krebs, Brüssel.

= 3. Auflage. — Mit 57 in den Text gedruckten Abbildungen. =

Preis geb. ca. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar u. 11/10.

Diese 3. Auflage ist durch den neu aufgenommenen II. Teil über Turbinenschiffe ein völlig neues Buch geworden und mit Rücksicht auf die gegenwärtig rapid zunehmende Verbreitung der Dampfturbinen für Schiffszwecke ein sehr zeitgemäßes Buch. Handlungen mit nautischer Kundschaft seien besonders auf dasselbe aufmerksam gemacht.

Die Kleinmotoren

ihre wirtschaftliche Bedeutung für Gewerbe und Landwirtschaft, ihre Konstruktion und Kosten.

Allgemein verständlich dargestellt

von E. Claußen, Königl. Gewerbeberater.

Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 82 Abbildungen.

Preis geb. ca. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar und 11/10.

Die 3. Auflage des bekannten Buches ist wiederum zeitgemäss umgearbeitet; sie berücksichtigt auch die Bedürfnisse der Landwirtschaft, bei der immer mehr Kleinmotoren als Antriebskraft Verbreitung finden.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W., März 1908.
Kurfürstenstr. 8.

Georg Siemens.

Angebotene Bücher ferner:

H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4:
400 neue Particartikel in tadellos neuen Exemplaren zu beziehen von H. Welter in Paris. Bestellungen im Nettowerte von 100 Frs. expediere ich mit 10% Extrarabatt und franko direkt in Postpaketen, wenn Betrag der Bestellung gleich beigefügt wird (per Scheck oder per Postanweisung).

Preise in Frs. Erste Ziffer Ladenpreis zweite Ziffer ist Nettopreis.
[Anfang, siehe Börsenblatt No. 69.]

149. GAYET (A.). *L'art byzantin. Architecture et décoration*, 2 vol. in-folio, en cartons. (280.—) 150.—.

I. *Venise*, avec 29 pl. dont 16 en chromo. Ne se vend plus séparément.

II. *Parenzo*, avec 34 pl. dont 21 en chromo. Ce dernier vol. se vend séparément. (140.—) 75.—.

Vient de paraître le tome III qui est encore à son prix plein de 140fr. Cependant nous pouvons faire 15% sur ce prix.

150. GAYET (A.). *Antinoë et les sépultures de Thaïs et Seraphion*. In-4°, 64 pp., 23 gr. et 4 pl. dont 2 aquarelles. 1902. (10.—) 5.—.

151. GAYET (A.). *Fantômes d'Antinoë. Les sépultures de Leukyoné et Mirithis*. In-4°, 60 pp. et 6 pl. dont 2 aquarelles. 1904. (10.—) 5.—.

152. GEYMÜLLER (H. de). *Les Du Cerceau. Leur vie et leur œuvre*. In-4°, av. 117 gr. et 4 hors texte. 1887. (40.—) 13.—.

153. — *Le même, cartonné*. (45.—) 15.—.

154. — *Le même, sur papier de Hollande, br.* (80.—) 22.50.

155. GIRAUD (J.-B.). *Les arts du métal*. In-folio, avec 50 planches en héliogr. 1881. (150.—) 60.—.

156. — *Le même, exempl. de choix sur papier de Hollande, tiré à 100 ex. numérotés*. (300.—) 90.—.

157. GOETHE. *Ses mémoires et sa vie*. Trad. et annotés par H. Richelot. 4 vol. in-8°. 1863. (24.—) 10.—.

158. GOLDSMITH (O.). *Le vicaire de Wakefield*. Trad. p. B.-H. Gausseron. In-4°. de 300 pages, nombr. gr. en couleurs de Poirson. (20.—) 9.—.

159. GONSE (L.). *Eugène Fromentin peintre et écrivain*. Gr. in-8°, av. une centaine de gr. et 16 eaux-fortes, demi-rel. amateur. 1881. Presque épuisé. (40.—) 30.—.

160. GONSE (L.). *La sculpture française depuis le XIV^e siècle*. Gr. in-4°, av. 150 grav. dont 32 hors texte en taille-douce. Cartonné. (60.—) 45.—.

161. — *Le même. Edition de luxe, avec les pl. en double état. Cartonné*. (120.—) 70.—.

162. GOWER (Lord Ronald). *Iconographie de la reine Marie-Antoinette*. In-4°, avec 42 pl. hors texte à l'héliogr., portraits, caricatures, etc. 1883. (60.—) 38.—.

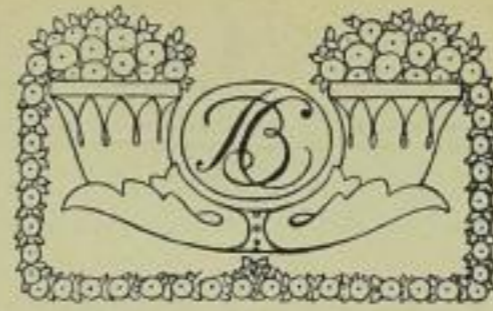
Fortsetz. d. Künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4
ferner:
163. GUEDY (H.). **Le palais du Louvre**
extérieur et intérieur. Architecture,
sculpture, décoration. In-fol., avec
60 pl., en carton. 1905. (60.—) 40.—.
164. GUÉNÉBAULT (L.-J.). **Diction-**
naire iconogr. des monuments de
l'antiquité chrétienne et du moyen âge.
2 vol. in-8^o, illustr. 1843—45. (20.—)
7.50.
165. GUICHARD (E.). **Les tissus an-**
ciens. Album de 50 pl. in-folio, dans
un carton. (80.—) 15.—.
166. GUICHARD (E.) **Les petits**
alphabets du brodeur. 38 pl. in-
folio, en carton (45.—) 12.—.
167. GUIFFREY (J.). **Inventaire du**
mobilier de la couronne sous
Louis XIV (1663—1715). 2 vol.
gr. in-8^o, illustrés. 1885—86. (50.—)
15.—.
168. — *Le même*, sur papier de Hollande.
(100.—) 30.—.
169. — *Le même*, sur papier du Japon.
(150.—) 45.—.
170. GUIFFREY (J.-J.). **Antoine Van**
Dyck. In-fol., av. 30 pl. hors texte
à l'héliogr. et à l'eau-forte et 100
reprod. dans le texte. *Exempl. sur*
papier de Hollande, avec double état
des planches. (200.—) 90.—.
171. GUIGARD (J.). **Nouvel armorial**
du bibliophile. Guide de l'amateur
des livres armoriés. 2^e éd. 2 vol. gr. in-8^o,
av. 2000 blasons, et reprod. de reliures
anciennes. (50.—) 36.—.
172. GUILHERMY. **Itinéraire archéol.**
de Paris. In-12^o, 400 p. (8.—) 5.—.
173. GUILMARD (D.). **Les maîtres**
ornemanistes: dessinateurs, peintres,
architectes, sculpteurs et graveurs. 2 vol.
in-4^o, avec 180 planches. 1882. (50.—)
30.—.
174. HABERT-DYS (J.). **Fantaisies**
décoratives. Documents pour servir
à la décoration des faïences, meubles,
tissus, bijoux, appartements etc. 48 pl.
conten. 200 motifs. In-folio, en carton.
(72.—) 37.50.
175. HABERT-DYS (J.). **L'ornement**
pratique. 12 livr. in-4^o, avec 48 pl.
(24.—) 9.—.
176. HACKS (Ch.). **Le geste, naturel,**
professionnel, quotidien, au théâtre an-
tique, etc. Gr. in-8^o, av. 90 dessins de
Lanos. Relié. 1892. (15.—) 10.—.
- 176 bis. *Idem*, broché. (10.—) 6.—.
177. HATIN (E.). **Histoire politique**
et littéraire de la presse en France.
8 vol. in-12^o, de 500 pp. chacun.
1859—61. (32.—) 15.—.
178. HATIN (E.). **Bibliographie histo-**
rique et critique de la presse
périodique française. Gr. in-8^o. 1866.
(20.—) 12.—.

[Fortsetzung in morgiger Nummer!]

Künftig erscheinende Bücher ferner:



VERLAG VON BRUNO CASSIRER IN BERLIN

②
KUNST UND KÜNSTLER

ILLUSTRIERTE MONATSSCHRIFT
FÜR KUNST UND KUNSTGEWERBE

Redaktion: Karl Scheffler

VI. Jahrgang, Heft 7: April 1908.

INHALT:

GUSTAV PAULI, FRANZ KRÜGER, JAN
VETH, CHARLES KEENE, MAX LIEBER-
MANN, ERINNERUNGEN AN KARL
STEFFECK

ZWEI BRIEFE FRANZ KRÜGERS AN KARL STEFFECK
ALEXANDER ELIASBERG, KLASSIZISTISCHE
BAUKUNST IN MOSKAU

CHRONIK ❀ KUNSTAUSSTELLUNGEN
ABBILDUNGEN NACH

FRANZ KRÜGER ❀ KARL STEFFECK ❀ CHARLES
KEENE ❀ MANET ❀ RAPHAEL U. A.

Max Liebermanns Erinnerungen an den Berliner Meister Karl Steffek, dessen Schüler er war, und die Briefe Franz Krügers an Steffek geben diesem Heft einen besonderen Wert. Das Nebeneinander dieser drei charaktervollen Persönlichkeiten, die bei aller Verschiedenheit etwas berlinisch Verwandtes haben und die anschaulich lebendig ein Stück neuerer Kunstgeschichte verkörpern, wirkt wahrhaft episch und ist an sich schon ein ästhetischer Anblick.

ICH STELLE DAS HEFT GERN ZUR VERFÜGUNG
UND BITTE ZU VERLANGEN.

BERLIN W. 35.

BRUNO CASSIRER

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

VORANZEIGE

Demnächst erscheint ein neues Buch von **Martin Buber**, dem Verfasser der
GESCHICHTEN DES RABBI NACHMAN
 unter dem Titel:

DIE LEGENDE DES BAALSCHAM

VERLAG DER LITERARISCHEN ANSTALT
 RÜTTEN & LOENING IN FRANKFURT A. M.

Wichtig für alle Bahnhofsbuchhandlungen und Sortimente,
 besonders in Badeorten und an Fremdenplätzen.



(Z) Anfang April versenden wir zwei Neuauflagen von dezenten Werken, deren Gangbarkeit erwiesen und die kurze Zeit vergriffen waren:

Jesco von Puttkamer,
Kismet, Bunte Liebesblätter.
 9.—12. Tausend.

Mit zweifarbiger Umschlagszeichnung
 von H. Stubenrauch und der Photo-
 graphie des Verfassers im Text.

Preis broschiert M 1.—, elegant in Leinen geb. M 2.—.

Das Bändchen erschien erst vor zwei Jahren in unserem Ver-
 lag und wurden in kurzer Zeit schon mehrere Nachdrucke nötig.

Wir versenden diese zwei Novitäten nur auf Ver-
 langen. — Bei Zusage tätiger Verwendung
 — Extrarabatt. —

Samar Gregorow (Wilhelm Meyer-Foerster)
Die Saxo-Saxonen, Parodistischer Roman.
 100.—110. Tausend.

Mit dreifarbigem Umschlagszeichnung, 5 Vollbildern u. 7 kleineren
 Illustrationen von Hans Stubenrauch, sowie einem auf-
 fallenden Streifband.

Preis broschiert M 1.—, elegant gebunden M 1.50.

Der bisherige Absatz zeigt wohl zur Genüge, dass unsere
 akademische Jugend an dem Buche grossen Gefallen gefunden hat,
 und ist bei dem dauernden Nachwuchs auf stets gleichen Absatz
 zu rechnen, zumal der Autor auch als

der Verfasser von Alt-Heidelberg

in den weitesten Kreisen bekannt und beliebt geworden ist.

Schliesslich noch beiliegenden Verlangzettel ausgiebiger Benutzung anheimstellend, zeichnen
 Leipzig, den 30. März 1908. hochachtungsvoll

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

P. Eckelmann & Co. in Leipzig:
Schwaneberger Briefmarken-Album,
 Ausg. 120 Z., 1040 S. stark, mit
 17 000 Markenfeldern u. 4000 Abbild.,
 einseitig bedruckt, eleg. Ganzlwd. mit
 Goldtitel u. Falzen, neue Explre. in
 Karton. M 15.— ord. M 4.50 bar.

Ludwig Koch in Goslar:

In neuen Exemplaren:

- 12 Homers Odyssee nach Voss, v. Weissen-
born. 3. Aufl. (Teubner.) Geb.
- 11 Homers Odyssee, v. Kuttner. 4. Aufl.
Gebunden.
- 13 Stütznern, Leseb. f. Fortbild.-Schulen.
Ausg. f. Preussen. 12. Aufl. Geb.

H. Barsdorf in Berlin W. 30:

- 1 Raabe, versch. Romane (Janke). 21 Bde.
Origbde. Neu. (91.—) f. 48 M bar.
- 1 — Erzählungen. 4 Origbde. Neu.
(20.—) f. 11 M 50 d.
- 1 Hungerpastor. N. A. Origbd. Neu.
3 M bar.

Libreria Detken & Rocholl in Neapel:

- Virgil, Opera. In homerischen Versen ins
Altgriechische übertragen von Eugen
Bulgari, mit Anmerkungen, hrsg. im
Auftrag der Kaiserin Katharina II. v.
Russland. Petersburg 1771.
- Xenophon, Opera. Quart-Format. Lat. u.
griechisch. Frankfurt 1594.

M. Kreutzmann, Buchh. in Zürich:

Durch ganz Italien. Geb. (Früher
Vlg. Cäsar Schmidt, Zch.)

Fritz Schick's Hofbuchh. in Homburg:
 1 Fliegende Blätter. Geb. Lwd. Wie
neu. Bd. 54—127. (1871—1907.)

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

J. Aigner in Ludwigsburg:
 1 Looshorn, Bistum Bamberg. Bd. 3.
(Zipperer.)

Paul Geuthner in Paris VI:
 *Bull. Soc. Géographie. Paris 1844—
1900 oder einzelne Tle.

Künftig ersch. Bücher ferner:

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Illustriertes Post- und Telegraphen-Handbuch für das Publikum.

Bearbeitet von

Rudolf Heymer,

Rechnungsrat in Altenburg (S.-A.).

==== Sommer 1908. XXXI. Jahrgang. ====

M. 1.—

Auch diese Ausgabe bringt mancherlei Veränderungen, z. B. in der Abteilung „**Paket-Auslands-Verkehr**“ (besonders bezüglich der für die Sendungen nach den verschiedenen Ländern erforderlichen Zollinhaltsklärungen.)

A cond. (33 1/2 %) bedaure ich vorläufig nur ausnahmsweise oder nach Vereinbarung liefern zu können; dagegen löse ich alle nicht abgesetzten bar bezogenen Exemplare (Rabatt 40 % und 7/6) bis 15. August 1908 wieder ein.

Für vorkommende Nachfrage bitte ich, das obigem Werkchen als Ergänzung dienende

Vollständige

Ⓩ **Post-Zonenbuch** zur Berechnung des Portos für Pakete und Geldbriefe

innerhalb Deutschlands und nach den hauptsächlichsten Orten
Österreich-Ungarns

von

Rud. Heymer

==== Preis M 2.50 ====

das in einem jeden Orte Deutschlands mit Hilfe der besonders für den betr. Ort bearbeiteten Zonentabelle benutzt werden kann, in geneigter Erinnerung zu behalten.

Für einige Haupt- und Handelsstädte, z. B. Altona, Berlin, Bochum, Braunschweig, Bremen, Charlottenburg, Chemnitz, Crefeld, Crimmitschau, Dortmund, Dresden, Duisburg, Essen (Ruhr), Gelsenkirchen, Glauchau, Greiz, Hamburg, Hannover, Harburg, Kiel, Leipzig, Lengenfeld (V.), Magdeburg, Mülheim (Ruhr), Mylau, Netzschkau, Ottensen, Plauen (V.), Recklinghausen, Reichenbach (V.), Ruhrort, Werdau, Werden (Ruhr) und Zwickau sind besondere Ausgaben des Zonenbuchs mit beigedruckten Zonensätzen — Portotaxe — für denselben Preis (2 M 50 ♂) erschienen.

Hochachtungsvoll

Weimar, 30. März 1908.

A. Zuckschwerdt.

Gesuchte Bücher ferner:

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
Hildebrandt, Reise um die Erde.
Theocrit, von Fritzsche.
Czyhlarz, Institutionen.
Westermanns Monatshefte 1905.
— do. 1906.
Neue Deutsche Rundschau.
Chamberlain, Kant.
Hausegger, unsere deutschen Meister.
Dresdner, Weg zur Kunst.
Mays Reiseromane. Bd. 20—25 u. 30.
K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Platz, die Völker der Erde. Alle Bände.
Ebner, Th., illustr. Geschichte Deutschlands 3 Bde. Ältere Aufl. (Städt. Verl.-Institut.)

H. Dominicus Nachf. in Teplitz:

Erbitte umgehende Angebote.
*Fischer, Handb. d. Gabelsb. St. 3 Tle.
(3. Teil. Ausgabe von 1896.)
*Seeger, Schriften.
*Saunier, Ratschläge f. Automobilisten.
*Verdi, Trovatore-Fantasie. (Olivier.)
*Shakespeare. Illustr. (Verl.-Anst.)
*Sociale Revue. 1. u. 7. Jahrg.
*Gottesminne. 1. Bd.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 8 u. f.
*Pollack, Konkursrecht.
*Glück auf 1899 u. 1906.
*Zeitschrift f. Bergrecht. Alles.
*Jahrb. d. Geol. Reichsanst. Alles.
*Kerl, Thonwarenindustrie.
*Buschalbun. Geb.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
Boveret, le socialisme municipal 1907.
Brünner, Rechtsgesch. d. röm. u. germ.
Urkunde. I. 1880.
Falke, Gesch. d. dt. Handels. 1859.
Jahrb. f. Nationalökon. 1—21.
— do. 54—55.
Kampffmeyer, Marokko. 1903.
Kerc hove, de la responsabilité des ministres. 1867.
Kerschensteiner, gewerbl. Erziehg. 1901.
Lamprecht, dtische. Gesch. V.
Schmoller, Kleingewerbe. 1870.
Sombart, Kapitalismus. 2 Bde.
Statist. d. Dt. Reichs N. F. 8. 18. 120.
126. 132. 139.
Verhandlg., Vollst., d. 1. Verein. preuss.
Landtg. über Emanzipat. 1847.
Verwaltungsbl., Preuss. I u. ff.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Rehbein, B. G.-B. I/II.
*Kamptz-Delius, Rechtsprechg. I/II.
*Entsch. in Staatssteuersachen. I—XII.
*Eck-L., Recht d. B. G.-B. II.
*Biedermann-Sch., Überseehandel.
*Kohl, echte Tiroler Lieder.
*Goedeke, Grundriss. 2. A.
*Beyschlag, Leben Jesu.
*Dirichlet, Zahlentheorie. 4. A.
*Leunis, Synopsis d. Zoologie.
*Paracelsus, dtisch. v. Huser.
*Documenti di storia ital. IX.
*Bismarck, Reden, v. Kohl. Bd. 3.
*Bäumker, Gesch. d. Philos. I—III.
*Reimpredigt, von Suchier.
*Pawlowsky, russ. u. dtchs. Wörterb.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Thomé, Flora. 2. A. Bd. 1.
Beckurts, Jahresbericht 1895—1906.
Hensel, med. Unterricht.
— med. Themata.
Schauenburg, Baunscheidtismus.
Reimann, Jedermann Färber.
Monatsschrift f. deutsche Zahnheilkunde
1903—07.
Müller, F. Aug., Alfonso.
Bruck, Gaumendefekte.
Castiglione, Cortegiano. Deutsch.
Libreria Detken & Rocholl in Neapel:
*Hammer, V., Gesch. d. schönen Redekünste Persiens.
*Sax, Ritter v., Vorträge üb. osmanische Verwaltungskunde.
*Hoseyn-Zadé, la roseraie du savoir.
*Czapek, Biochemie d. Pflanzen.
*Biological Bulletin of the Marine Biolog.
*Laboratory (Wood Hall). Ganze Serie.
Erste Bde.
*Geoffrey, Researches on the affinities of the elements. London 1905.
*Annals of Botany (Oxford). D. ganze Serie.
*Annals of Surgery 1906.
*Lehmann, P. A., herrschendes Europa.
3 Teile. 1702—05.
*Toussaint-Langensch., italien. Unterr.-Br.
Wilh. Koch in Köaigsberg i. Pr.:
Oldenberg, Joh. Hinr. Wichern.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Delbrück, *Gesch. d. Kriegskunst*, 3 Bde. N. A.
 Flathe, *Gesch. Macedoniens*. 1832—35.
 Hertzberg, *Gesch. d. röm. Kaiserr.* 1880.
 Winter, *Burg Dankwarderode*. 1883.
 Baumann, *Lehre v. Raum*. 2 Bde. 1868.
 Dilthey, *Möglichk. e. allg. gült. päd. Wiss.*
 Diogenes Laertius, *philos. Gesch.*, von
 Passenegger.
 — *Leben u. Meinungen*. 1807.
 Drews, *Ed. v. Hartmann*, 1902.
 Meister Eckhart, v. Pfeiffer. 2. A.
 Eisler, *Wörterb. philos. Begriffe*. 2. A.
 Fischer, *Hegels Leben*. 1901.
 Archiv f. *Religionswiss.* Bd. 2.
 Augustinus, *üb. d. Staat*, v. Siebert. 1826.
 Kluckhahn, *Gesch. d. Gottesfriedens*.
 Baechtold, *Gottfr. Keller*. Kplt. u. e.
 Bauer, a. m. *Bühnenleben*. 2. A.
 Bellermann, *Schillers Dramen*. Bd. 2. Origbd.
 Blatz, *neuhochdt. Gramm.* 3. A.
 Bulwer, *d. letzte d. Barone*. Bd. 3. 1846.
 Dernburg, *Oberstolze*. 1889.
 Duden, *etymol. Wrtrb. d. neuhochdt. Spr.*
 Publ. d. *Litt. Vereins Stgt.* 219. 220. 223. 225.
 Ammian. *Marcellianus*, ed. Gardthausen.
 Vol. I.
 Aristophanes' *Werke*, v. Droysen.
 Aeschylus *tragoediae*, rec. Weil. 2 vol.
 Christ, *griech. Literaturgesch.* 4. A.
Comicorum Atticorum fragmenta, ed.
 Kock. 1880—88.
 Dindorf, *Lex. Aeschyleum*.
 Brockelmann, *Gesch. d. arab. Lit.*
Chemiker-Zeitg. Jg. I—VI.
 Dedekind, *w. sind u. w. soll. d. Zahlen*.
 Hagen, *unt. d. Papua*. 1899.
 Ammon, *angeb. chirurg. Krankh.*
Centralbl. f. Anthrop. Kplt. u. Bd. 3. 7. 8 einz.
 — *f. Chirurgie*. Bd. 1—8 u. einz.
Ergebn. d. Physiologie, v. Asher-S. Kplt. u. e.
 Ahrens, *Naturrecht*. Bd. 2. 6. A.
 Bechmann, *Kauf n. gem. Recht*.
 Böhm-Bawerk, *Kapital*. 2 Bde.
 Entsch. d. R.-G. in *Strafsachen*. Bd. 28-37.
Soziale Praxis. Jg. 17.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 **Anzeiger, Anatom.* Bd. 14-19. 22 u. f.
 **Centralblatt f. Bakteriologie*. Bd. 8.
 *— *f. allg. Pathol.* Einz. Bde.
 **Therapie d. Geg.* 1906, II. Qu.
 **Virchows Archiv*. Bd. 164-66. 170/71.
 175—190. 191 u. Suppl. zu 151.
 **Wochenschrift, Münch. Med.* 1890. 91.
 1893. Ungeb.
 **Zeitschrift f. Elektrochemie*. Bd. 1. 5. 6. 8. 9.
- Luzac & Co.**, 46, Great Russell Street in
 London, W.C.:
 **Atharva-Veda*, übers. v. Roth u. Whitney.
 **Couvreur, Dict. chinois-français*.
 **Tschubinow, georgin.-russ.-franz. Wörterb.*
 **Pantschatantram*, übers. v. Rich. Schmidt.
 Leipzig.
 **Vullers, Lexicon persico-latinum*.
 **Abu Temmam, Hamasa*. Bd. 1.
 **Husserl, logische Untersuchungen*.
 **Joel, zur Genesis d. Lehre Spinozas*.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Lamberti, *Relat. della Colchide*. Neapel
 1654.
 Larrazabal, *Vida de Bolivar*. N. Y. 1866.
 Ducoudray-Holstein, *Memor. of Bolivar*.
 London 1829.
 Posada Gutierrez, *Memorias*.
 Montagu, *Monnaies d'or Rom. et Byz.*
 Gardner, a *Monetary League on Euxine*.
 **Möller, Kirchengeschichte*. Bd. 2.
 Italiens *Kunstschatze*. 3 Bde.
 Deutschlands *Kunstschatze*. 4 Bde.
 Graphische *Künste* 1898. XXI.
 — do. 1899. XXII u. folg.
 Klenk, *Hist. Verhael of Beschryving van
 de Voyagie*. Amsterdam 1677.
 Olaus, *Hist. de gent. septentr.* 1567.
 Catherina II., *Promenades dans les jard.
 de Sarskocelo*.
 Suwarow-Rimniskoy, *Brustbild*. Schiavo-
 netti sc. 1799.
 Chardin, *Voyages en Perse*. Amsterdam
 1721.
 Boetticher, *Baumkultus d. Hellenen*.
 Schultze, *d. Katakomben*. Leipz. 1882.
 Wilpert, *d. Katakombengemälde u. ihre
 alten Copien*.
 Longpérier, *Mus. Napoléon III*.
Museum Etrusque de Luc. Bonaparte. 1829.
 Much, *Sammlg. v. Abbild. vorgeschichtl.
 Funde aus Oesterreich*.
 Inghirami, *Pitture di vase Fittili*.
 Piroli, *Monum. ant. du Musée Napoléon*.
 Furtwängler, *Beschreib. d. geschn. Steine*.
 Müller, *Monum. de l'art ant.* 1832—56.
 Pallas, *Tableau physique et topogr. de la
 Tauride*.
 Craven, *Voyage à Crimée et à Constanti-
 nople*. Nouv. éd. Paris 1794.
 Koeppen, *Altertümer am Nordgestade d.
 Pontus*.
 Adam, *Ruins of the palace of Diocletian
 at Spalato*. 1764.
 Villen u. *Landhäuser*. Lfg. 4—5 od. kplt.
 Ludorff, *Bau- u. Kunstdenkmäler v. West-
 falen: Kreis Paderborn*.
 Tranquillo Mollo, *Kupferwerk*. Carlsbad
 1825—30 ca.
*Emblemata moralia scripta quondam
 Hispanice a Johanne de Boria*. Bero-
 lini 1697. (I. Ausg.)
 — do. *Deutsch*. 1698.
 Panzer, *Annales typogr.*
 Sabatier, *Bibl. Sacr. Lat. Vers. Ant.*,
 Tom. II, pars II. Paris. (1751.)
 Ernst Koch (Pseud. Helmer). *Alles: Selbst-
 biographie, Zeitschr.-Aufs., Novellen,
 Briefwechsel*.
 Wjasemski, P. A., *Werke*. Bd. 3. (Russisch.)
 Wilmans, *de Varronis libris gramm.*
 Laurentius, *Valla de donat*. Constant.
 imp. 1520.
 Werber, *ausgew. Schriften*. 15 Bde. 1840/41.
 Martin, *Goldfelder Australiens u. Afrikas*.
 Ovid, *Metamorphoses*, ed. Van d. Vleist.
 Focke, *Neger-Engelsch. Woordenboek*.
 Wattenbach, *Anl. z. lat. Palaeographie*.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:
 Müllers *Fragm. hist. Graec.* V.
 Colomb, *Vie de Colomb*. Paris 1681.
 Humboldt-Bonpland, *Voyages*. I, 4. (Examen
 critique.)
Blätter f. Münzfreunde 1897—1905.
 Litta, *Famiglie cel. ital.* Fasc. 163.
 164. 165. 166. 180. 184.
*Farb. Porträts v. Bennigsen, Wittgen-
 stein u. and. russ. Generalen*.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognerg. 2:
 **Schönberg, Volkswirtschaftslehre*.
Coburg in Rendsburg:
 **Arendt, Technik d. Experim.-Chemie*.
 3. Aufl. Hamburg 1900.
 Angebote direkt erbeten!
J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
 **Peschka, cotierte Ebenen*.
 *— *freie Perspektive*. 2. A. Bd. 2.
- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:
 **Jagič, griech.-latein.-slav. Wörterb.*
 Friess, *Kuenring*.
 Paynes *Universum u. Buch der Kunst*.
 Bd. 8. 9. 10.
 — *Familienjournal*. Bd. 2.
 **Vaniček, Geschichte d. Militärgrenze*.
 Hoehstetter, *Sehnsucht*.
Simplicissimus. 1. Jg., Nr. 26. 52. Billig.
 Scheuchenstuel, *Motive z. Berggesetz*.
 **Urlich, Charlotte v. Schiller*. 3. Bd.
 **Springer, Protok. d. Kremsier. Reichstages*.
 Meyer, H. H., *Gesch. d. bildenden Künste*.
 **Helfert, österr. Geschichte*. IV, 2. 3.
- Frz. Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:
 **Böhm-Davidoff, Histologie*. 3. Aufl.
 **Stöhr, Histologie*. 12. A.
 **Szymonowicz, Histologie*.
 **Sobotta, Atl. d. Histologie*.
 **Schlickum, Ausbildg. d. Pharmaz.*
 **Vasquez, Plan v. Wien*.
 **Dinglers polyt. Journal*. Bd. 1—26.
 (Auch einzelne Hefte!)
- Lindner's Buchh.** in Strassburg i/Els.:
 **Corpus juris canonici*.
 **Freisen, Gesch. d. kanon. Eherechts*.
 **Rühl, die oblig. Civilehe*. 1862.
 **Hinschius, Kirchenrecht*.
 **Mollat, Reden u. Redner d. 1. dtshn.
 Parlaments*.
 **Hirt, kulturgesch. Bilderbuch*. II.
- K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:
 **Corpus Pseudoepigraphorum graecorum*,
 ed. Leutsch et Schneidewin.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
 Zedler, *Lexikon*. Bd. 32. 52.
 Delitzsch, *bibl. Psychologie*. 1. A. Geb.
 Bartsch, *le peintre-graveur*. 1. Aufl. u.
 neueste Aufl. jede 21 Bde. mit Suppl.
 u. Atlas. Möglichst unbeschnitten.
 Senefelder, *Lehrbuch der Lithographie*.
 Kplt. mit allen Tafeln.
 Alles über *Lithographie*.
 Racinet, *Kostüme*. Grosse Ausg. (Nur
 diese.) Kplt., mögl. geb.
 Engelmann, *Chodowieckis Katalog*.
- Hans Birnbacher** in Klagenfurt:
 Twains *Werke*. Kplt. geb. Antiqu.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Europa, v. Lewald. 1836.
Freihafen, von Mundt. 1838—44 (auch einzeln).
Panaetii et Hecatonis librorum fragmenta, ed. Fowler. Bonn 1885.
Weissenfels, Lucrez u. Epikur. 1889.

Heinrich Jaffe in München:
Goethe, — Hauff, — Heine, — Lessing, — Schiller, — Shakespeare. Illustr. Ausgaben. Original-Bände. Gut erhaltene Exemplare.
Becker, Weltgeschichte. Grosse Ausgabe. Ill. Geb.

Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz:
Kempner, Fr., Gedichte. Geb.

Schrinner'sche Buchh. in Pola:
Marquardt, römische Staatsverwaltung. 1881/85. 3 Bde.
— Privatleben d. Römer. 2 Bde. 1886.
Mau, Pompei in Leben u. Kunst. 1900.
Kubitschek, Imperium romanum tributim discriptum. 1889.
Müller, Iwan, Handb. d. klass. Altertumswiss. VI. Archaeologie der Kunst. Mit Atlas.
Hoernes, Urgeschichte d. bild. Kunst in Europa.
Muller, l'Europe préhistorique, principes d'archéologie préhistorique.
Goyan, Chronologie de l'empire romain. 1891.
Müller u. Mothes, illustr. archaeolog. Wörterbuch d. Kunst d. german. Altert. Mittelalt.: Renaissance. 2 Bde.
Blümmer, Technologie u. Terminologie d. Gewerbe u. Künste b. d. Griechen u. Römern. 1875—87.
Schiller, Geschichte d. röm. Kaiserzeit. 1883—87. 2 Bde.

Oswald Weigel in Leipzig:
Novum testamentum. (Arab.) 1727.
Gaertner, de fructibus et de seminibus plantarum.
Berichte üb. d. Verhandlgn. d. kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissensch. zu Leipzig. Math.-naturw. Klasse. 1864—86, 51, 55.
Dufour, Rech. anatom. et physiol. sur les Hemiptères. 1833.
Eckartshausen, Aufschlüsse zur Magie. Lebensbeschreibung d. hl. Altväter etc. 2 Bde. 1725.
Lichtenstein, Epist. juridic. ex diplomat. Helmstedtiensibus. 1745—56.
Ludewig, Gesch. u. Beschreibg. d. Stadt Helmstedt. 1821.
Alles üb. Gesch. d. Herzogt. Braunschweig u. Stadt Helmstedt.
Histor. Zeitschr., v. Sybel. Bd. 21/22. 29/30.

C. Eleftheroudakis in Athen:
*1 Evangelia apocrypha, adhibitis plur. codicibus graecis et latinis maximam partem nunc primum consultis atque ineditorum copia insignibus edidit Constant. Tischendorf. Lipsiae, Avenarius & Mendelsohn, 1853.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschrift f. d. gesamte Brauwesen. Jahrg. 13. (1890.)
(A) Berliner Ärzte-Korresp. 1905—07.
(A) Korrespondenzblatt d. ärztl. Ver. im Kgr. Sachsen 1903—07.
(A) Korrespondenzblätter des ärztl. Ver. in Thür. 1905—07.
(A) Annales des maladies des organes génito-urinaires 1900—07.
(A) Fortschritte d. Medizin. Jg. 17—23. 1899—1905.
(A) Archiv f. Feuerschutz 1904, 05.
(C) Nauticus. Jg. 4. (1902.)
(C) Centralblatt f. Bakt. I. Abt. Bd. 30. 34 (einz. Hefte.)
(L) Eichhorst, Pathol. u. Therapie. I.
(L) Stückelberg, Münzsammler.
(L) Frauentaschenbuch 1816.
(L) Überweg-Mayer, Logik.
(L) Natorp, Einl. in die Psychologie.
(L) Wagner, System d. Zettelbankpolitik.
(L) Roese, latein. Unterrichtsbriefe.
(L) Libanius, ed. Förster.
(L) Fischer, Unters. üb. Aminosäuren.
(R) Heinz, Arzneimittellehre.
(R) Reichenbach, d. sensit. Mensch.
(R) Dimitrijew, Kefir.
(R) Seiler, griech. Fahrten.
(R) Büsching, Görlitz.
(R) Dameil, Salzwedel.
(R) Schreiber, Geom. Post-Folio.
(R) Staub, Wechselrecht.
(R) Theodosiani libri XVI, ed. Mommsen.
(R) Oppolzer, Canon d. Finsternisse.
(R) Berenson, d. florent. Maler d. Renaissance.
(R) Heyse, moral. Unmöglichk.
(R) Schmidlin, Best. d. Pflanz.
(R) Helmholtz, Hdb. d. phys. Optik.
(R) Nonnus, ed. Marcellus.
(R) Grimm, Weisthümer.
(R) Droysen, Gegenreform.
(R) Lubojatzki, Jüdin.
(R) Engadin u. Engadiner.
(R) Hahn, Krankenversicher. 4. Aufl.
(R) Bartsch, Meisterl. d. Kolmar. Hdschr.
(R) Boas, Schiller u. Goethe.
(W) Tolhausen, technolog. Wtb. 5. A.
(W) Thibaut, französ. Wtb.
(W) Wagner, Reis. im trop. Amerika.
(W) Thielmann, 4 Reisewege d. Amerika.
(W) Hettner, Reise in d. Columb. Anden.
(W) Güssfeldt, Reise in den Anden.
(W) Müller, Versorg. d. Städte m. Elektr. I.
(W) Crusen-Müller, Ausf.-Ges. z. B. G.-B.
(W) Keller, Sinngedicht. 1. Aufl.
(W) Viebig, Rheinlandstöchter. 1. A.; — Muttersohn. 1. A.
(W) Orient u. Occident, v. Benfey. Jg. 3.
(W) Hdb. f. d. preuss. Herrenhaus 1907.
(W) Mannert, Erklär. z. Tabula itin. Peutingeriana. 1824.
(W) Hahn, Krankenversich.-Gesetz. 4. A.
(W) Dux, ungar. Dichtgn. 1854.
(W) Kertbény, Alb., 100 ungar. Dichter.
(W) Petöfi. Alles.

Max Mencke in Erlangen:
Friedländer, Sittengesch. Roms. 1. Aufl.
Georges, grosses lat.-dtschs. Wörterbuch.
Kalidasa, Çakuntala, ed. Piper.
Marquardt, röm. Altertümer. IV—VII.
Oriental. Literaturzeitung. Jahrg. 1—10.
Schwegler, röm. Geschichte.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Hirth u. Gosen, Tagebuch d. dt.-französ. Kriegeres.
*(Buddens,) Ministerverantwortlichk. 1833.
*Leibniz, Briefwechsel mit Mathematikern, hrsg. v. Gerhardt.
*Handbuch der Physiologie d. Menschen, hrsg. v. Nagel.
*Miklosich, Beitr. z. Kenntn. d. Zigeunersprache. 4 Tle.
*Collection Lemmé à Odessa. I. Teil: Orfèvrerie antique. 1884.

Eggenberger'sche Buchh. in Budapest:
Angebote direkt erbeten.
*1 Zeitschr. f. medicin. Elektrologie. I—VIII.
*1 Steinen, Geschlechts-Nachrichten v. d. Grafen u. Freiherren v. Vimond. Lemgo 1757.
*1 Bibliotheca paedagogica Germanica. Kplt.
*1 Mering, Geschichte d. Stadt Köln. 1838.
*1 — do. d. Burgen u. Rittergüter Köln. 1840.
*1 — do. d. vier letzten Kurfürsten v. Köln.
*1 Depping, Gesch. d. Krieges d. Münster. u. Kölner gegen Holland. 1840.
*1 Hartwig, Krankheiten d. Waldbäume.

Hermann Minjon, Frankfurt a.M. Mainkai 22:
*Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon.
*Meyers grosses Konv.-Lexikon.
Möglichst neu in neuesten Auflagen.
Angebote nur direkt.

Haun & Sohn in Reichenbach i. V.:
Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichtsstunden. I. Ohne Formulare.

Friedrich Schneider in Leipzig:
1 Mantegazza, die Frauen meiner Zeit.
1 Wichert, Heinrich v. Plauen.
1 Zobeltitz, in d. Welt verloren.

E. Steiger & Co. in New York:
Gams, Kirchengeschichte v. Spanien. 3 Bde. (Manz, R.) 1879.
Schottky, Biographie Paganinis. 1830.

A. Hundegger in Mindelheim:
1 Gossel, pr. Aufsatzschule.
1 Lanzinger, Religionskarte v. Süddeutschld.
1 Sollmann, Anl. z. Bestimmg. d. Schwämme.
1 — Wegweiser z. Käfersammeln.
1 Krebs, 80. Geburtstag d. Prinzregenten Luitpold.
1 Edelmann, Prinzregent Luitpold.
1 Oberberger, unser Prinzregent.
1 Jugendlust 1896—97.
1 Hähnel u. P., deutsche Sprachschule. 1892. Heft 2.
1 Renz, Völkerschau 1904.
1 Le Mois. Beliebiger Jahrgang.

Schulze'sche Hofbh. in Oldenburg i. Gr.:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-Ausg. 17 Bde. 1901—04. Orig.-Ebd. Nur über tadelloses Expl. direkte Angebote erbeten.

Jacques Rosenthal, Karl-Str. 10, München:

- *Auslegung deutscher Sprüchw. 1591.
- *Sasger, Opera omnia. 1543.
- *Exlibris des Christoph Hos.
- *Richter, P., Anatomie für Künstler.
- *Ochs v. Ochsenstein. Alles über diese Familie in Wort u. Bild.
- *Dacheux, L., Jean Geiler de Kaysersberg.
- *Alle alten Werke üb. Zahnheilkunde.
- *Autogr. v. Nietzsche; — F. Reuter; — E. Geibel.
- *Vetus Testam. graec. Ed. Holmes-Parsons.
- *Alles üb. d. Familien v. Schweinitz, — Malblanc, — Brunner, — v. Bernstorff.
- *Jansenius, Annotat. in libr. Sapientiae. 1579.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau i. S.:

- *Lexikon d. Kochkunst. 2 Bde.
- *Holtzer, Zuckerkrankheiten. Rezepte.
- *Schweder, Beiträge z. Kritik d. Choreographie des Augustus. 1. 2.
- *Sylvester, Kaiserin Elisabeth.
- *Die Kunst. Jahrg. 1 u. 2 in Heften.

Maass & Plank, Hochschulbuchhandlung in Berlin N. 4:

- *Bellermann, Contrapunkt.
- *Dernburg, Pandekten. III. 7. A.

A. Bender (E. Albrecht) in Mannheim:

- *Landolt, physikal.-chem. Tabellen.
- *Dupin, Geometrie u. Mechanik.

Benno Schwabe Sort. in Basel:

- Penzoldt, Arzneibehandlung.
- Wickede, preuss. Husarengeschichten. 3 Bde.
- Werner, Peter von Danzig.
- Böheim, Waffenkunde.
- Müller, Otto, Stadtschultheiss v. Frankfurt.
- Jameson, Erforschungen u. Erlebnisse im dunkelsten Afrika.

Heinrich Schwick, k. u. k. Hofbuchh. in Innsbruck:

- Publikationen d. Gesellschaft f. rheinische Geschichtskunde. Abt. I—XXV. Kplt. od. einz. Teile.
- Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene. Bd. 2—10. (1897—1906.)
- Semler, ätherische Öle nach ihren chem. Bestandteilen. 4 Bde.
- Abeggs Handb. d. anorg. Chemie. 4 Bde.
- Wernicke, Psychiatrie. 2. Aufl.
- Lewandowsky, Funktionen d. zentralen Nervensystems.
- Corpus scriptorum eccl. lat. Vol. XX, XXIV u. XV, 2.
- Berger, Strafrecht. Neueste Aufl.
- Neurologisches Centralblatt. Jahrg. 1903, 1904, 05.
- Weiss, Weltgeschichte. Kplt. geb.
- Mayrhofer, Handb. d. politischen Verwaltungsdienstes. Neueste Aufl.
- Bartsch, Grundbuchgesetze.
- Haberlands italienische Unterrichtsbriefe. In Mappe.
- Georges, grosses lat.-dtschs. Handwörterb. 2 Bde. Geb.

A. Gerisch in Dortmund:

- Platen, n. Heilmethode. Neue A. Tadellose Exemplare.

Voss' Sortiment in Leipzig, Rossstr. 5/7:

- *Tiecks Vorschule Shakespeares. I: Bruder Bacon.
- *Broschüre: Du sollst nicht! (Verleger?)
- *Vorgesch. Altert. d. Pr. Sachsen. Bd. 5.
- *Kommunale Praxis. I—VI.
- *Wedding, Kleingefüge.
- *Veltheim, dram. Versuche. 1846.
- *— dram. Zeitgemälde. 1850.
- *Strzygowski, Orient od. Rom.
- *Henningsen, neue Quellen aus neueren dt. Dichtern.

Paul Gottschalk in Berlin W. 64:

- *Sealsfield (Postel). Alles.
- Ich suche alle Werke von ihm und über ihn in allen Sprachen in mehreren Exemplaren, Bilder, Autographen, auch die kleinsten Ausschnitte und Aufsätze; auch die Herren Verleger solcher Stücke bitte ich um Angebote.
- *Deutsches Archiv f. klin. Med. 52—68.
- *Chemnitz, Naturwiss. Ges. Bericht. 9 u. 11.
- *Freiburg. Berichte üb. d. Verhandl. d. Naturforsch. Ges. 1—5.
- *Sidons, d. Vereinigten Staaten v. A.

Hermann Schild in Berlin, Eylauerstr. 22:

- Aristoteles, Physica, ed. Prantl. (Leipzig, B. G. Teubner.)

Albrecht Dürer-Haus in Berlin:

- *Orbis pictus (v. Lauckhard oder einem anderen Bearbeiter). Event. broch., aber tadelloses Expl.
- Angebote direkt.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Sachau, muhammed. Recht.
- Hurter, Nomenclator liter. autor. theol. cathol.
- Diel, Clemens Brentano.
- Descriptiones terrae sanctae, ed. Tobler.
- Böhmer, Regesta Imperii VI.
- Hansson, Parias. 1890.

Gilhofer & Ranschburg, Antiqu. in Wien I:

- *Zhismann, d. Unionsverhandlgn. zw. d. oriental. u. röm. Kirche. Wien 1858.
- *Alles über d. Familie Fitz-Gerald.
- *Endlicher, Rerum Hungaricarum mon. Arpad. P. I et II.
- *Bergmann, Urkunden der Grafen von Montfort. 1848.
- *Legnani, der Gitarrevirtuose.
- *Sueton, Kaiserbiographien, hrsg. v. Stahr. 2. A. Stuttg. 1874.
- *Alles von u. über Kremser-Schmidt.
- *Köstner, Agape od. Weltbund d. Christen. Jena 1819.
- *Wiener Zeitschrift für Mode, Kunst u. Literatur. (Einz. Jahrgge.)
- *Alles über Triest.
- *Bayreuther Blätter. Jg. 1894.
- *Höpfner, die Heiligen in d. Kunst.

Richard Quitzow in Lübeck:

- *Wichert, das grüne Tor. 3 Bde. Gut erhalten.

Orania-Verlag in Oranienburg:

- Ältere Werke üb. Tierischen Magnetismus, — Mesmerismus etc. etc. u. Verwandtes. Alles.
- Genaue Titelangabe erforderlich. Nur billige Angebote können berücksichtigt werden.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Schaaf, Lexicon Syriacum Concordantiale. Castrén, tungus. Sprachlehre.
- burjätische Sprachlehre.
- Radloff, Phonetik d. nördl. Türksprachen.
- Grünzel, Entw. einer vgl. Gramm. d. altaischen Sprachen.
- Meinhof, Lautlehre der Bantusprachen.
- Bobrownikoff, Gramm. d. mongol.-kal mück. Sprache. Russisch.
- Hess, Caspar Schweizer. 1884.
- Euphorion. Kompl.
- Muralt, Essai de chronographie byzantine. I. 1855.
- Müller, Imm., Studium coenobium Constantinopolitanum. 1721.
- Dörpfeld-Reisch, griech. Theater. Athen 1896.
- Harpocration, ed. Dindorf. Oxf. 1855.
- Salpius, Novation u. Delegation.
- Schirmer, prätor. Obligationen.
- Karlowa, Gesch. d. röm. Civilprozess.
- Ubbelohde, Gesch. d. Realcontractes.
- Child, English and Scottish ballads. 10 vols.
- Stades Zeitschrift f. d. alttestamentl. Wissenschaft.
- Lepsius, Denkmäler aus Ägypten.
- Paul Graupe** in Berlin SW. 68:
- *Pan. Kplt., a. einzelne Jahrgänge u. einzelne Hefte.
- *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. Nur neueste Aufl.

Buchh. C. Wettstein, Sternwarte Urania in Zürich:

- *1 Aus Lubarsch-O., Ergebnisse: Pathol. u. patholog. Anat. d. Auges. Sep. Ibis 1894. № 8.—; II. 1895, 96. № 5.—; III. 1897—99. № 14.—; X. Suppl. = IV. 1900-05. № 36.—. Zusammen № 63.— ord.
- Angebote direkt erbeten!

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg. vormals **Adolf Geering** in Basel:

- *Ambronn, astron. Instrumentenkunde.
- *Elberfelder Bibel.
- *Grimm, Mythologie. 2. A.
- *Ermann, Aegypten; — ägypt. Religion.
- *Friedländer, Sittengesch. Kplt. u. III.
- *Haller, Kapital.
- *Herodiani hist., ed. Bekker.
- *Dio Cassius. Kplt. Dtsch.
- *Lavaters Schriften (inkl. Physiogn.).
- *Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.
- *Zeller, bibl. Wörterbuch. 2 Bde.
- *Zosimus, Hist. Text od. Übers.
- *Über Land u. Meer. Oktavausg. 1902.
- *Neumann, buddhist. Anthologie.
- *Tholuck, Gesch. u. Vorgesch. d. Rational.
- *Brandes, Hauptströmungen.
- *Franke, deutsches Strafgesetzbuch.
- *Herzen, Erinnerungen.
- *Bunge, Physiologie.
- *Villiger, Gehirn u. Rückenmark.

Wilh. Winkler in Saarlouis:

- *1 Zachariae v. Lingenthal, Handbuch d. französischen Civilrechts. Letzte Aufl. Geb. Gut erhalten.
- Angebote gef. direkt.

- H. Welter** in Paris, Rue Bernard-Palissy 4:
 *Schönborn, Wesen Apollons. 1854.
 *Mayer (M.), Giganten u. Titanen. 1887.
 *Bibliographie de la France (Journal de la Librairie) 1812—17. 19.
 *Journal typographique et bibliographique de 1797 à 1810.
 *— do. 1806. 09.
 *— do. 1798 (2^e année). 1801—10.
 *Rendiconti del circolo matematico di Palermo 1887—1907 inkl.
- Franz Felix Rosenberg** in Wien VII/1:
 *Jehlichka, türkische Grammatik.
 *Glück auf! Berg- u. hüttenm. Zeitschr. 1899 u. 1906.
 *Brasserts Zeitschr. f. Bergrecht 1863. 64. 68 u. 70.
 *Numismatische Antiquarkataloge.
 *Lindner, Weltgesch. I. u. f.
 *Strahl, Reisen in Persien.
 *Kauder, Reisebilder aus Persien.
 *Hirsch, Reisen in Süd-Arabien.
 *Petermanns Mitteil. Erg.-Heft 118.
- R. Promberger** in Olmütz:
 *1 Brachvogel, aus drei Jahrhunderten.
 *1 — Novellenbuch.
 *1 Texier, Description de l'Asie mineure. 3 vols. 1839—49, Paris.
- Boyveau & Chevillet**, 22 Rue de la Banque in Paris:
 Foester, d. Dom v. Cöln.
 — d. Dom v. Mailand.
 Artaria, Description de la cathédrale de Milan.
 Tout représentant l'intérieur des Cathédrales de Milan, — Cologne; — Chapelle de Henry VIII. dans l'abbaye de Westminster; — Basilique de St. Pierre de Rome.
- Akadem. Fuchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
 Bugge, Studien üb. d. Entstehg. d. Nord. u. Deutsch. 1889.
 *Jiriček, deutsche Heldensage.
 *Chemikerzeitung 1877—89 u. vollst. R.
 *Rösel v. Rosenhof, sämthl. Bücher.
 *Schadow, Kunst u. Kunstansichten. 1849.
 *Harnack, Mönchtum.
 *Tagebuch, Deutsches polit. 1849.
 *Grimm, deutsches Wörterbuch.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
 *Helmholtz, phys. Optik.
 *Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
 *Carison-Nisas, Gesch. d. Kriegskunst, dtsh. v. Rumpf. Lpzg. 1826/27.
 *Dumas, die Fünfundvierzig.
 *Percy, Reliquies of ancient English poetry. Deutsch.
 *Mensi, Finanzen Österreichs.
 *Krakauerkalender 1851.
- Ernst Röttger's Bh.** Inh. Friedr. Lometsch in Cassel:
 1 Buchwald-Kawerau, Luther. 10 Bde.
 1 Andrees Handatlas.
 1 Manzoni, Nonne v. Monza. Dtsch. od. ital.
 1 Splitgerber, Schlaf u. Tod.
Franz Wittenhagen in Stettin:
 Vega, Logarithmen.
- Th. Kay** in Cassel:
 Pr. Justiz-Ministerialblatt. Jg. 1—68. Auch Angebote einzelner Jahrgänge erb.
- Alfred Hoffmann** in Köslin:
 *1 Kriesche, Alma, Stückchen ut olle un nige Tid vtr olle un junge Lüd. 1884.
- Meulenhoff & Co.** in Amsterdam:
 1 Hegel, kleine Logik.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern:
 1 Krauss, Moltke, Benedek u. Napoleon. Wien 1901.
- Williams & Norgate** in London W.C.:
 *Boëthius, Philosoph. consolationis libri quinque ed. Peiper. 1871.
 *Höfler, Psychologie.
 *Meinong-Höfler, Logik.
 *Holtzmann, Handkommentar z. N. T. Bd. 2, Abt. 2.
 *Münch (E. J. H.), König Enzius. 1827.
 *Almanach de Gotha 1764—76. 88, 91.
 *Schröter (C.), Pflanzenleben der Alpen. Lfrg. 2. (1908.)
 *Annales de l'Institut de Pasteur.
 *Nettleton, Manufacture of Spirits.
 *Thurneysen (R.), Keltoromanisches. 1884.
 *Robert (C.), d. antiken Sarkophag-Reliefs.
 *Gundert, Gramm. of Malayalim Language.
 *Hodgson, Gramm. of Canarese Language.
 *Potonié, Lehrb. d. Pflanzenpalaeontologie.
 *Peyron, Lexicon linguae copticae.
 *Berliner Studien f. klass. Philologie.
 *Delbrück u. Windisch, syntakt. Forschg. Band 4.
 *Englische Studien. 31—37. (1903—06.)
 *Archiv f. system. Philosophie. Bd. 1—9.
 *Mercier, Tableau de Paris. Tome 9.
 *Hertling, Beitr. z. Würdig. Albertus. 1880.
 *Münch. med. Wochenschr. 1906, Nr. 6.
 *Bochold, Bericht-Wecker.
 *Epistolae priv. Graecae, ed. Witkowski.
 *Gregory, Denkschrift, übers. v. J. B. Weigl. 1832.
 *Mechilta, v. R. Ishmael, ed. Friedmann.
 *Elpelt, Vincentius v. Lerin. 1840.
 *Alexander, Syphilis u. Auge (1888/89) und Ergänzungsheft (1895).
 *Wellhausen, Pharisäer u. Sadducäer. 1874.
- C. Winter** in Dresden-A, Galeriestr. 8:
 v. d. Velde, Wiedertäufer.
 Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1891 u. folg.
 Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis.
 Wildenbruch, Gedichte.
 Kessler, Notizen üb. Mexiko.
 Ostwald, Mahnbriefe.
 Baumann, in Deutsch-Ostafrika währ. d. Aufstandes.
 Werner, neue Seemannsbücher.
 Brückner, d. slavischen Ansiedlungen in d. Altmark.
 Hirsch, Danzigs Handelsgeschichte. 1858.
 Ritter, Dach- u. Brückenkonstr.
- Amelang'sche Bh.** in Charlottenburg 2:
 Möller, amerikan. Werkstattpraxis.
 Grube, geogr. Charakterbilder.
 Neue Rundschau 1907 No. 3.
 Borcke, zwei Jahre im Sattel.
 Sue, Geheimnisse d. Volkes.
- D. Nutt** in London:
 Denifle u. Ehrle, Archiv. Bd. 1—4 od. 1—7.
 Bataillon, Ko te tohi lotu Katolico. 1878.
 Buffenoir, Amies de Chateaubriand.
 Gaussin, Dialecte de Tahiti. 1853.
 Hist. des rois catholiques (Mignet). 2 vol. 1766.
 Littré, Dictionnaire. 5 Bde. Nur tadellos erhalten.
 Loisy, simples reflexions.
 Maulde de la clavière, Procédures pol. de Louis XII.
 Michaelis, Romancéro del Cid.
 Rouard, François I^{er} chez M^{me} de Boissy. 1864.
 Tosefca, Zuckermandel. 1877—83.
 Napoleon, folgendes über:
 Amours secrètes. 6 Bde. 1821 oder — 2 Bde. 1845.
 Année de la vie de N. 1815.
 Baour-Lormian, aux cendres de N. 1840.
 Begin, Histoire. 5 Bde. 1853/54.
 Bertrand, Ms. venu de Ste. Hélène. 1817 od. 1821.
 — Lettres sur l'expéd. de Ste. H. 1841.
 Bulletins officiels. 2 Bde. od. 6 Bde.
 Capefigue, cent jours. 2 Bde. 1841.
 Carnet d'un voyageur. 1819.
 Coquereau, Souvenirs de Ste. Hélène. 1841.
 Couchery, Moniteur secret. 2 Bde. 1813, od. 1814. 15.
 Documents pour servir à l'hist. de la captivité de N. 1821.
 (Doris,) Chagrins domestiques.
 Fallon, la garde Impériale.
 Hereau, N. à Ste. Hélène.
 Historia de N. 12 Bde. Valencia 1835.
 Huard, Martyr de Ste. H. Rome 1864.
 Itinéraire de Bonaparte (J. B. Fabry). 1816 ou 2 Bde. 1817.
 Las Cases, Mémoires. 1819.
 — Journal écrit à bord la Belle Poule. 1841.
 Montholon, Récits de la captivité de N. 2 Bde. 1847.
 Moreau, Exil et captivité de N. 1846.
 N. prisonnier. Mémoires d'un Médecin.
 Recueil authentique sur le captif de Ste. H. (A. Jay). (11) 12 Bde. 1821—1822.
 Résumé de la vie du prisonnier de Ste. H. (Cousin d'Avallon.) 1827.
 Revue Napoléon. Vollständig.
 (Simonin, A.) Hist. des 3 dernières années de N. 1821.
 Testament de N. 1821 od. 1824.
 Tyder, N. à Ste. Hélène. 1816.
- Boswelle, Tagebuch einer Reise nach d. Hebrid. Inseln. Lübeck 1786.
 Rosenkretzer, alles über, hauptsächlich: Nicolai, Bemerkungen. 1806.
 Guhrauer, Sinn u. Zweck, usw. 1852.
 Buhle, Ursprung, usw. 1804.
 Monumenta Germaniae historica. Ausg. in Quart.

- J. Deubner** in Moskau:
1 Dissen, de partibus noctis et diei. Göttingen 1836.
1 Amherst, History of Gardening in England. (1896.)
1 Veitch, the feeling for nature in Scottish poetry.
- Ewald Scholz Nachf.** in Liegnitz:
1 Zernicki, Gesch. d. poln. Adels. Geb. 1905.
- H. Erfurt** in Davos-Platz:
Scherr, Porkeles u. Porkelessa.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Veröffentl. d. Dtschn. Vereins f. Versich.-Wissensch. Kpltte. Serie.
Weyl, Lehrb. d. Reichs-Versich.-Rechts.
Gauss, Gebäudesteuer in Preussen.
Heckel, Fortschr. d. dir. Besteuerung.
Appelt, Komm. z. dtschn. Zolltarif.
Troje, Anleitung z. Stud. d. Zoll- u. Steuerges.
Zimmermann, europ. Kolonien.
Brentano, Arbeitergilden.
Meyer, Anfänge d. Staats u. s. Verhältnis z. d. Geschlechtsverbänden. 1907.
Knies, politische Ökonomie.
Ziegler, die soziale Frage.
Mitteilungen d. K. K. Finanzminist. Kpltte. Serie.
Brentano, klass. Nat.-Ökonomie.
Boeckh, Staatshaush. d. Athener. Bd. 1. 1851.
Rizy, über Zinstaxen.
- Succ. B. Seeber** in Florenz:
*Dörpfeld, das griech. Theater. Handlungsgesetzbuch. 1862. (Allg. deutsches.)
Poynting, Pressure of Light. The Cabinet Lawyer.
*Fock, der Socinianismus. Kiel 1847.
*Thünen, der isolierte Staat.
*Loisy, le quatrième Évangile. Dietrichssage; irgendeine hochdtsche. Übertragung.
Hegels Werke. 10 Bde.
- Heinrich Roemer** in Wiesbaden:
*Fresenius, qualitative Analyse.
*— quantitative Analyse.
- Gerold & Co.** in Wien:
*Studentikos. Idiotikon von e. bemoosten Haupt. 1841.
*Strassen von Paris, dtsch. v. Diezmann. Leipzig 1848.
*Kürnberger, Siegelringe.
*Hoffmann, Columbus, Cortez u. Pizarro.
*Kirchenrechtl. Abhandlungen. 1—12. 20—24. 30—41.
- Gottlieb Leichter** in Wien IV, Wienstr. 35:
*Leuchs, Adressb. v. Galizien. 1907.
*Naumann, vom Goldenen Horn.
- Kölnler Lehrmittel-Anstalt Hugo Inderau** in Köln:
Engelien, d. Gramm. Weltpanorama.
Universum f. d. Jugend.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jubil.-A.
Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Roman-Serien von Cooper, — Bulwer, — Marryat, — Eug. Sue, — Hackländer, — Schücking.
- C. Lang & Co** in Rom, Bocca Leone 13:
*Büchlein von den Fischen. Bern 1566, Benedikt Ulman.
*Meurer, Jagd- u. Forstrecht. Franckf., Sigm. Feyerabend, 1576. 1581 od. 82.
*— Wasserrecht. Ebd. 1570.
*— Neuw Jag vnnnd Weydwerck Buch. Ebd. 1582.
*Gauchet, le Plaisir de Champs. Paris 1583 oder 1604.
*Kataloge üb. Landwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Sport u. Verwandtes. (Auch ältere Verzeichnisse möglichst unt. Streichung d. bereits Verkauften.)
- C. Troemer's Univ.-Bh** in Freiburg i/B.:
*Rehberg, Untersuchungen üb. d. französ. Revolution. 2 Bde. Osnabrück 1793.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Gumpłowicz, Gesch. d. Staatstheorien.
*1 Blätter f. Gefängniskunde. Bd. 1—12. 35 u. folg.
*1 Hörnes, d. diluviale Mensch. 1903.
*1 Ratzel, Wanderungen d. Völker.
*1 v. Bradke, arische Sprachwissenschaft.
*1 Sweet, History of language.
*1 v. Noorden, Handb. d. Pathologie d. Stoffwechsels. 1906—1907.
*1 Winckel, Hdb. d. Geburtshilfe. 1903.
*1 Schroeder, d. schwangere u. kreiss. Uterus. 1886.
*1 Fellner, Beziehg. innerer Krankheiten zur Schwangerschaft. 1903.
*1 Breus u. Kalisko, pathol. Beckenformen.
*1 Körting, lat.-roman. Wörterb. 1907. (3. Aufl.)
*1 Cohn, Suffixwandlungen im Vulgärlatein. 1891—1898.
*1 Tiktin, rumän.-dt. Wörterb. 1895 u. f.
*1 Hermeri Mulomedicina Chironis. Ed. Oden. 1901.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:
*Meyer, F., Handb. d. Ornamentik.
*Conrad, Lexikon d. Staatsw.
*A-B-C-Code.
*Menzel, deutsche Dichtung. Bd. 1.
*Garthe, Münzkatalog.
*Herders Konv.-Lexikon. Bd. 1. 4. 5. 6.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:
Serret, Diff.- u. Integralrechnung. III. Meyer, Menstruationsprozess.
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:
*Uhlig, Geologie d. Tatragebirges. I—IV.
*Noë, Edelweiss u. Lorbeer.
*Album d'un Alpiniste. I. II. IV.
*Alpi Giulie. I. II. (Triest.)
*Il Tourista. III. IV. 1896, 97. Triest.
*Staffler, Tirol. Heft 1. Vorarlberg.
- Hans Augustin** in Hann.-Münden:
Diezels Niederjagd.
Stielers Handatlas.
Die hohe Jagd.
- Th. Habich** in Köln:
*Beethoven, berühmte Musiker. Bd. 13.
*Polko, Meister d. Tonkunst.
*Stern, Gesch. d. Weltliteratur.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Bh.** in Freiburg i. B.:
Klunzinger, Lauffen a. Neckar. 1826.
- J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:
1 Schillers Gedichte. Hempel-Ausg. Geb.
Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
Die „Wartburg“. Ein Denkmal dtschr. Kunst.
Mitteilungen der k. k. Zentralkommission Wien. Jahrg. 1907, 1—6.
Müllenhoff, Altertumskunde. Bd. 4.
Försters allgem. Bauzeitung 1902 u. folg.
Jahrbuch d. schiffbautechn. Gesellsch. Bd. 7.
Zeitschrift f. Ethnologie 1905 u. folg.
- Brückner & Renner**, Hofbh in Meiningen:
Illustr. Zeitung 1908: Wagner-Nr.
Bibliothek d. Unterhaltg. Ält. Jahrgge.
E. A. Götz in Eger:
Erck-Böhme, dtschr. Liederhort. 3 Bde.
Ostwald, Annalen der Naturphilosophie. Bd. 3—5.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Kpltt. Geb.
Anzengruber, Werke. 10 Bde. Kpltt. Geb.
Kipling, Kim.
- R. Hoenniger** in St. Petersburg:
1 Goethes Werke, v. Düntzer. 4. ill. Prachtausg. Orig.-L.-Einb. Bd. 1—5 (kpltt.) rot. (Auf Vorderdeckel Goethes Büste.) Gut erhalten. Sauber.
1 Schillers Werke, v. Fischer. 5. ill. Prachtausg. Orig.-L.-Einb. Bd 1 ap. braun. Sauber. (Auf Vorderdeckel oben „Lyra“, unten „Schwan“.)
- Johann Haas** in Wels:
*Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens. Alle Jahrgänge. Kpltt. Angebote direkt!
- J. Kobrtsch & Gschihay** in Eger:
Porträts von Wallenstein u. d. Wallensteinschen Offizieren.
- Dr. Ferd. Münter** (vorm. Hugo Peter) in Halle a/S.:
*Busch-Album.
*Führer durch d. Riviera, — Italien, — Paris.
*Lehmann u. R., Kommentar z. Handlungsgesetzbuch.
*Bock, Buch vom gesunden u. kranken Menschen.
- Chr. Clauss** in Saarbrücken:
*Blavatsky, Theosophie.
*Bölsche, Zauber d. Kg. Arpus.
*Burckhardt, Renaissance in Italien.
*Dubbel, Dampfmaschinen.
*Fischer-D., Hausärztin.
*Hettinger, Dantes göttl. Komödie.
*Jong v. B., Frauen, die den Ruf.
*Lessings Werke.
*Nietzsches Werke.
*Pascal, Repetit. I.
*Toussaint-L., franz. Unterrichtsbr. 1. od. 2. Aufl.
*Dalen-Lloyd-Lang, engl. Unerrichtsbr.
*Türck, d. geniale Mensch.
*Zeller, Philosophie. II, 2.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Bh.** in Freiburg i. B.:
Marie Szymanowska. Alle Musikalien, Klav u. Gesang.
Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
*1 Deutsche mediz. Wochenschrift. Bd. 1-5. Ich zahle hohen Preis.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
Direkte Postangebote erbeten.
*Georges, lat.-dtschs. Handwrtb. 2 Bde.
1869—79.
*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand.
Bd. 56—60. A. einzeln 12. gr. 8°.
— do. Bd. 9. Oktav. 1828.
*Schlichtegroll, Nekrolog d. Dtschn.
1791, I. Sem. 1794, I. Sem.
*Lessing. (Nicolai.) 1778—1800. Bd. 21.
*Hoffmann, E. T. A., Werke. Ill. 1895.
Bd. 6.
Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Schütze, preuss. Steuerbeamte. M. Nachtr.
*Goethes Werke. Grössere Ausgabe.
*Mendelssohn, M., ges. Schriften. 7 Bde.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Thiele, Philos. d. Selbstbewusstseins.
*Wundt, Logik.
*Kants Werke, v. Hartenstein.
*Rothe, theol. Ethik.
*Jevons, Leitf. d. Logik.
*Nippold, Handb. d. neuesten Kirchengesch.
III, 1.
*Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums.
*Schär, kaufmänn. Rechnen.
*Eberstadt, Kapitalmarkt.
*Appel, provenzal. Chrestomathie.
*Westermarck, Gesch. d. menschl. Ehe.
*Wagner, theol. Sozialökonomik.
*Dörpfeld, Troja u. Ilion.
*Bulle, Orchomenos. I.
*Montelius, Chronol. d. ält. Bronzezeit.
— d. ält. Kulturperioden i. Orient u.
Europa. I.
*Undset, d. erste Auftreten d. Eisens.
*Müller, S., Urgeschichte Europas.
*Preuss, Entw. d. dtschn. Städtewesens. I.
*Grünert, arab. Lesestücke. II.
*Zahn, Komm. z. Galaterbrief.
— do. z. Johannevangelium.
*Helmholtz, Vorles. üb. mathem. Physik.
*Cornill, Einl. in d. A. Test.
*Jülicher, Einl. in d. N. Test.
*Müller, Kirchengesch.
*Harnack, Dogmengesch.
*Loofs, Symbolik.
*Achelis, Grundr. d. pr. Theol.
*Krüger, Gesch. d. altchristl. Lit.
*Lagarde, deutsche Schriften.
*Pfleiderer, Entstehg. d. Christentums.
E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Lamprecht, deutsche Gesch. Kplt. u.
einz. Bde.
*Grimms Wörterbuch.
*Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u.
einz. Bde.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
Bilig!
*Andrees Handatlas.
*Stielers Atlas.
*Sachs-Villatte, Wörterbuch. Hand- u.
Schulausg.

H. A. Kramers & Zoon in Rotterdam:
1 Streitberg, urgermanische Grammatik.

Weitbrecht & Marissal im Hamburg:
*Planck, B. G.-B. I. Orig.-Hlfrz. Dunkel.
Zangenberg & Himly in Leipzig:
Riecke, Physik.
M. Schmidt's Buchh. in Ratzeburg i. Lbg.:
*Catulls Werke, von Lachmann.
*Marx, d. Kapital.
C. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg:
*Thüngen, Jagdkunde im Rucksack.
*Gümbel, Geologie v. Bayern. II. 1894.
Akadem. Antiquariat in Prag, 144 I:
Geodäsien, v. Abendroth, Bohn (1886),
— Croy (1903), — Eggert (1907),
— Francoeur (1903), — Galle (1907),
— Güssfeldt (1902), — Stampfer
(1902).
Jordan, deutsches Vermessungswes. 1882.
Kozák, Ausgleichsrechnung. I. 1907.
Handbuch d. naut. Instrumente. 1890.
*Jahresberichte d. Chirurgie. Bd. 1 u. f.
(Bergmann.)
*Centralblatt f. Chirurgie 1896—1906.
*Meyer (R. M.), Stilistik.
S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*v. Arnim, Bettina, Goethes Briefwechsel
m. einem Kinde.
*Goethe u. Zelter, Briefwechsel.
*Neurolog. Centralblatt. Reihe u. einz. Bde.
*Leibniz, Opera, ed. Erdmann.
*Röding, allgem. Wörterb. d. Marine.
*Jorio, Storia del Comercio.
*Boismélé et Richebourg, Histoire de la
marine.
*Dussié, l'architecture navale.
*Thysius, Historia navalis.
*Chapman, Architectura navalis.
*Pantera, l'armata navale.
Pan-Verlag in Berlin W. 35:
*Carus, History of the Devil. London
1900.
*Defoe, Geschichte des Teufels.
*Eckardt, Jul., Figuren d. Schreckens-
zeit. 1893.
Gay, Anecdotes piquantes. 1881.
C. v. Lama's Nachf. in München:
*Wolter, Psallite. 3. Bd.
*Georges, Handwörterbuch 5. Aufl. 4 Bde.
*Menge, Repetitorium. 8. Aufl.
*Rottmanner, Predigten. I. Origbd.
*Bail, Theologie d. h. Thomas. IV. V.
*Bougaud, Christent. u. Gegenw. 5 Bde.
*Jahresmappe d. Gesellschaft f. christl.
Kunst 1898, 94 u. 97.
*Tschupick, Predigten. 5 Bde. (Paderb.)
*Duhr, Jesuitenfabeln. 4. Aufl.
Mirko Breyer in Agram:
*Staub-Pisko, Komm. z. Handelsgesetz.
*Glaser-Unger, Entscheidungen. Bd. 34
u. ff., auch einz.
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1891—95.
*Carmontelle u. Leclerq, dramatische
Sprichwörter, deutsch v. Baudissin.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 15 u. 17.
Einband Herzig.
Franz Leuwer in Bremen:
Bremensien. Bücher u. speziell Ansichten
u. Pläne.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I,
Bognerg. 2:
1 Kunstkritische Studien üb. italienische
Malerei, hrsg. v. Lermolieff. Alle Bde.
m. Ausnahme von Berlin.
1 Graphische Künste. Jg. 1—2. Kplt.
1 — do. Jg. 3 Heft 1—2.
1 James Clerk-Ross, Südpolexpedition.
1 Lecky, Gesch. d. Geistes d. Aufklärg.
Schön gedruckte Ausgabe.
1 Henne am Rhy, Gesch. d. Kreuzzüge.
Wohlthat'sche Bh. in Berlin-Friedenau:
Polit.-antropol. Revue. Jg. 1—6.
Gustav Lyon in Berlin SW. 48:
*Schultz u. Julius, organ. Farbstoffe.
Georg Chr. Ursin's Nachfolger in
Kopenhagen:
1 Beton u. Eisen. Jg. 1—6.
Hugo Heller & Cie. in Wien I:
*Freud, Traumdeutung.
*Erdmann, Bedeutung d. Wortes.
*Pastor, Gesch. d. Päpste.
*James Stewart, Alles.
K. k. Univ.-Bh. Georg Szelinski in Wien I,
Tuchlauben 21:
*Durch ganz Italien. Qu.-Folio. Geb.
J. Frank's Bh. L. Lazarus in Würzburg:
Simplicissimus. Jahrgang 1—2.
Heilfron-Pick, Zivilprozess. I.
Max Weg in Leipzig:
Leunis, Tierkunde. 3. Aufl.
Reichenbach, Iconographia botanica.
Auch einzeln.
Beck, Erzlagerstätten. 2. A. 1903.
Tolhausen, span. Wörterbuch.
Edmund Meyer in Berlin W.:
Cohen, Guide de l'amateur.
Kaufhaus des Westens in Berlin:
*Rumohr, K. F. von, Forschungen.
*Holz, d. Kunst, ihr Wesen, ihre Gesetze.
*Fuchs, d. erot. Element in d. Karikatur.
Jacob Zeiser in Nürnberg:
Föppl, Einführung in d. Mechanik.
Georg Niehrenheim in Bayreuth:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts: Zivil-
u. Strafsachen nebst Generalregister.
Rechtsprechung des Reichsgerichts.
Otto Schulze & Co., 20 So. Frederick Street
in Edinburgh:
*Butsch, Buchornamentik.
*Lessing, altorient. Teppichmuster.
*Hirth, Chinese Bronzen. 1904.
*Jeremias, V., Tyrus bis zu Nebukadnezar.
1891.
Univ.-Buchh. in Münster i. W.:
Brehms Tierleben.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Aus Natur und Geisteswelt. Bd. 21:
R. Vater, Die neueren Wärme-
kraftmaschinen. 2. Aufl. 1906.
Brosch 75 Pf. no., geb. 93 Pf. no.
Nach dem 10. Mai bedauere ich keine
Exemplare mehr zurücknehmen zu können.
Leipzig, 28. März 1908.
B. G. Teubner.

Umgehend zurück erbitten wir alle bedingt versandten Exemplare des 1. Heftes der Zeitschrift

Werdandi.

Da sich die Gesellschaft in Liquidation befindet, bedauern wir nach dem 30. April keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 28. März 1908.

Werdandi-Verlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Liquidation.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum sofortigen Antritt

wird für eine mit großer Druckerei und Nebenbranchen verbundene Verlagsbuchhandlung ein tüchtiger Verlagsgehilfe gesucht, der über Gewandtheit und Erfahrung in Buchhaltungsarbeiten verfügt. Nur Herren, die gute Zeugnisse und Empfehlungen hierfür beibringen können, werden um Einreichung ihrer Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1285 gebeten.

Volontär f. England.

In einer grösseren Buchhandlung Englands kann ein junger Mann aus guter Familie Aufnahme als Volontär finden.

Bedingung ist: Bereitwilligkeit zu lernen und zu arbeiten und sich in die Gewohnheiten des Hauses zu fügen, wie auch das Interesse der Firma gewissenhaft gewahrt werden muss. Verpflichtung auf ein Jahr erwünscht.

Etw. Bewerb. unter E. 1290 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum Besuch der

Sortimentsbuchhandlungen

zunächst in Berlin und Umgebung wird von belletristischem Verlag

Reisender

gegen Gehalt und Provision gesucht. Gef. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 1287 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen **Verlagsgehilfen,**

evang., der Erfahrung hat im Inseratenwesen. Angebote mit Photogr. u. Zeugn. erbeten.

Gütersloh, 28. März 1908.

G. Bertelsmann.

Zur Ausschilfe für die Messarbeiten suche ich für ein lebhaftes Sortiment Westpreußens einen tüchtigen, wenn auch jüngeren Gehilfen. Antritt müsste sofort erfolgen. Eventuell wird die Stelle auch dauernd. Angebote erbitte unter „Westpreußen“.

Leipzig.

D. Fernau.

Tüchtiger, schaffensfreudiger Sortimenter, gesetzten Alters, der mit der katholischen Literatur durchaus vertraut ist, findet angenehme und selbständige Stellung in unserem Hause. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. Eintritt bis 1. Juli. Kevelaer. BUTZON & BERCKER.

Für meine **Großbuchhandlung** suche per sofort einen tüchtigen, arbeitsfreudigen Expeditionsgehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Nur schriftliche Angebote erbitte

Leipzig.

Max Busch

(Inh. Julius Köhling.)

Ein im Buch- und Kunsthandel erfahrener, wirklich tüchtiger erster Gehilfe bei sehr gutem Gehalt zu sofort gesucht. Bromberg.

Erich Secht.

Lehrling sucht unter Zusicherung gründlicher beruflicher Ausbildung
G. Mallinckrodt, Zabern i. E.

Gesucht für sofort ein junger Antiquariatsgehilfe, welcher selbständig katalogisieren kann und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Strauß'sche Buchhdlg. u. Antiquariat,
Frankfurt a/M.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Verlag.

Verlagsgehilfe, 25 Jahre, militärfrei, mit allen Verlagsarbeiten, Auslieferung, Journal-Expedition, Kontenführung, Inseraten-Akquisition sowie Herstellung u. Vertrieb durchaus vertraut, sucht zum 1. April oder später dauernde Stellung in grösserem Verlage.

Suchender, an flottes, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, verfügt noch über französ. Sprachkenntnisse. Gef. Angebote u. Nr. 1286 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Den Herren Prinzipalen

empfehle ich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Dr. phil., Literarhist., geschickter Stenogr., wünscht in einem namhaften Verlag zu voluntieren, wo ihm später ev. eine etwas gehobene Stellung gewährt werden könnte. Beteiligung nicht ausgeschlossen.
V. W. 8, Friedenau-Berlin.

Nach Stuttgart.

Junge Dame, die im Buchh. tätig ist, mit allen Kontorarbeiten, Stenogr. u. Schreibmaschine vertraut, hauptsächlich mit der Expedition und Auslieferung bewandert ist, sucht zum 1. August oder 1. September Stellung in Stuttgart. Gehalt 90 M.

Gef. Angebote unter # 1291 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bibliothekar-Stelle.

In e. gr. Stadt Deutschlands (bevorzugt Rheinland oder Berlin, auch Leipzig) sucht ein Sortimentsbuchhändler, 29 Jahre, evgl., (z. Zt. schon seit 3 Jahren selbständig) zum 1. Juli, evtl. auch erst für später einen instrukt. Posten in einer städt. oder ähnl. Bibliothek, der ihm Gelegenheit zu einer sicheren Lebensstellung bietet.

Aus meiner früheren Tätigkeit sind Ia-Zeugnisse und Referenzen aufzuweisen. Gef. Angebote unt. S. F. 1281 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe von 23 Jahren, mit höherer Schulbildung, welcher in bedeutendem Leipziger Antiquariate tätig ist, sucht Stellung für 1. Juli, am liebsten im **Auslande.**

Bewerber ist vertraut mit allen Katalogisierungsarbeiten und den dazu erforderlichen alten Sprachen, sowie bewandert in französischer und englischer Korrespondenz.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Angebote unter Nr. 857 durch Herrn K. F. Koehler erbeten.

Buchführung!

Älterer Gehilfe, musikalisch und mit Buchführung vertraut, sucht dauernd, tage- od. stundenweise Beschäftigung. Angeb. unter I. Z. 65 hauptpostlagernd, Leipzig, erbeten.

Jg. gewandter Buchhändler, der bereits mit Erfolg reiste, wünscht sich zu verändern.

Gef. Angeb. u. 1238 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame

mit guter Schulbildung, gewandten, angenehmen Umgangsformen, die mit bestem Erfolg im Kunstverlag tätig gew. und mit Stenogr., Schreibmasch., Expedit. usw. vertr. ist, **sucht entsprech. Stellg. in Berlin.** Eintritt kann sogl. erfolgen. Beanspr. Gehalt ca. 100 M. Gef. Zuschriften u. J. S. 7186 durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Buchhandlungen,

die einen Teilzahlungs-Vertrieb in Ungarn unterhalten, werden bestens geschützt durch das konzessionierte

Spezial- Informations - Bureau
Franz Steinmetz

Budapest, Podmanickygasse 13.

Ia-Referenzen deutscher, österreichischer und ungarischer Buchfirmen werden auf Wunsch vorgelegt.

Die immer noch bei mir fortgesetzt einlaufenden Bestellungen auf die in meinem Verlage erscheinenden

Mode-Journale

veranlassen mich, wiederholt darauf hinzuweisen, dass diese, mit Ausnahme für die Berliner Handlungen, nur noch durch meinen Kommissionär

Herrn Wilh. Opetz in Leipzig geliefert werden. Alle nach hier gerichteten Bestellungen und sonstige Zuschriften erfahren daher Verzögerung.

Berlin SW. 48, Puttkamerstr. 19.

Gustav Lyon,

Mitgl. d. Berl. Best.-Anstalt.



F. A. Lattmann
Goslar a. Harz

: Gegründet 1604 :
Abteil.: Buchdruckerei
Buchbinderei, Prägerei

Modernstes Schriften-Material
Maschinen großen Formats
und leistungsfähigster
Konstruktionen

Wem an individueller Ausführung seiner Drucksachen und -Werke gelegen ist, schreibe uns wegen Mustern, Vorschlägen und Vorausberechnungen

UNGARN.

Ungarische Firmen, die Verwendung für deutsche Bücher zu herabgesetzten Preisen haben, werden um sofortige Angabe ihrer Adressen gebeten. Einige erste deutsche Verlagsfirmen lassen in nächster Zeit Ungarn bereisen und würden Remittenden und Restauflagen abtosseln.

Angebote unter H. K. 1273 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

☐ **Otto Weber, Leipzig** ☐
☐ übernimmt Kommissionen ☐
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

Viel Zeit erspart man bei der Benutzung der

Addiermaschine

„Adix“. Dieselbe ist die beste, einfachste und billigste Addiermaschine mit Tasten und Räderwerk zum Aufrechnen von langen Zahlenreihen in Büchern, auf **Kassenkontrollstreifen** etc.

Ich liefere sie meinen Kollegen

= auf einige Tage zur Probe =

und bitte um gef. Bestellung.

Grösse: 10×16 cm. — Preis: 30-Mark.

Illustrierten Prospekt gratis.

Bernburg.

Paul Böttger, Buchhandlung

Generalvertreter der Kiehl'schen Kontrollkassenfabrik.

Leipziger Monatshefte

Welche rührige Firma übernimmt den Verlag derselben unter günstigen Bedingungen? Angebote schriftlich erbeten an Herrn Fritz Stephan, Leipzig, Carolinenstr. 12.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft

London E. C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.

(Gegründet 1809.)

Schnellster und billigster Bezug von

Englischem und Amerikanischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

T.-A.: DAWLEX London.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei

Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
- Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
- Größte Leistungsfähigkeit. —

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Strassenpapiere, Kontenformulare, Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.
Robert Hoffmann, Leipzig.

Manuskript:

Die Philosophie der Gebildeten, einziger Prüfstein für die Wahrheit des Christentums, ca. 6 Bog., von Dr. Ph. M., ist druckfertig u. steht Interessenten zur Verfügung. Angebote u. O. B. 1239 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, Luisenstadt.

Zum 1. Oktober 1908 zu verm. für Kunstverlag od. anderen Verlag geeignete helle Räume in Schaus. I. Etage, 11 Str. Strassenfront, zirka 200 qm. Angebote erbeten unter F. G. 1277 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Eine bekannte und beliebte
Schriftstellerin

sucht bes. Verhältnisse halber für die Buchausgabe ihrer neuesten

Romane,

die sich ebenso auch zum Zeitungsdruck eignen, einen

tücht. Verleger.

Der eine Roman ist Original, der andere, mit leicht. lokalen Hintergrund, erscheint gegenwärtig in ersten Zeitungen.

Angebote unter **1288** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Illustration

eines Volksbuches über den **Krieg Österreichs gegen Napoleon**, sowie des **Tiroler Aufstandes** — beide 1809 — suchen wir **passende Klischees** und bitten um **Abdrucke und Angebot**.

Graz, den 23. März 1908.

Ulrich Moser (J. Meyerhoff).

Ca. 80 000 Bogen Papier, satin. holzfrei Druck 65/100 cm., ⁰/₁₀₀ Bog. 63/65 kg, zum Original-Fabrikpreis von 26 ⁰/₁₀₀ p. Bog., zufällig überzählig geworden, ganz oder geteilt ab Leipzig zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 1284 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein im
Korrekturlesen

durchaus bewanderter Herr sucht **Nebenbeschäftigung**.

Gef. Angebote unter **B. O. 25** Leipzig. **f. Volckmar.**

**FRANZÖSISCHES
SORTIMENT**

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien
Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Romane und Erzählungen illustr. schwarzweiss u. farbig **Hei Stierle**, Kunstmaler, Stuttgart, Landhausstr. 173 II.

Verlagsreste f. bar **G. Bartels**, Weiskensee b/W.

Modellischees, Modeplatten

zum Selbstdruck oder fertige **Modebeilagen** liefert billigst
Georg E. Nagel,
Berlin-Schöneberg.

Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.
Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Lieferungswerke, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch usw., je 25 Bogen roh M. 1.05 bis M. 1.35. Einbände in ¹/₂ und ¹/₄ Leinen, ¹/₂ und ¹/₄ Moleskin.

Abschlussbücher gebunden mit Löschpapier für 300—1500 Konten.
Preisliste und Probefbogen unentgeltlich!
Avis, Adressen, Städteliste zu Versendungen.
Verlag von **Oskar Leiner** in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erkennene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3697. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3700. — Verbotene Druckschriften. S. 3701. — Das neue deutsche Buch. S. 3701. — Moderne Vintpapierer und ihre Verwendung zu Bucheinbänden. S. 3702. — Unberufene Kontaktaufnahme geschäftlichen Kreises. S. 3703. — Kleine Mitteilungen. S. 3704. — Personalnachrichten. S. 3706. — Sprechsaal. S. 3706. — Anzeigebrett. S. 3707—3748.

Rigauer 3788.	Reifen & R. 3738. 3739.	Herber in Straßb. 3724.	Leichter 3744.	Bromberger 3743.	Trefz 3707.
Abd. Ant. in Prag 3745.	Deubler in Wien 3724.	Hiersemann 3740.	Leiner in Le. 3748.	Puttkammer & R. 3739.	Trenfänger 3724.
Abd. Buchh. in Brin 3743.	Deubner in Mosk. 3744.	Hinstorffsche Hofb. in Wismar U 2.	Le Soudier 3748.	Quibow 3743.	Troemer's U.-B. 3744.
Albrecht Dürer-Haus 3742.	Dtsche. Berl.-Anst. in Stu. 3713.	Hirschwald, A., in Brin. 3718. 3719 3720.	Leuwer 3745.	Reisnerische B. in Regn. 3745.	Ulstein & Co. 3728.
Amelange B. in Charl. 3743.	Dominicus B. 3724. 3739.	Hirzel 3724.	Librairie Nilsson 3712.	Roemer in Weib. 3744.	Unt. -B. in Münst. 3745.
Amstgericht zu Pp. 3707.	Edelmann & Co. 3738.	Hoffmann in Röstl. 3743.	Limbarth in Weib. 3735.	Rosenberg in Stutt. 3735.	Urin's B. 3735. 3745.
Andelfinger & Co. 3710.	Eggenberger'sche B. 3741.	Hoffmann, R., in Le. 3747.	Lindner's B. in Straßb. 3740.	Rosenberg in Wien 3743.	v. d. Velde Seidmann 3707.
Aufsichtsrat d. Union in Stu. 3707.	Eleutheroudakis 3741.	Hoenniger in St. Pet. 3744.	Litter. Anst. in Mü. 3738.	Röthiger's B. 3743.	Vereinigte Baup. Papierfabr. U 4.
Augustin in S.-Münd. 3744.	Elwert'sche Verlb. 3716.	Hoepfl 3714.	Lorenz & Wargel 3739.	Schenkel 3708.	Vereinfachte Kunstanst. A.-G. in Mü. 3714.
Bacheler in Essen 3717.	Erfurt 3744.	Hundegger 3741.	Luzac & Co. 3740.	Schid's Hofb. 3738.	Verl. d. Dtschn. Orient-Mission 3707.
Baer & Co. 3741.	Händrich 3707.	Hunke 3707.	Luyten 3735.	Schmid in Brin. 3742.	Viola 3714.
Barstorf 3738.	Hernau 3646.	Internat. News Comp. 3740.	Lyon in Brin. 3745. 3747.	Schmidt in Kapel. 3745.	Wagner'sche U.-B. in Freib. 3744 (2).
Bartels in Weib. 3748.	Hieber in Pitt. 3742.	Jacobson & Co. 3745.	Maler W. m. b. G. 3707.	Schneider, Jr., in Le. 3741.	Weber, J. J., in Le. 3712.
Basler Buch- u. Ant. 3742.	Hiescher, S., in Brin. 3712.	Jaffe 3741.	Maas & Pl. 3742.	Schnurpfeil in Le. 3709.	Weber, O., in Le. 3747.
Bender in Mannh. 3743.	Hiescher, C. Jr., in Le. 3744.	Jensen in Kop. 3707.	Malmstedt 3746.	Schulz & Co. in Edinb. 3745.	Werkkind & Co. 3735.
Bertelsmann in Mü. 3746.	Hof W. m. b. G. 3741.	Kantorowicz 3745.	Malota 3740.	Schulz B. in Regn. 3741. 3744.	Woh's Sort in Le. 3742.
Bibliogr. Inst. in Le. 3721.	Frank in Würzb. 3745.	Kaufhaus d. Westens 3745. Kay 3743.	Mauke Söhne in Ha. 3707.	Schulz B. in Regn. 3741. 3744.	Wagner'sche U.-B. in Freib. 3744 (2).
Bibliothek d. B.-V. 3710.	Freitag in Le. U 3.	Keil's B. in Rud. 3735.	Mende in Erl. 3741.	Schulze & Co. in Edinb. 3745.	Weber, J. J., in Le. 3712.
Birnbacher 3740.	Friedrich in Le. U 4.	Kerler 3709.	Meuselhoff & Co. 3743.	Schulze'sche Hofb. in Old. 3741.	Weber, O., in Le. 3747.
Bon's B. 3735.	Fuchs in S.-Neuend. 3714.	Kobrtich & Gsch. 3744.	Meuser 3739.	Schwabe Sort. in Basel 3742.	Werkkind & Co. 3735.
Böttcher & B. 3747.	Fürsch 3742.	Koch in Gosl. 3738.	Meuser, Gb., in Brin. 3745.	Schwab Sort. in Basel 3742.	Weg in Le. 3745.
Böttger in Bernb. 3747.	Geroib & Co. 3744.	Koch in Königsb. 3739.	Minjon 3741.	Schwid in Junsbr. 3742.	Wegel, D., in Le. 3741.
Bouveau & Ch. 3743.	Ges. f. Christl. Kunst in Mü. U 2.	Koehler, R. Jr., in Le. 3707. 3746.	Mittler & S. 3732.	Seeber 3744.	Weisse in Stu U 2.
Breitenstein 3743.	Geuthner 3738.	Koehler, R. Jr., in Le. 3707. 3746.	Modernes Verlagsbureau 3724.	Stemens in Brin. 3736.	Weitbrecht & R. 3745.
Breyer in Agram 3724. 3745.	Gilhofer & R. 3740. 3742. 3745.	Koehler Sort. in Le. 3739.	Mosser in Graz 3748.	Simrod 3707.	Weitbrecht & R. 3745.
Brockhaus' Sort. 3709. 3741. 3744.	Gottschalk in Brin. 3742. 3744.	Kölnner Lehrmittel-Anst. 3744.	Mosse in Brin. 3746.	Speyer & R. 3744.	Weitbrecht & R. 3745.
Bruckmann A.-G. 3710. 3722. 3723. 3732.	Göttinger 3742.	Koppe in Nordh. 3735.	Müller, G., in Mü. 3725.	Speyer & P. 3739 3740. 3745.	Wettstein 3742.
Brückner & R. 3744.	Graupe 3742.	Kramers & B. 3745.	Müller, R. Jr., in Brin. 3740.	Stauff & Co. 3744.	Wiblt, G., in Stu 3707 3708.
Burgerdijkt & R. 3744.	Groffe in Weimar 3716.	Krause in Le. U 4.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Steiger & Co. in N.Y. 3741.	Williams & R. 3743.
Busch in Le. 3746.	Haas in Weib. 3744.	Krebs'sche B. in Mü. 3745.	Münster 3744.	Stettinmey in Budap. 3746.	Winkler in Saarl. 3742.
Buzon & B. 3746.	Haasenstein & B. in Le. 3708.	Kreuzmann in Bär. 3738.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Winter in Dr. 3743.
Calmann-Lévy 3717.	Habich 3744.	Küngel-Vocher 3743.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Witt in Le. 3707.
Calvary & Co. 3745.	Hallauer 3744.	Kuppitsch Bwe. 3740.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Wittenhagen 3743.
Cassirer, B., 3716. 3737.	Harber in Mü. 3716.	Kurz in Brin. 3716.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Wohlfahrt'sche B. 3745.
Clauß 3744.	Harrasowich 3714. 3742 (2).	Lang & Co. 3744.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Wolf, R.-A., in Bre. 3707.
Coburg 3740.	Hartleben 3735.	Langenlocher'sche Verlb. in Brin.-Sch. 3715.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Xanten-Berl. 3729. 3730. 3731.
Costenoble 3709.	Haus & S. 3741.	Lattmann 3747.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Xanten-Berl. 3729. 3730. 3731.
Dawson & S. 3747.	Hocht in Bromb. 3724.	Lautenschläger 3735.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Xanten-Berl. 3729. 3730. 3731.
Dichter'sche Verlb. B. 3708.	Höller & Cie. 3745.	Lehmann'sche B. in Danz. 3724.	Müller-Rann'sche Verlb. 3738.	Stettinmey in Budap. 3746.	Xanten-Berl. 3729. 3730. 3731.

Hierzu eine Beilage: **Monatliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.**

Verantwortlicher Redakteur: **Max Evers**. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: **Kamm & Seemann**. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

*Der zweite Band meiner Engel'schen Geschichte der deutschen
Literatur erschien als Sonderausgabe unter dem Titel:*

Geschichte der Deutschen Literatur
des Neunzehnten Jahrhunderts und der Gegenwart.
Von **Eduard Engel.**

Mit 76 Bildnissen und 20 Handschriften.

Lexikon - Oktav. 528 Seiten Preis gebunden in Halbledereinband

=====**10 Mark.**=====

Für dieses Werk ist ein lebhaftes Bedürfnis vorhanden. Gerade die Periode des deutschen Schrifttums, der dieser Band gewidmet ist, erregt bei den Gebildeten das grösste Interesse. Die meisten Werke berücksichtigen die zeitgenössische Literatur aber nur in ungenügendem Maße. Engel's vortreffliche Darstellung dieses Zeitabschnittes hat den allseitigen Beifall der Fachkritik und des interessierten Publikums gefunden. Deshalb wird diese Sonderausgabe mit dem größten Interesse aufgenommen werden. ~ ~ ~ ~ ~

==== **Das Absatzgebiet für dieses Werk ist unbeschränkt.** =====

Ich bitte die Herren Kollegen vom Sortiment, auch dem Vertriebe des Sonderbandes eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Durch reichliche Lieferung in Kommission und durch günstige Bezugsbedingungen komme ich so weit wie möglich entgegen. ~ ~ ~ ~ ~

<i>Einzelne Exemplare:</i> ~ ~ ~	<i>11/10 Exemplare:</i> ~ ~ ~
<i>in Rechnung M. 10.— ord., M. 7.— no.</i>	<i>M. 110.— ordinär, M. 66.70 netto</i>
<i>bar . . . M. 10.— ord., M. 6.67 bar</i>	<i>M. 110.— ordinär, M. 65.— bar.</i>

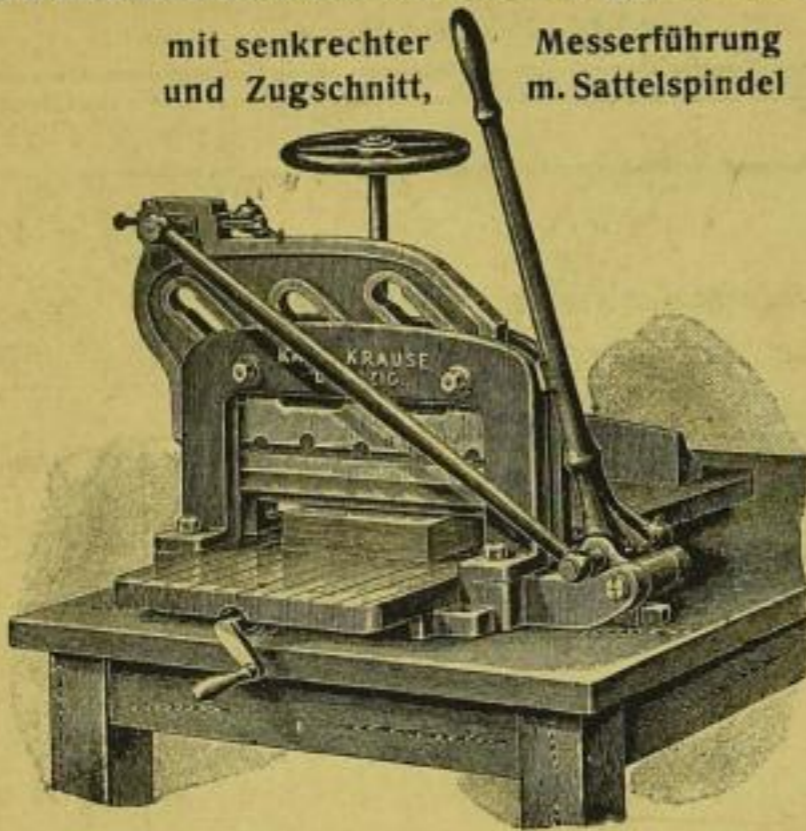
=====
G. Freytag G. m. b. H.
in Leipzig



=====
F. Tempsky in Wien
~ ~ ~

Buchhandlungen empfiehlt die
Hebelschneidemaschine „Krause“

mit senkrechter
und Zugschnitt, Messerführung
m. Sattelspindel



Telegraphische Bezeichnung	No.	Schnitt- länge	Einsatz- höhe	Ab Fabrik
		cm	cm	Mark
Abalamento . . .	AOs	35,5	7	240.—
Ackerbaum . . .	AOas	51	7	315.—
Abduction . . .	AObs	60	7	355.—

Karl Krause, Leipzig.

*Welche
Reproduktionsart
ist für meine Zwecke
die beste?*

Auf diese Frage gibt die Firma

*Sinsel & Co., G. m. b. H.
Leipzig-Oetzsch 1*

Photomechanische Werkstätten und Kunstdruckereien

zuverlässige Antwort.

E. O. Friedrich

Fernsprecher Leipzig Fernsprecher
Nr. 158 Nr. 158

Täubchenweg 21

Gross-Buchbinderei

Gegründet 1894

Einbände für den gesamten Buch-
handel von der einfachsten bis zur
künstlerischsten Ausführung. ☉
Grösste Leistungsfähigkeit. ☉☉
Sämtliche neue Maschinen der
Branche vorhanden. ☉☉☉☉☉

Muster und Kostenanschläge
gern zu Diensten.

**Vereinigte Bautzner
Papierfabriken**

— Tages-Erzeugung 40000 Kilo —
7 Papiermaschinen * 10 Streichmaschinen

BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere. *
ELFENBEIN- UND BRISTOLKARTONS.

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: Edgar Ziegler, Kohlgartenstr. 20
München: Eugen Knorr, Paul Heysestr. 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.